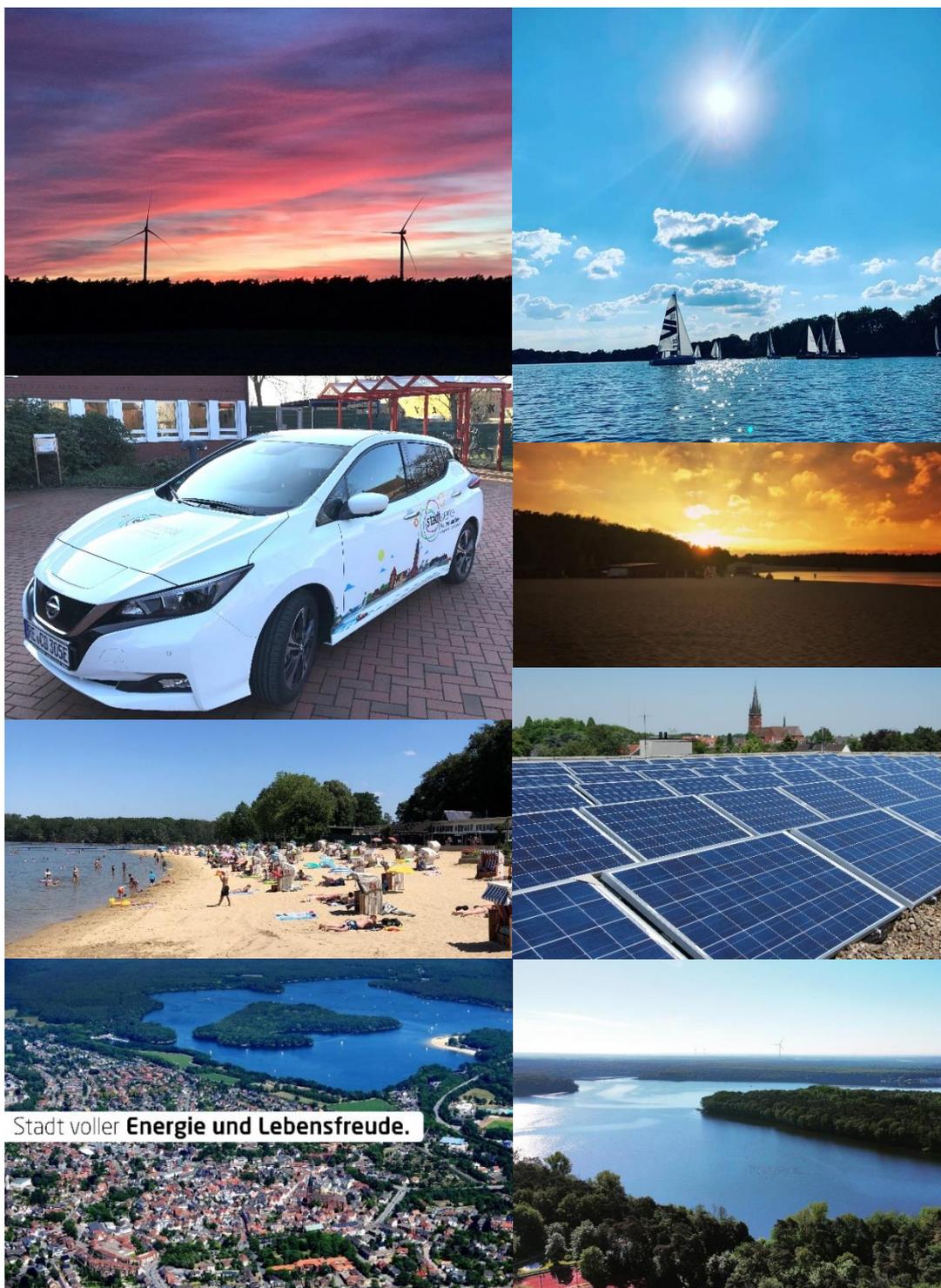


# Beteiligungsbericht 2023

Stadt Haltern am See



## **Vorwort**

Mit dem hier vorliegenden Beteiligungsbericht setzt die Stadt Haltern am See die Berichterstattung über ihre **wirtschaftliche Betätigung** nach den Vorschriften der Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen (GO NRW) weiter fort.

Die Stadt Haltern am See hat sich für das Jahr 2023 mit Ratsbeschluss vom 26.09.2024 (Drucks.-Nr. 24/110) von der Pflicht zur Aufstellung eines Gesamtabschlusses sowie eines Gesamtlageberichtes befreien lassen.

**Durch die Befreiung, einen Gesamtabschluss für das Jahr 2023 zu erstellen, ist gemäß § 117 GO NRW ein separater Beteiligungsbericht für das Haushaltsjahr 2023 zu erstellen.**

In dem vorliegenden Beteiligungsbericht sind folgende Informationen zu sämtlichen verselbständigten Aufgabenbereichen in öffentlich-rechtlicher und privatrechtlicher Form enthalten:

1. die Beteiligungsverhältnisse,
2. die Jahresergebnisse der verselbständigten Aufgabenbereiche,
3. eine Übersicht über den Stand der Verbindlichkeiten und die Entwicklung des Eigenkapitals jedes verselbständigten Aufgabenbereiches sowie
4. eine Darstellung der wesentlichen Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligungen untereinander und mit der Gemeinde.

Der Beteiligungsbericht 2023 wurde gem. den Anforderungen der aktuell gültigen gesetzlichen Regelungen aufgestellt und entspricht dem vom für Kommunales zuständige Ministerium vorgegebenen Muster.

Seit dem Jahr 2019 finden neben den unmittelbaren auch die mittelbaren Beteiligungen in den kommenden Beteiligungsberichten entsprechend Berücksichtigung.

Der vorliegende Beteiligungsbericht basiert auf den Jahresabschlüssen des Geschäftsjahres 2023. Aus Gründen der Übersichtlichkeit und Lesbarkeit wurde Wert auf eine komprimierte Darstellung der wesentlichen, steuerungsrelevanten Informationen gelegt.

Haltern am See, 05. November 2024

(Andreas Stegemann)  
Bürgermeister

# Inhaltsverzeichnis

<b>Vorwort</b>	<b>1</b>
<b>1 Allgemeines zur Zulässigkeit der wirtschaftlichen und nichtwirtschaftlichen Betätigung von Kommunen</b>	<b>4</b>
<b>2 Beteiligungsbericht 2023</b>	<b>6</b>
<b>2.1 Rechtliche Grundlagen zur Erstellung eines Beteiligungsberichtes</b>	<b>6</b>
<b>2.2 Gegenstand und Zweck des Beteiligungsberichtes</b>	<b>7</b>
<b>3 Das Beteiligungsportfolio der Stadt Haltern am See</b>	<b>8</b>
<b>3.1 Änderungen im Beteiligungsportfolio</b>	<b>9</b>
<b>3.2 Beteiligungsstruktur</b>	<b>10</b>
<b>3.3 Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen</b>	<b>12</b>
<b>3.4 Einzeldarstellung</b>	<b>13</b>
3.4.1 Stadtentwässerung Haltern am See	14
3.4.2 Seestadthalle Haltern am See	17
3.4.3 Stadtwerke Haltern am See	20
3.4.3.1 Flächenentwicklungsgesellschaft Haltern am See mbH	23
3.4.3.2 Windenergie Haltern am See GmbH & Co. KG	26
3.4.3.3 Bürgerwindpark Olfen GmbH	29
3.4.3.4 Windpark AV 9 GmbH	32
3.4.3.5 Energiehandelsgesellschaft West mbH	34
3.4.3.6 Energiegenossenschaft Haltern am See eG	37
3.4.3.7 Tannenberg Wind GmbH & Co. KG	40
3.4.4 Gelsenwasser AG	43
3.4.5 Seegesellschaft Haltern mbH	46
3.4.6 Geldmann & Co. Bootshausgesellschaft Alter Garten KG	49
3.4.7 Bootshausgesellschaft Strandallee GmbH Co. KG	52
3.4.8 Betreiber-gesellschaft Silbersee II Haltern am See mbH	56
3.4.9 WIN Emscher-Lippe Gesellschaft zur Strukturverbesserung mbH	59
3.4.10 NRW.URBAN Kommunale Entwicklung GmbH	62
3.4.11 Volksbank Südmünsterland Mitte e. G.	65
3.4.12 GKD Recklinghausen	66
3.4.13 d-NRW AÖR Anstalt des öffentlichen Rechts	69
<b>4 Organisation der Beteiligungsverwaltung</b>	<b>71</b>
<b>5 Erläuterung von Kennzahlen</b>	<b>93</b>
<b>6 Anlagen - Lageberichte -</b>	<b>95</b>
<b>6.1 Lagebericht Eigenbetrieb Stadtentwässerung Haltern am See</b>	<b>96</b>

<b>6.2</b>	<b>Lagebericht Eigenbetrieb Seestadthalle Haltern am See _____</b>	<b>104</b>
<b>6.3</b>	<b>Lagebericht Stadtwerke Haltern am See GmbH _____</b>	<b>108</b>
<b>6.4</b>	<b>Lagebericht Flächenentwicklungsgesellschaft Haltern am See mbH</b>	<b>126</b>

# 1 Allgemeines zur Zulässigkeit der wirtschaftlichen und nichtwirtschaftlichen Betätigung von Kommunen

Das kommunale Selbstverwaltungsrecht nach Art. 28 Absatz 2 Grundgesetz erlaubt den Kommunen, alle Angelegenheiten der örtlichen Gemeinschaft im Rahmen der Gesetze in eigener Verantwortung zu regeln. Die Kommunen sind gem. Art. 78 Absatz 2 der Verfassung für das Land Nordrhein-Westfalen in ihrem Gebiet die alleinigen Träger der öffentlichen Verwaltung, soweit die Gesetze nichts anderes vorschreiben.

Durch diese verfassungsrechtlich verankerte Selbstverwaltungsgarantie haben die Kommunen die Möglichkeit, sich über den eigenen Hoheitsbereich hinausgehend wirtschaftlich zu betätigen. Ihren rechtlichen Rahmen findet die wirtschaftliche Betätigung im 11. Teil (§§ 107 ff.) der Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen (GO NRW). Hierin ist geregelt, unter welchen Voraussetzungen eine wirtschaftliche bzw. nichtwirtschaftliche Betätigung zulässig ist („ob“) und welcher Rechtsform – öffentlich-rechtlich oder privatrechtlich – die Kommunen sich dabei bedienen dürfen („wie“).

Gemäß § 107 Absatz 1 GO NRW darf sich eine Gemeinde zur Erfüllung ihrer Aufgaben wirtschaftlich betätigen, wenn ein öffentlicher Zweck die Betätigung erfordert (Nummer 1), die Betätigung nach Art und Umfang in einem angemessenen Verhältnis zur Leistungsfähigkeit der Gemeinde steht (Nummer 2) und bei einem Tätigwerden außerhalb der Wasserversorgung, des öffentlichen Verkehrs sowie des Betriebes von Telekommunikationsleitungsnetzen einschließlich der Telekommunikationsdienstleistungen der öffentliche Zweck durch andere Unternehmen nicht besser und wirtschaftlicher erfüllt werden kann (Nummer 3).

Von der wirtschaftlichen Betätigung ist die sog. nichtwirtschaftliche Betätigung gemäß § 107 Absatz 2 GO NRW abzugrenzen. Hierunter fallen Einrichtungen, zu denen die Gemeinde gesetzlich verpflichtet ist (Nummer 1), öffentliche Einrichtungen, die für die soziale und kulturelle Betreuung der Einwohner erforderlich sind, Einrichtungen, die der Straßenreinigung, der Wirtschaftsförderung, der Fremdenverkehrsförderung oder der Wohnraumversorgung dienen (Nummer 3), Einrichtungen des Umweltschutzes (Nummer 4) sowie Einrichtungen, die ausschließlich der Deckung des Eigenbedarfs von Gemeinden und Gemeindeverbänden dienen (Nummer 5). Auch diese Einrichtungen sind, soweit es mit ihrem öffentlichen Zweck vereinbar ist, nach wirtschaftlichen Gesichtspunkten zu verwalten und können entsprechend den Vorschriften über die Eigenbetriebe geführt werden.

In § 109 sind die allgemeinen Wirtschaftsgrundsätze, die sowohl für die wirtschaftliche als auch für die nichtwirtschaftliche Betätigung gelten, niedergelegt. Demnach sind die Unternehmen und Einrichtungen so zu führen, zu steuern und zu kontrollieren, dass der öffentliche Zweck nachhaltig erfüllt wird. Unternehmen sollen einen Ertrag für den Haushalt der Gemeinde abwerfen, soweit dadurch die Erfüllung des öffentlichen Zwecks nicht beeinträchtigt wird. Der Jahresgewinn der wirtschaftlichen Unternehmen als Unterschied der Erträge und Aufwendungen soll so hoch sein, dass außer den für die technische und wirtschaftliche Entwicklung des Unternehmens notwendigen Rücklagen mindestens eine marktübliche Verzinsung des Eigenkapitals erwirtschaftet wird.

Bei der Ausgestaltung der wirtschaftlichen Betätigung liegt es vorbehaltlich der gesetzlichen Bestimmungen im Ermessen der Kommunen, neben öffentlich-rechtlichen auch privatrechtliche Organisationsformen zu wählen. So dürfen Kommunen unter den Voraussetzungen des § 108 GO NRW Unternehmen und Einrichtungen in einer Rechtsform des privaten Rechts gründen oder sich daran beteiligen. Unter anderem muss die Erfüllung des öffentlichen Zwecks durch Gesellschaftsvertrag, Satzung oder sonstiges Organisationsstatut gewährleistet sein und eine Rechtsform gewählt werden, welche die Haftung der Gemeinde auf einen bestimmten Betrag begrenzt.

Da im Verfassungsstaat das Gemeinwohl der allgemeine Legitimationsgrund aller Staatlichkeit ist, muss jedes Handeln der öffentlichen Hand einen öffentlichen Zweck verfolgen. Die gesetzliche Normierung der Erfüllung des öffentlichen Zwecks als Grundvoraussetzung für die Aufnahme einer wirtschaftlichen und nichtwirtschaftlichen Betätigung einer Kommune soll daher gewährleisten, dass sich diese stets im zulässigen Rahmen kommunaler Aufgabenerfüllung zu bewegen hat. Es ist daher nicht Angelegenheit der kommunalen Ebene, sich ausschließlich mit dem Ziel der Gewinnerzielung in den wirtschaftlichen Wettbewerb zu begeben. Stattdessen kann eine wirtschaftliche bzw. nichtwirtschaftliche Betätigung nur Instrument zur Erfüllung bestehender kommunaler Aufgaben sein.

Die Ausgestaltung des öffentlichen Zwecks ist dabei so vielfältig wie der verfassungsrechtlich umrissene Zuständigkeitsbereich der Kommunen. Der „öffentliche Zweck“ stellt einen unbestimmten Rechtsbegriff dar, für dessen inhaltliche Bestimmung zuvorderst die Zielsetzung des gemeindlichen Handelns maßgeblich ist.

# 2 Beteiligungsbericht 2023

## 2.1 Rechtliche Grundlagen zur Erstellung eines Beteiligungsberichtes

Grundsätzlich haben sämtliche Kommunen gemäß § 116 Absatz 1 GO NRW in jedem Haushaltsjahr für den Abschlussstichtag 31. Dezember einen Gesamtabschluss, der die Jahresabschlüsse sämtlicher verselbständigter Aufgabenbereiche in öffentlich-rechtlicher oder privatrechtlicher Form konsolidiert, sowie einen Gesamtlagebericht nach Absatz 2 aufzustellen.

Hiervon abweichend sind Kommunen gemäß § 116a Absatz 1 GO NRW von der Pflicht zur Aufstellung eines Gesamtabschlusses und Gesamtlageberichts befreit, wenn am Abschlussstichtag ihres Jahresabschlusses und am vorhergehenden Abschlussstichtag jeweils mindestens zwei der drei im Gesetz genannten Merkmale zutreffen.

Über das Vorliegen der Voraussetzungen für die Befreiung von der Pflicht zur Aufstellung eines Gesamtabschlusses entscheidet der Rat gemäß § 116a Absatz 2 Satz 1 GO NRW für jedes Haushaltsjahr bis zum 30. September des auf das Haushaltsjahr folgenden Jahres.

Der Rat der Stadt Haltern am See hat am 26.09.2024 gemäß § 116a Absatz 2 Satz 1 GO NRW entschieden, von der nach § 116a Absatz 1 GO NRW vorgesehenen Befreiung von der Pflicht zur Aufstellung eines Gesamtabschlusses und Gesamtlageberichts Gebrauch zu machen. Daher hat die Stadt Haltern am See gemäß § 116a Absatz 3 GO NRW einen Beteiligungsbericht nach § 117 GO NRW zu erstellen.

Der Beteiligungsbericht hat gemäß § 117 Absatz 2 GO NRW grundsätzlich folgende Informationen zu sämtlichen verselbständigten Aufgabenbereichen in öffentlich-rechtlicher und privatrechtlicher Form zu enthalten:

1. die Beteiligungsverhältnisse,
2. die Jahresergebnisse der verselbständigten Aufgabenbereiche,
3. eine Übersicht über den Stand der Verbindlichkeiten und die Entwicklung des Eigenkapitals jedes verselbständigten Aufgabenbereiches sowie
4. eine Darstellung der wesentlichen Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligungen untereinander und mit der Gemeinde.

Über den Beteiligungsbericht ist nach § 117 Absatz 1 Satz 3 GO NRW ein gesonderter Beschluss des Rates in öffentlicher Sitzung herbeizuführen.

## **2.2 Gegenstand und Zweck des Beteiligungsberichtes**

Der Beteiligungsbericht enthält die näheren Informationen über sämtliche unmittelbare und mittelbare Beteiligungen an sämtlichen verselbständigten Aufgabenbereichen in öffentlich-rechtlicher und privatrechtlicher Form der Stadt Haltern am See. Er lenkt den Blick jährlich auf die einzelnen Beteiligungen, indem er Auskunft über alle verselbständigten Aufgabenbereiche der Stadt Haltern am See, deren Leistungsspektrum und deren wirtschaftliche Situation und Aussichten gibt, unabhängig davon, ob diese dem Konsolidierungskreis für einen Gesamtabschluss angehören würden. Damit erfolgt eine differenzierte Darstellung der Leistungsfähigkeit der Stadt Haltern am See durch die Abbildung der Daten der einzelnen Beteiligungen.

Die Gliederung des Beteiligungsberichtes und die Angaben zu den einzelnen Beteiligungen ermöglichen, dass eine Beziehung zwischen den gebotenen Informationen und den dahinterstehenden Aufgaben hergestellt werden kann. Dies ermöglicht durch den Vergleich der Leistungen mit den Aufgaben auch die Feststellung, ob die Erfüllung der Aufgaben der Stadt Haltern am See durch die verschiedenen Organisationsformen nachhaltig gewährleistet ist.

Der Beteiligungsbericht unterstützt damit eine regelmäßige Aufgabenkritik und eine Analyse der Aufbauorganisation der Stadt Haltern am See insgesamt durch die Mitglieder der Vertretungsgremien.

Adressat der Aufstellungspflicht ist die Stadt Haltern am See. Um diese Pflicht erfüllen zu können, müssen der Stadt Haltern am See die entsprechenden Informationen zur Verfügung stehen.

Hierzu kann die Stadt Haltern am See unmittelbar von jedem verselbständigten Aufgabenbereich alle Aufklärungen und Nachweise verlangen, die die Aufstellung des Beteiligungsberichtes erfordert (vgl. § 117 Absatz 1 Satz 2 i. V. m. § 116 Absatz 6 Satz 2 GO NRW).

Die verwendeten wirtschaftlichen Daten beruhen auf den im Laufe des Jahres 2023 festgestellten Abschlüssen für das Geschäftsjahr 2023. Die Angaben zur Besetzung der Überwachungsorgane weisen das gesamte Jahr 2023 aus.

# 3 Das Beteiligungsportfolio der Stadt Haltern am See

Die folgende Aufstellung zeigt, an welchen Unternehmen und Einrichtungen in der Rechtsform des privaten Rechts die Stadt Haltern am See beteiligt ist.

Name der Gesellschaft	Grund- bzw. Stammkapital	Beteiligungsquote
<b><u>Eigenbetriebe</u></b>		
Stadtentwässerung Haltern am See	2.045.167,00 €	100 %
Seestadthalle Haltern am See	1.533.875,64 €	100 %
<b><u>Versorgungsunternehmen</u></b>		
Stadtwerke Haltern am See GmbH	10.950.000,00 €	74,9 %
Flächenentwicklungsgesellschaft Haltern am See mbH	100.000,00 €	100,0 %
Windenergie Haltern am See GmbH & Co.KG	60.000,00 €	12,5 %
Bürgerwindpark Olfen GmbH	25.000,00 €	16,6 %
Windpark Haltern AV9 GmbH	25.000,00 €	20 %
Energiehandelsgesellschaft West mbH	4.000.000,00 €	3,12 %
Energiegenossenschaft Haltern am See eG	2.109.500,00 €	9,79 %
Tannenberg Wind GmbH & Co. KG	126.000,00 €	50 %
Gelsenwasser AG	103.125.000,00 €	0,008 %
<b><u>Freizeitunternehmen</u></b>		
Seegesellschaft Haltern mbH	82.000,00 €	25 %
Geldmann & Co. BHG Alter Garten KG	21.985,54 €	19,77 %
BHS Strandallee GmbH & Co. KG	6.200,00 €	50,02 %
Betreiber-gesellschaft Silbersee II Haltern am See mbH	25.000,00 €	8 %
<b><u>Wirtschaftsförderungsunternehmen</u></b>		
WiN Emscher - Lippe GmbH	306.775,13 €	1,7 %
NRW.URBAN Kommunale Entwicklung GmbH	300.000,00 €	0,333 %
<b><u>Sonstige Beteiligungen</u></b>		
Volksbank Südmünsterland Mitte e.G.	6.882.161,63 €	5 Anteile (800 €)
GKD Recklinghausen	1.000.000,00 €	Zweckverband
d-NRW Anstalt öffentlichen Rechts	1.385.000,00 €	0,07 %

Die Berichterstattung über die einzelnen Unternehmen erfolgt in einer nach Tätigkeitsfeldern gegliederten Systematik. Die erforderlichen Daten und Angaben stammen überwiegend aus den Satzungen bzw. Gesellschaftsverträgen und Jahresabschlüssen bzw. Geschäftsberichten der einzelnen Unternehmen.

## **3.1 Änderungen im Beteiligungsportfolio**

Im Jahr 2023 hat es keine Änderungen bei den unmittelbaren und mittelbaren Beteiligungen der Stadt Haltern am See gegeben.

## 3.2 Beteiligungsstruktur

Übersicht der unmittelbaren Beteiligungen der Stadt Haltern am See mit Angabe der Beteiligungsverhältnisse und Jahresergebnisse

Lfd. Nr.	Beteiligung	Höhe des Stammkapitals und des Jahresergebnisses am 31.12.2023	(durchgerechneter) Anteil der Stadt Haltern am See am Stammkapital	
3.4.1	Stadtentwässerung Haltern am See	2.045.167,00 €	2.045.167,00 €	100%
	Jahresergebnis 2023	1.451.728,94 €		
3.4.2	Seestadthalle Haltern am See	1.533.875,64 €	1.533.875,64 €	100%
	Jahresergebnis 2023	1.337.600,22 €		
3.4.3	Stadtwerke Haltern am See	10.950.000,00 €	8.201.550,00 €	74,90%
	Jahresergebnis 2023	1.854.160,66 €		
3.4.4	Gelsenwasser AG	103.125.000,00 €	8.250,00 €	0,008%
	Jahresergebnis 2023	4.000.000,00 €		
3.4.5	Seegesellschaft Haltern mbH	82.000,00 €	20.500,00 €	25%
	Jahresergebnis 2023	1.637,99 €		
3.4.6	Geldmann & Co. BHG Alter Garten KG	21.985,54 €	4.345,98 €	19,77%
	Jahresergebnis 2023	18.520,13 €		
3.4.7	BHS Strandallee GmbH & Co. KG	6.200,00 €	3.101,00 €	50,02%
	Jahresergebnis 2023	35.026,24 €		
3.4.8	Betreiber-Gesellschaft Silbersee II Haltern am See mbH	25.000,00 €	2.000,00 €	8%
	Jahresergebnis 2023			
3.4.9	WiN Emscher-Lippe GmbH	306.775,13 €	5.215,18 €	1,70%
	Jahresergebnis 2023	-658.598,39 €		
3.4.10	NRW.URBAN Kommunale Entwicklung GmbH	300.000,00 €	1.000,00 €	0,333%
	Jahresergebnis 2023	41.201,12 €		
3.4.11	Volksbank Südmünsterland Mitte e.G.	6.882.161,63 €	800,00 €	5 Anteile
	Jahresergebnis 2023	1.168.945,07 €		
3.4.12	GKD Recklinghausen	1.000.000,00 €	Zweckverband	
	Jahresergebnis 2023			
3.4.13	d-NRW Anstalt öffentlichen Rechts	1.385.000,00 €	1.000,00 €	0,07%
	Jahresergebnis 2023	0,00 €		

**Übersicht der mittelbaren Beteiligungen der Stadt Haltern am See mit Angabe der Beteiligungsverhältnisse und Jahresergebnisse**

<b>Lfd. Nr.</b>	<b>Beteiligung</b>	<b>Höhe des Stammkapitals und des Jahresergebnisses am 31.12.2023</b>	<b>(durchgerechneter) Anteil der Stadt Haltern am See am Stammkapital</b>	
<b>3.4.3.1</b>	Flächenentwicklungsgesellschaft Haltern am See	100.000,00 €	74.900,00 €	74,90%
	Jahresergebnis 2023	-40.183,14 €		
<b>3.4.3.2</b>	Windenergie Haltern am See GmbH & Co. KG	60.000,00 €	5.616,00 €	9,36%
	Jahresergebnis 2023	705.971,94 €		
<b>3.4.3.3</b>	Bürgerwindpark Olfen GmbH	25.000,00 €	3.107,50 €	12,43%
	Jahresergebnis 2023	330.000,00 €		
<b>3.4.3.4</b>	Windpark Haltern AV9 GmbH	25.000,00 €	3.745,00 €	14,98%
	Jahresergebnis 2023	71.891,05 €		
<b>3.4.3.5</b>	Energiehandelsgesellschaft West mbH	4.000.000,00 €	93.600,00 €	2,34%
	Jahresergebnis 2023	8.856.281,28 €		
<b>3.4.3.6</b>	Energiegenossenschaft Haltern am See eG	2.109.500,00 €	149.800,00 €	7,10%
	Jahresergebnis 2023	573.592,48 €		
<b>3.4.3.7</b>	Tannenberg Wind GmbH Co. KG	126.000,00 €	47.187,00 €	37,45%
	Jahresergebnis 2023	-77.628,55 €		

### 3.3 Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen

Übersicht über die wesentlichen Finanz- und Leistungsbeziehungen im Kommunalkonzern Kommune (in TEUR)

Gegenüber		Stadt Haltern am See	Stadtwerke	Seestadthalle	Eigenbetrieb Stadtentwässerung	BHS Strandallee GmbH & Co. KG
Stadt Haltern am See	Forderungen		32		49	320
	Verbindlichkeiten		343	26	1.639	
	Erträge		1.761	900	1.317	
	Aufwendungen		1.060			
Stadtwerke	Forderungen	343				
	Verbindlichkeiten	32				
	Erträge	1.060				
	Aufwendungen	1.857				
Seestadthalle	Forderungen	26				
	Verbindlichkeiten					
	Erträge					
	Aufwendungen	900				
Eigenbetrieb Stadtentwässerung	Forderungen	1.639				
	Verbindlichkeiten	49				
	Erträge	7.995				
	Aufwendungen	2.280				
BHS Strandallee GmbH & Co. KG	Forderungen					
	Verbindlichkeiten	320				
	Erträge					
	Aufwendungen					

Diese Übersicht zeigt die wesentlichen wechselseitigen Leistungsbeziehungen (Erträge und Aufwendungen über 100 T€) sowie die Forderungen und Verbindlichkeiten der Stadt Haltern am See zu den o. g. vier Mehrheitsbeteiligungen.

## 3.4 Einzeldarstellung

Die unmittelbaren Beteiligungen werden in der Bilanz unter der langfristigen Vermögensposition „Finanzanlagen“

- als „Anteile an verbundenen Unternehmen“ ausgewiesen. In dieser Bilanzposition kommen Beteiligungen zum Ausweis, bei denen die Stadt Haltern am See einen beherrschenden Einfluss auf die Beteiligung ausüben kann. Dieser liegt in der Regel vor, wenn die Stadt Haltern am See mehr als 50 % der Anteile hält,
- als „Beteiligungen“ ausgewiesen. In dieser Bilanzposition kommen Anteile an Unternehmen und Einrichtungen zum Ausweis, die die Kommune mit der Absicht hält, eine auf Dauer angelegte, im Regelfall über ein Jahr hinausgehende Verbindung einzugehen und bei denen es sich nicht um verbundene Unternehmen handelt.
- als „Sondervermögen“ ausgewiesen. Hierbei handelt es sich um Kommunalvermögen, das zur Erfüllung eines bestimmten Zwecks dient und daher getrennt vom allgemeinen Haushalt der Stadt Haltern am See geführt wird. Sondervermögen sind gemäß § 97 GO NRW das Gemeindegliedervermögen, das Vermögen rechtlich unselbstständiger örtlicher Stiftungen, Eigenbetriebe (§ 114 GO NRW) und organisatorisch verselbstständigte Einrichtungen (§ 107 Abs. 2 GO NRW) ohne eigene Rechtspersönlichkeit,
- als „Wertpapiere des Anlagevermögens“ ausgewiesen. Hierbei handelt es sich um Unternehmensanteile, die auf Dauer angelegt werden, durch die jedoch keine dauernde Verbindung der Stadt Haltern am See zum Unternehmen hergestellt werden soll. Aufgrund dessen werden diese lediglich in Tabelle 1 nachrichtlich ausgewiesen.

als „Ausleihungen“ ausgewiesen. Hierbei handelt es sich um langfristige Finanzforderungen der Stadt Haltern am See gegenüber Dritten, die durch den Einsatz kommunalen Kapitals an diese entstanden sind und dem Geschäftsbetrieb der Stadt Haltern am See dauerhaft dienen sollen. Mit Ausnahme von GmbH-Anteilen, die nicht als verbundene Unternehmen oder Beteiligungen ausgewiesen werden, weil sie lediglich als Kapitalanlage gehalten werden, handelt es sich bei den Ausleihungen nicht um Beteiligungen im Sinne der GO NRW. Aufgrund dessen werden diese lediglich in Tabelle 1 nachrichtlich ausgewiesen.

### 3.4.1 Stadtentwässerung Haltern am See

<b>Anschrift</b>	Muttergottesstiege 1, 45721 Haltern am See
<b>Gründungsjahr</b>	1996

#### **Ziel und Zweck der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks**

Gegenstand des Eigenbetriebes ist gemäß § 1 der Satzung vom 27. September 2006 mit Wirkung zum 1. Januar 2006 die Erfüllung der der Stadt Haltern am See gemäß § 53 Landeswassergesetz (LWG) obliegenden Pflicht zur Abwasserbeseitigung.

Öffentlicher Zweck ist die Abwasserbeseitigung auf dem Halterner Stadtgebiet.

Durch die dem Gegenstand des Unternehmens entsprechende Aufgabenerfüllung wird der öffentliche Zweck erfüllt.

#### **Darstellung der Beteiligungsverhältnisse**

Das **Stammkapital** des Eigenbetriebes beträgt: **2.045.167 €**

**Anteil der Stadt Haltern am See:** **100 %**

#### **Darstellung der wesentlichen Finanz- und Leistungsbeziehungen**

Der Eigenbetrieb Stadtentwässerung hat gegenüber der Stadt Haltern am See Forderungen in Höhe von 1.639 T€. Diese setzen sich zusammen aus einem gewährten Kassenkredit (1.500 T€) und den noch offenen weiterzuleitenden Entwässerungsgebühren und Beiträgen (139 T€). Die Stadt hat gegenüber dem Eigenbetrieb Stadtentwässerung entsprechende Verbindlichkeiten in gleicher Höhe.

Verbindlichkeiten des Eigenbetriebes Stadtentwässerung gegenüber der Stadt Haltern am See bestehen in Höhe von 49 T€ für verschiedene Verwaltungs- und Bauhofleistungen.

Des Weiteren hat der Eigenbetrieb Erträge gegenüber der Stadt in Höhe von 7.995 T€. Diese resultieren insbesondere aus der Weiterleitung von Entwässerungsgebühren an den Eigenbetrieb Stadtentwässerung.

Außerdem bestehen Aufwendungen gegenüber der Stadt in Höhe von 2.280 T€. Diese setzen sich zusammen aus der Personalkostenerstattung (963 T€) für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Eigenbetriebes, der Verwaltungskostenerstattung (324 T€) und der Gewinnausschüttung vom Eigenbetrieb Stadtentwässerung an den städtischen Haushalt (993 T€).

Des Weiteren hat die Stadt Erträge gegenüber dem Eigenbetrieb in Höhe von 1.317 T€. Die bestehen aus der Verwaltungskostenerstattung des Eigenbetriebes (324 T€) und der Zuführung vom Eigenbetrieb an den städtischen Haushalt (993 T€).

## Übersicht über den Stand der Verbindlichkeiten und die Entwicklung des Eigenkapitals

Vermögenslage				Kapitallage			
Aktiva				Passiva			
	31.12.2023	31.12.2022	Veränderung		31.12.2023	31.12.2022	Veränderung
	€	€	€		€	€	€
A. Anlagevermögen	49.986.660,40	48.870.733,31	1.115.927,09	A. Eigenkapital	39.759.574,86	39.300.695,44	458.879,42
B. Umlaufvermögen	1.858.859,72	3.062.918,58	-1.204.058,86	B. Sonderposten	9.892.256,46	9.572.983,85	319.272,61
				C. Rückstellungen	196.184,00	414.884,00	-218.700,00
				D. Verbindlichkeiten	2.002.003,01	2.650.595,27	-648.592,26
C. ARA	4.498,21	5.506,67	-1.008,46	E. PRA	0,00	0,00	0,00
<b>Bilanzsumme</b>	<b>51.850.018,33</b>	<b>51.939.158,56</b>	<b>-89.140,23</b>	<b>Bilanzsumme</b>	<b>51.850.018,33</b>	<b>51.939.158,56</b>	<b>-89.140,23</b>

## Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung

	2023	2022	Veränderung
	€	€	€
1. Umsatzerlöse	8.170.740,50	8.619.832,19	-449.091,69
2. sonstige betriebliche Erträge	473,53	10.319,07	-9.845,54
3. Materialaufwand	4.083.127,67	3.753.796,53	329.331,14
4. Personalaufwand	484.207,39	371.973,73	112.233,66
5. Abschreibungen	1.754.012,35	1.753.800,15	212,20
6. sonstige betriebliche Aufwendungen	390.598,20	417.125,83	-26.527,63
7. Finanzergebnis	-7.539,48	-49.791,56	42.252,08
8. Ergebnis vor Ertragssteuern	1.451.728,94	2.283.663,46	-831.934,52
<b>9. Jahresüberschuss/-fehlbetrag</b>	<b>1.451.728,94</b>	<b>2.283.663,46</b>	<b>-831.934,52</b>

## Kennzahlen

		2023	2022	Veränderung
		%	%	%
1.	Eigenkapitalquote	76,68	75,67	1,01
2.	Eigenkapitalrentabilität	3,65	5,81	-2,16
3.	Anlagendeckungsgrad 2	103,73	106,28	-2,55
4.	Verschuldungsgrad	5,53	7,80	-2,27
5.	Umsatzrentabilität	17,77	26,49	-8,72

## Personalbestand

Zum 31. Dezember 2023 waren 7 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (Vorjahr: 6) für den Eigenbetrieb Stadtentwässerung tätig. Hierin sind eine Halbtagskraft sowie zwei Teilzeitkräfte mit 15 bzw. 20,5 Stunden enthalten, die für den Eigenbetrieb tätig sind.

## Geschäftsentwicklung

Siehe hierzu Lagebericht des Eigenbetriebs Stadtentwässerung (6.1 / Seite 96).

## Organe und deren Zusammensetzung

Betriebsleiter: Dipl. Verwaltungsbetriebswirt Christian Hovenjürgen  
Dipl. Ing. Ralf Heßling-Mecking

Betriebsausschuss:  
(Hauptausschuss)

Bürgermeister Andreas Stegemann (Vorsitzender)  
Hiltrud Schlierkamp (1. stellv. Vorsitzende)  
Sarah Radas (2. stellv. Vorsitzende)  
Hendrik Griesbach  
Ralf Bürgers  
Bernd Ostrowski  
Franz Schrief  
Dr. Hannes Müller  
Rolf Lönnecke  
Beate Pliete  
Wolfgang Kaiser  
Heinrich Wiengarten  
Maria Breuer  
Kai Surholt

### 3.4.2 Seestadthalle Haltern am See

<b>Anschrift</b>	Rochfordstr. 1, 45721 Haltern am See
<b>Gründungsjahr</b>	1999 (Abspaltung von der Stadtwerke Haltern am See GmbH)

#### **Ziel und Zweck der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks**

Zweck des Eigenbetriebes ist der Betrieb und die Unterhaltung der Seestadthalle einschließlich sämtlicher dazugehöriger Vermögenswerte und alle diesen Betriebszweck fördernden Geschäfte.

Zudem hat die Stadt Haltern am See seinerzeit ihren 100 %igen Anteil an der Stadtwerke Haltern am See GmbH als gewillkürtes Betriebsvermögen in die Seestadthalle eingebracht.

Öffentlicher Zweck ist der Betrieb einer Sport- und Veranstaltungshalle für Schule, Freizeit und Kultur.

Durch die dem Gegenstand des Unternehmens entsprechende Aufgabenerfüllung wird der öffentliche Zweck erfüllt.

#### **Darstellung der Beteiligungsverhältnisse**

Das **Stammkapital** des Eigenbetriebes beträgt: **1.533.875,64 €**

**Anteil der Stadt Haltern am See:** **100 %**

#### **Darstellung der wesentlichen Finanz- und Leistungsbeziehungen**

Die Seestadthalle hat gegenüber der Stadt Haltern am See Erträge in Höhe von 39 T€. Diese resultieren aus den Gebühren für die Nutzung der Seestadthalle für den Schul- und Vereinssport. Durch die Nutzung der Seestadthalle als Flüchtlingsunterkunft fällt diese Position im Berichtsjahr so gering aus. Da der Ertrag unter 100 T€ liegt, wird er nicht in der Tabelle der wesentlichen Finanz- und Leistungsbeziehungen aufgeführt.

Der Eigenbetrieb Seestadthalle führt im Rahmen der Gewinnabführung 900 T€ an den Haushalt der Stadt Haltern am See ab. Diese Position stellt im Gegenzug Ertrag bei der Stadt Haltern am See dar.

Weiterhin hat die Seestadthalle Forderungen in Höhe von 26 T€ gegenüber der Stadt Haltern am See.

## Übersicht über den Stand der Verbindlichkeiten und die Entwicklung des Eigenkapitals

Vermögenslage					Kapitallage				
Aktiva					Passiva				
		31.12.2023	31.12.2022	Veränderung			31.12.2023	31.12.2022	Veränderung
		€	€	€			€	€	€
A.	Anlagevermögen	8.859.711,22	8.843.981,22	15.730,00	A.	Eigenkapital	13.065.477,89	12.797.078,74	268.399,15
B.	Umlaufvermögen	4.383.038,80	4.028.459,71	354.579,09	B.	Sonderposten	0,00	0,00	0,00
					C.	Rückstellungen	9.000,00	9.000,00	0,00
					D.	Verbindlichkeiten	168.272,13	73.320,67	94.951,46
C.	ARA	0,00	6.958,48	-6.958,48	E.	PRA	0,00	0,00	0,00
<b>Bilanzsumme</b>		<b>13.242.750,02</b>	<b>12.879.399,41</b>	<b>363.350,61</b>	<b>Bilanzsumme</b>		<b>13.242.750,02</b>	<b>12.879.399,41</b>	<b>363.350,61</b>

## Übersicht über die Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung

		2023	2022	Veränderung
		€	€	€
1.	Umsatzerlöse	512.727,67	397.452,19	115.275,48
2.	sonstige betriebliche Erträge	0,75	629,31	-628,56
3.	Materialaufwand	176.194,49	85.249,90	90.944,59
4.	Personalaufwand	0,00	0,00	0,00
5.	Abschreibungen	25.160,54	24.457,74	702,80
6.	sonstige betriebliche Aufwendungen	202.921,13	198.818,00	4.103,13
7.	Finanzergebnis	1.229.147,96	1.294.242,93	-65.094,97
8.	Ergebnis vor Ertragssteuern	1.337.600,22	1.383.798,79	-46.198,57
9.	<b>Jahresüberschuss/-fehlbetrag</b>	<b>1.337.600,22</b>	<b>1.383.798,79</b>	<b>-46.198,57</b>

## Kennzahlen

		2023	2022	Veränderung
		%	%	%
1.	Eigenkapitalquote	98,66	99,36	-0,70
2.	Eigenkapitalrentabilität	10,24	10,81	-0,57
3.	Anlagendeckungsgrad 2	149,47	145,63	3,84
4.	Verschuldungsgrad	1,36	0,64	0,72
5.	Umsatzrentabilität	260,88	348,17	-87,29

## **Personalbestand**

Der Eigenbetrieb Seestadthalle verfügt über kein eigenes Personal. Die Betriebsführung liegt bei den Stadtwerken Haltern am See GmbH.

## **Geschäftsentwicklung**

*Siehe hierzu Lagebericht der Seestadthalle (6.2 / Seite 104).*

## **Organe und deren Zusammensetzung**

Betriebsleiter:           Dipl. Verwaltungsbetriebswirt Christian Hovenjürgen

Betriebsausschuss:       Prof. Dr. Holger Pooten (Vorsitzender)  
                                  Thomas Radzun (stellv. Vorsitzender)  
                                  Ralf Bürgers  
                                  Rita Stockhofe  
                                  Rolf Lönnecke  
                                  Dr. Hannes Müller  
                                  Wolfgang Kaiser  
                                  Heinrich Wiengarten  
                                  Ludwig Deitermann  
                                  Bürgermeister Andreas Stegemann als Vertreter der Stadt  
                                  Haltern am See

### 3.4.3 Stadtwerke Haltern am See

<b>Anschrift</b>	Recklinghäuser Str. 49 a, 45721 Haltern am See
<b>Gründungsjahr</b>	1990 (vorher städtischer Eigenbetrieb Stadtwerke Haltern)

#### **Ziel und Zweck der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks**

Gegenstand des Unternehmens ist nach § 2 des Gesellschaftsvertrages die öffentliche Versorgung mit Energie und Wasser, die Telekommunikation und damit verbundene Nebenleistungen, sowie der Betrieb eines Fahrgastschiffes auf dem Halterner Stausee als öffentliche Einrichtung für soziale und kulturelle Betreuung der Einwohner, die Durchführung von Entsorgungsaufgaben, der Betrieb von Hallen- und Freibädern, die Errichtung, der Erwerb, die Erweiterung und der Betrieb der diesem Zweck dienenden Anlagen, Facility-Management, der Erwerb, die Erschließung, Entwicklung und Verwertung von Grundstücken sowie dazugehörige und ähnliche Geschäfte.

Öffentlicher Zweck ist die

- Versorgung der Bevölkerung mit Energie
- Förderung der gesundheitlichen Erholung und des Sports.

Durch die dem Gegenstand des Unternehmens entsprechende Aufgabenerfüllung wird der öffentliche Zweck erfüllt.

#### **Darstellung der Beteiligungsverhältnisse**

Das <b>Stammkapital</b> der Stadtwerke Haltern am See beträgt:	<b>10.950.000 €</b>
<b>Anteil der Stadt Haltern am See:</b>	<b>74,9 %</b>
Anteil der Gelsenwasser AG:	25,1 %

#### **Darstellung der wesentlichen Finanz- und Leistungsbeziehungen**

Die Stadtwerke haben gegenüber der Stadt Haltern am See Forderungen in Höhe von 343 T€. Diese resultieren aus Wasser-, Strom- und Wärmeverbräuchen sowie der Anmietung von Dienstfahrzeugen, Dienstleistungen im Rahmen der baulichen Unterhaltung und der Erstattung für Straßenbeleuchtung. Die Stadt hat entsprechende Verbindlichkeiten gegenüber den Stadtwerken.

Des Weiteren haben die Stadtwerke Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt in Höhe von 32 T€. Diese resultieren hauptsächlich aus Verbrauchsforderungen und stellen auf

der Gegenseite eine Forderung der Stadt Haltern am See gegenüber den Stadtwerken dar.

Außerdem bestehen Erträge gegenüber der Stadt in Höhe von 1.060 T€. Diese setzen sich zusammen aus der Erstattung für Straßenbeleuchtung (Stromkosten in Höhe von 320 T€ / Unterhaltung in Höhe von 360 T€) sowie aus den Mietzahlungen für das Wärmecontracting der Realschule (15 T€) und des Gymnasiums (365 T€). Dementsprechend belaufen sich die Aufwendungen der Stadt gegenüber den Stadtwerken ebenfalls auf 1.060 T€.

Die Aufwendungen der Stadtwerke gegenüber der Stadt betragen 1.857 T€. Diese bestehen aus den Entwässerungsgebühren (96 T€), der Gewerbesteuer (441 T€), und der Konzessionsabgabe (1.320 T€). Umgekehrt stellen die Gewerbesteuer und die Konzessionsabgabe Erträge der Stadt Haltern gegenüber den Stadtwerken i. H. v. insgesamt 1.761 T€ dar.

## Übersicht über den Stand der Verbindlichkeiten und die Entwicklung des Eigenkapitals

Vermögenslage					Kapitallage				
Aktiva					Passiva				
		31.12.2023	31.12.2022	Veränderung		31.12.2023	31.12.2022	Veränderung	
		€	€	€		€	€	€	
A.	Anlagevermögen	45.489.717,30	41.133.948,69	4.355.768,61	A.	Eigenkapital	23.227.205,44	23.008.834,55	218.370,89
B.	Umlaufvermögen	39.613.516,93	32.107.428,42	7.506.088,51	B.	Sonderposten	3.614.134,00	3.642.559,00	-28.425,00
					C.	Rückstellungen	7.966.480,98	7.634.735,01	331.745,97
					D.	Verbindlichkeiten	50.336.769,01	38.970.228,08	11.366.540,93
C.	ARA	41.355,20	14.979,53	26.375,67	E.	PRA	0,00	0,00	0,00
	<b>Bilanzsumme</b>	<b>85.144.589,43</b>	<b>73.256.356,64</b>	<b>11.888.232,79</b>		<b>Bilanzsumme</b>	<b>85.144.589,43</b>	<b>73.256.356,64</b>	<b>11.888.232,79</b>

## Übersicht über die Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung

		2023	2022	Veränderung
		€	€	€
1.	Umsatzerlöse	77.450.746,57	56.034.454,16	21.416.292,41
2.	sonstige betriebliche Erträge	1.844.132,22	1.047.820,19	796.312,03
3.	Materialaufwand	63.216.447,10	40.871.447,74	22.344.999,36
4.	Personalaufwand	7.242.470,53	6.942.861,98	299.608,55
5.	Abschreibungen	2.590.080,49	2.525.154,93	64.925,56
6.	sonstige betriebliche Aufwendungen	4.072.443,15	3.923.691,07	148.752,08
7.	Finanzergebnis	-319.276,86	-1.183.328,86	864.052,00
8.	Ergebnis vor Ertragssteuern	1.854.160,66	1.635.789,77	218.370,89
9.	<b>Jahresüberschuss/-fehlbetrag</b>	<b>1.854.160,66</b>	<b>1.635.789,77</b>	<b>218.370,89</b>

## Kennzahlen

		<b>2023</b>	<b>2022</b>	<b>Veränderung</b>
		<b>%</b>	<b>%</b>	<b>%</b>
1.	Eigenkapitalquote	27,28	31,41	-4,13
2.	Eigenkapitalrentabilität	7,98	7,11	0,87
3.	Anlagendeckungsgrad 2	187,17	178,09	9,08
4.	Verschuldungsgrad	251,01	202,55	48,46
5.	Umsatzrentabilität	2,39	2,92	-0,53

## Personalbestand

Zum 31. Dezember 2023 waren 141 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (Vorjahr: 134) für das Unternehmen tätig.

## Geschäftsentwicklung

Siehe hierzu Lagebericht der Stadtwerke (6.3 / Seite 108).

## Organe und deren Zusammensetzung

Geschäftsführer:

Carsten Schier  
Dr. Bernhard Klocke

Aufsichtsrat:

Andreas Stegemann (Vorsitzender)  
Dr. Dirk Waider (stellv. Vorsitzender)  
Ralf Bürgers  
Ludwig Deitermann  
Gabriele Hürter-Krahl (Arbeitnehmervertreterin)  
Frank Moseleit (Arbeitnehmervertreter)  
Wolfgang Kaiser  
Rolf Lönnecke  
Dr. Hannes Müller  
Frank Neumann  
Prof. Dr. Holger Pooten  
Thomas Radzun  
Friedrich Reh  
Rita Stockhofe  
Heinrich Wiengarten

Vertreterin der Stadt

Haltern am See in der

Gesellschafterversammlung:

Frau Hiltrud Schlierkamp

### 3.4.3.1 Flächenentwicklungsgesellschaft Haltern am See mbH

<b>Anschrift</b>	Recklinghäuser Str. 49 a, 45721 Haltern am See
<b>Gründungsjahr</b>	2019

#### Ziel und Zweck der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Städtebauliche Planung und Entwicklung von Grundstücksflächen, der Kauf, die Konzeptionierung, Realisierung und Koordination von Erschließungsmaßnahmen sowie die Verwaltung und Vermarktung von Grundstücken in Haltern am See und die Erbringung aller damit verbundenen Dienstleistungen.

Öffentlicher Zweck ist die

- Versorgung der Bevölkerung mit Wohnraum

Durch die dem Gegenstand des Unternehmens entsprechende Aufgabenerfüllung wird der öffentliche Zweck erfüllt.

#### Darstellung der Beteiligungsverhältnisse

<b>Stammkapital:</b>	<b>100.000,00 €</b>
<b>Stadtwerke Haltern am See GmbH:</b>	<b>100 %</b>

#### Übersicht über den Stand der Verbindlichkeiten und die Entwicklung des Eigenkapitals

Vermögenslage					Kapitallage			
Aktiva					Passiva			
	31.12.2023	31.12.2022	Veränderung		31.12.2023	31.12.2022	Veränderung	
	€	€	€		€	€	€	
A. Anlagevermögen	2.403.615,48	2.339.538,19	64.077,29	A. Eigenkapital	122.603,48	162.786,62	-40.183,14	
B. Umlaufvermögen	5.367.714,35	1.115.519,00	4.252.195,35	B. Sonderposten	0,00	0,00	0,00	
				C. Rückstellungen	9.999,00	9.880,00	119,00	
				D. Verbindlichkeiten	7.638.727,35	3.282.390,57	4.356.336,78	
C. ARA	0,00	0,00	0,00	E. PRA	0,00	0,00	0,00	
<b>Bilanzsumme</b>	<b>7.771.329,83</b>	<b>3.455.057,19</b>	<b>4.316.272,64</b>	<b>Bilanzsumme</b>	<b>7.771.329,83</b>	<b>3.455.057,19</b>	<b>4.316.272,64</b>	

## Übersicht über die Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung

		<b>2023</b>	<b>2022</b>	<b>Veränderung</b>
		<b>€</b>	<b>€</b>	<b>€</b>
1.	Umsatzerlöse	72.809,70	190.085,94	-117.276,24
2.	sonstige betriebliche Erträge	-2.872,32	-1.154,03	-1.718,29
3.	Materialaufwand	1.730,84	149.507,76	-147.776,92
4.	Personalaufwand	10.095,60	7.090,24	3.005,36
5.	Abschreibungen	739,00	739,00	0,00
6.	sonstige betriebliche Aufwendungen	38.070,26	50.327,53	-12.257,27
7.	Finanzergebnis	-59.484,82	-31.014,73	-28.470,09
8.	Ergebnis vor Ertragssteuern	-40.183,14	-49.747,35	9.564,21
<b>9.</b>	<b>Jahresüberschuss/-fehlbetrag</b>	<b>-40.183,14</b>	<b>-49.747,35</b>	<b>9.564,21</b>

## Kennzahlen

		<b>2023</b>	<b>2022</b>	<b>Veränderung</b>
		<b>%</b>	<b>%</b>	<b>%</b>
1.	Eigenkapitalquote	1,58	4,71	-3,13
2.	Eigenkapitalrentabilität	-32,77	-30,56	-2,21
3.	Anlagendeckungsgrad 2	323,32	147,68	175,64
4.	Verschuldungsgrad	6.238,61	2.022,44	4.216,17
5.	Umsatzrentabilität	-55,19	-26,17	-29,02

Der Jahresfehlbetrag für das Geschäftsjahr 2023 beträgt zum 31. Dezember 2023 40.183,14 €. Der Jahresfehlbetrag wird auf neue Rechnung vorgetragen.

## Personalbestand

Die FEG wird von einem Geschäftsführer geleitet. Die Betriebsführung wird von der Stadtwerke Haltern am See GmbH gegen Vergütung durchgeführt.

## **Organe und deren Zusammensetzung**

Geschäftsführer:

Carsten Schier

Vertreter in der Gesellschafterversammlung:

Bürgermeister Andreas Stegemann

Dr. Bernhard Klocke

## **Geschäftsentwicklung**

*Siehe hierzu Lagebericht der Flächenentwicklungsgesellschaft (6.4 / Seite 126).*

### 3.4.3.2 Windenergie Haltern am See GmbH & Co. KG

<b>Anschrift</b>	Schützenstr. 25, 45721 Haltern am See
<b>Gründungsjahr</b>	2011

#### **Ziel und Zweck der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks**

Gegenstand des Unternehmens ist die Errichtung und der Betrieb von Anlagen zum Zweck der Erzeugung, Nutzung und des Vertriebs von regenerativen Energien, insbesondere netzgekoppelter Windenergieanlagen sowie alle damit verbundenen Tätigkeiten.

Öffentlicher Zweck ist die

- Versorgung der Bevölkerung mit Energie

Durch die dem Gegenstand des Unternehmens entsprechende Aufgabenerfüllung wird der öffentliche Zweck erfüllt.

#### **Darstellung der Beteiligungsverhältnisse**

<b>Stammkapital</b>	<b>60.000,00 €</b>
Heinrich Wilhelm Schulte:	10,00 %
Michael Stockhofe:	10,00 %
Josef Enstrup:	10,00 %
Josef Hovenjürgen:	10,00 %
Tappe GbR:	10,00 %
Windenergie Neuer Kamp GmbH & Co.KG:	10,00 %
Christian Hovenjürgen:	5,00 %
Paul Peters:	5,00 %
Erich Peters:	5,00 %
Energiegenossenschaft Haltern am See eG:	12,50 %
<b>Stadtwerke Haltern am See GmbH:</b>	<b>12,50 %</b>

## Übersicht über den Stand der Verbindlichkeiten und die Entwicklung des Eigenkapitals

Vermögenslage				Kapitallage			
Aktiva				Passiva			
	31.12.2023	31.12.2022	Veränderung		31.12.2023	31.12.2022	Veränderung
	€	€	€		€	€	€
A. Anlagevermögen	8.492.255,00	9.376.180,00	-883.925,00	A. Eigenkapital	1.732.000,00	1.884.000,00	-152.000,00
B. Umlaufvermögen	2.150.099,79	3.655.258,25	-1.505.158,46	B. Sonderposten	0,00	0,00	0,00
				C. Rückstellungen	305.541,77	462.983,92	-157.442,15
				D. Verbindlichkeiten	8.615.667,51	10.697.219,72	-2.081.552,21
C. ARA	10.854,49	12.765,39	-1.910,90	E. PRA	0,00	0,00	0,00
<b>Bilanzsumme</b>	<b>10.653.209,28</b>	<b>13.044.203,64</b>	<b>-2.390.994,36</b>	<b>Bilanzsumme</b>	<b>10.653.209,28</b>	<b>13.044.203,64</b>	<b>-2.390.994,36</b>

## Übersicht über die Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung

	2023	2022	Veränderung
	€	€	€
1. Umsatzerlöse	2.251.944,54	3.823.715,01	-1.571.770,47
2. sonstige betriebliche Erträge	95.736,30	47.233,14	48.503,16
3. Materialaufwand	0,00	0,00	0,00
4. Personalaufwand	0,00	0,00	0,00
5. Abschreibungen	907.528,17	906.907,55	620,62
6. sonstige betriebliche Aufwendungen	479.602,26	530.585,44	-50.983,18
7. Finanzergebnis	-254.578,47	-598.472,67	343.894,20
8. Ergebnis vor Ertragssteuern	705.971,94	1.834.982,49	-1.129.010,55
<b>9. Jahresüberschuss/-fehlbetrag</b>	<b>705.971,94</b>	<b>1.834.982,49</b>	<b>-1.129.010,55</b>

## Kennzahlen

	2023	2022	Veränderung
	%	%	%
1. Eigenkapitalquote	16,26	14,44	1,82
2. Eigenkapitalrentabilität	40,76	97,40	-56,64
3. Anlagendeckungsgrad 2	125,45	139,12	-13,67
4. Verschuldungsgrad	515,08	592,37	-77,29
5. Umsatzrentabilität	31,35	47,99	-16,64

## **Organe und deren Zusammensetzung**

Geschäftsführer:

Paul Peters

Christian Hovenjürgen

Vertreter in der Gesellschafterversammlung:

Dr. Bernhard Klocke

### 3.4.3.3 Bürgerwindpark Olfen GmbH

<b>Anschrift</b>	Kirchstr. 5, 59399 Olfen
<b>Gründungsjahr</b>	2017

#### **Ziel und Zweck der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks**

Gegenstand des Unternehmens sind die Konzeptionierung und Planung sowie die Errichtung und der Betrieb von Windenergieanlagen und alle damit verbundenen Dienstleistungen in dem Sondergebiet für Windenergienutzung „Teilbereich 1“ in Olfen.

Öffentlicher Zweck ist die

- Versorgung der Bevölkerung mit Energie

Durch die dem Gegenstand des Unternehmens entsprechende Aufgabenerfüllung wird der öffentliche Zweck erfüllt.

#### **Darstellung der Beteiligungsverhältnisse**

**Stammkapital:** **25.000,00 €**

GENREO - Gesellschaft zur Nutzung Regenerativer Energien in Olfen mbH:	50,10 %
Johann Heinrich Vinnemann:	12,42 %
Axel Ellertmann:	4,94 %
Antonius Langenesch:	4,94 %
Aloys Sebbel :	3,00 %
Tobias Mehring:	3,00 %
Norbert Niewind:	3,00 %
Philip Himmelmann:	2,00 %
<b>Stadtwerke Haltern am See GmbH:</b>	<b>16,60 %</b>

## Übersicht über den Stand der Verbindlichkeiten und die Entwicklung des Eigenkapitals

Vermögenslage					Kapitallage				
Aktiva					Passiva				
		31.12.2023	31.12.2022	Veränderung			31.12.2023	31.12.2022	Veränderung
		€	€	€			€	€	€
A.	Anlagevermögen	7.480.081,00	7.981.906,00	-501.825,00	A.	Eigenkapital	2.340.000,00	2.790.000,00	-450.000,00
B.	Umlaufvermögen	1.955.616,60	2.342.500,22	-386.883,62	B.	Sonderposten	0,00	0,00	0,00
					C.	Rückstellungen	622.889,07	641.734,98	-18.845,91
					D.	Verbindlichkeiten	6.550.235,84	6.952.464,35	-402.228,51
C.	ARA	77.427,31	59.793,11	17.634,20	E.	PRA	0,00	0,00	0,00
	<b>Bilanzsumme</b>	<b>9.513.124,91</b>	<b>10.384.199,33</b>	<b>-871.074,42</b>		<b>Bilanzsumme</b>	<b>9.513.124,91</b>	<b>10.384.199,33</b>	<b>-871.074,42</b>

## Übersicht über die Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung

		2023	2022	Veränderung
		€	€	€
1.	Umsatzerlöse	1.409.705,53	2.330.689,86	-920.984,33
2.	sonstige betriebliche Erträge	27.117,00	0,70	27.116,30
3.	Materialaufwand	239.896,89	341.791,86	-101.894,97
4.	Personalaufwand	0,00	0,00	0,00
5.	Abschreibungen	504.120,00	504.120,00	0,00
6.	sonstige betriebliche Aufwendungen	52.228,53	148.241,59	-96.013,06
7.	Finanzergebnis	-310.577,11	-556.537,11	245.960,00
8.	Ergebnis vor Ertragssteuern	330.000,00	780.000,00	-450.000,00
9.	<b>Jahresüberschuss/-fehlbetrag</b>	<b>330.000,00</b>	<b>780.000,00</b>	<b>-450.000,00</b>

## Kennzahlen

		<b>2023</b>	<b>2022</b>	<b>Veränderung</b>
		<b>%</b>	<b>%</b>	<b>%</b>
1.	Eigenkapitalquote	24,60	26,87	-2,27
2.	Eigenkapitalrentabilität	14,10	27,96	-13,86
3.	Anlagendeckungsgrad 2	127,18	130,10	-2,92
4.	Verschuldungsgrad	306,54	272,19	34,35
5.	Umsatzrentabilität	23,41	33,47	-10,06

Der operative Jahresüberschuss 2023 in Höhe von 330.000 € wird anteilig an die Gesellschafter ausgeschüttet.

## Organe und deren Zusammensetzung

Geschäftsführer: Dr. Berthold Hambach, Essen

Vertreter in der Gesellschafterversammlung: Dr. Bernhard Klocke

### 3.4.3.4 Windpark AV 9 GmbH

<b>Anschrift</b>	Recklinghäuser Str. 49a, 45721 Haltern am See
<b>Gründungsjahr</b>	2019

### Ziel und Zweck der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Gegenstand des Unternehmens ist die Konzeptionierung, Planung sowie Errichtung und der Betrieb von zwei Windenergieanlagen im Umfeld des Schachtes 9 der ehemaligen Zeche Auguste Victoria in Haltern am See.

Öffentlicher Zweck ist die

- Versorgung der Bevölkerung mit Energie

Durch die dem Gegenstand des Unternehmens entsprechende Aufgabenerfüllung wird der öffentliche Zweck erfüllt.

### Darstellung der Beteiligungsverhältnisse

**Stammkapital:** 25.000,00 €

RAG Montan Immobilien GmbH: 80 %

Stadtwerke Haltern am See GmbH: 20 %

### Übersicht über den Stand der Verbindlichkeiten und die Entwicklung des Eigenkapitals

Vermögenslage					Kapitallage				
Aktiva					Passiva				
	31.12.2023	31.12.2022	Veränderung		31.12.2023	31.12.2022	Veränderung		
	€	€	€		€	€	€		
A. Anlagevermögen	9.000.866,00	9.234.050,00	-233.184,00	A. Eigenkapital	2.082.936,55	2.011.045,50	71.891,05		
B. Umlaufvermögen	2.322.349,43	1.923.494,09	398.855,34	B. Sonderposten	0,00	0,00	0,00		
				C. Rückstellungen	754.354,38	277.939,94	476.414,44		
				D. Verbindlichkeiten	8.496.018,50	8.868.558,65	-372.540,15		
C. ARA	10.094,00	0,00	10.094,00	E. PRA	0,00	0,00	0,00		
<b>Bilanzsumme</b>	<b>11.333.309,43</b>	<b>11.157.544,09</b>	<b>175.765,34</b>	<b>Bilanzsumme</b>	<b>11.333.309,43</b>	<b>11.157.544,09</b>	<b>175.765,34</b>		

## Übersicht über die Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung

	2023	2022	Veränderung
	€	€	€
1. Umsatzerlöse	1.152.220,98	142.148,56	1.010.072,42
2. sonstige betriebliche Erträge	121.428,71	1.272.538,32	-1.151.109,61
3. Materialaufwand	154.879,89	145.995,62	8.884,27
4. Personalaufwand	0,00	0,00	0,00
5. Abschreibungen	675.034,00	650.034,00	25.000,00
6. sonstige betriebliche Aufwendungen	255.542,74	217.951,67	37.591,07
7. Finanzergebnis	-116.302,01	-214.052,53	97.750,52
8. Ergebnis vor Ertragssteuern	71.891,05	186.653,06	-114.762,01
<b>9. Jahresüberschuss/-fehlbetrag</b>	<b>71.891,05</b>	<b>186.653,06</b>	<b>-114.762,01</b>

## Kennzahlen

	2023	2022	Veränderung
	%	%	%
1. Eigenkapitalquote	18,38	18,02	0,36
2. Eigenkapitalrentabilität	3,45	9,28	-5,83
3. Anlagendeckungsgrad 2	125,91	120,83	5,08
4. Verschuldungsgrad	444,10	454,81	-10,71
5. Umsatzrentabilität	6,24	131,31	-125,07

Der Jahresüberschuss 2023 in Höhe von 71.891,05 € wird zuzüglich des Gewinnvortrages i. H. v. 186.045,50 € anteilig an die Gesellschafter ausgeschüttet.

## Organe und deren Zusammensetzung

Geschäftsführer:

Jessika Meier

Dr. Bernhard Klocke

Vertreter in der Gesellschafterversammlung: Carsten Schier

### 3.4.3.5 Energiehandelsgesellschaft West mbH

<b>Anschrift</b>	Martin-Luther-King-Weg 26, 48155 Münster
<b>Gründungsjahr</b>	1998

#### **Ziel und Zweck der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks**

Gegenstand des Unternehmens ist nach § 2 des Gesellschaftsvertrages der Handel mit und/oder die Erzeugung von Energie, die Erbringung von Dienstleistungen im Bereich der Energieversorgung und die Erbringung von sonstigen Dienstleistungen gegenüber den Gesellschaftern mit dem Ziel, die örtliche Energieversorgung der Gesellschafter zu stärken.

Öffentlicher Zweck ist die

- Versorgung der Bevölkerung mit Energie

Durch die dem Gegenstand des Unternehmens entsprechende Aufgabenerfüllung wird der öffentliche Zweck erfüllt.

#### **Darstellung der Beteiligungsverhältnisse**

<b>Stammkapital:</b>	<b>4.000.000,00 €</b>
Eigene Anteile:	47,98 %
Stadtwerke Hamm:	15,34 %
GSW Gemeinschaftsstadtwerke GmbH:	9,59 %
Hertener Energiehandelsgesellschaft:	5,51 %
Stadtwerke Ahlen GmbH:	5,27 %
Stadtwerke EVB Huntetal GmbH:	4,56 %
Stadtwerke Emmerich GmbH:	4,32 %
Stadtwerke Fröndenberg GmbH:	4,31 %
<b>Stadtwerke Haltern am See GmbH:</b>	<b>3,12 %</b>

## Übersicht über den Stand der Verbindlichkeiten und die Entwicklung des Eigenkapitals

Vermögenslage					Kapitallage				
Aktiva					Passiva				
	31.12.2023	31.12.2022	Veränderung		31.12.2023	31.12.2022	Veränderung		
	€	€	€		€	€	€		
A. Anlagevermögen	6.898,00	7.522,00	-624,00	A. Eigenkapital	17.427.392,35	11.571.111,07	5.856.281,28		
B. Umlaufvermögen	106.596.047,81	88.690.845,56	17.905.202,25	B. Sonderposten	0,00	0,00	0,00		
				C. Rückstellungen	8.182.877,40	2.803.249,11	5.379.628,29		
				D. Verbindlichkeiten	80.269.880,31	73.616.618,10	6.653.262,21		
C. ARA	55.001,03	44.624,41	10.376,62	E. PRA	777.796,78	752.013,69	25.783,09		
<b>Bilanzsumme</b>	<b>106.657.946,84</b>	<b>88.742.991,97</b>	<b>17.914.954,87</b>	<b>Bilanzsumme</b>	<b>106.657.946,84</b>	<b>88.742.991,97</b>	<b>17.914.954,87</b>		

## Übersicht über die Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung

	2023	2022	Veränderung
	€	€	€
1. Umsatzerlöse	1.020.394.168,70	843.572.794,91	176.821.373,79
2. sonstige betriebliche Erträge	312.206,14	455.771,15	-143.565,01
3. Materialaufwand	1.007.898.251,51	840.443.910,69	167.454.340,82
4. Personalaufwand	1.151.829,35	1.064.532,46	87.296,89
5. Abschreibungen	18.059,25	12.580,20	5.479,05
6. sonstige betriebliche Aufwendungen	2.090.751,47	1.464.290,82	626.460,65
7. Finanzergebnis	-691.201,98	-52.193,10	-639.008,88
8. Ergebnis vor Ertragssteuern	8.856.281,28	991.058,79	7.865.222,49
<b>9. Jahresüberschuss/-fehlbetrag</b>	<b>8.856.281,28</b>	<b>991.058,79</b>	<b>7.865.222,49</b>

## Kennzahlen

	2023	2022	Veränderung
	%	%	%
1. Eigenkapitalquote	16,34	13,04	3,30
2. Eigenkapitalrentabilität	50,82	8,56	42,26
3. Anlagendeckungsgrad 2	1.534.939,82	1.169.781,68	365.158,14
4. Verschuldungsgrad	507,55	660,44	-152,89
5. Umsatzrentabilität	0,87	0,12	0,75

Der Jahresüberschuss 2023 in Höhe von 8.856.281,28 € wird mit dem Verlustvortrag i. H. v. 195.102,79 € verrechnet. Weiterhin werden 3.000.000,00 € ausgeschüttet. Der Bilanzgewinn i. H. v. 5.661.178,49 € wird auf neue Rechnung vorgetragen.

## **Organe und deren Zusammensetzung**

Geschäftsführer: Dipl. Ing. Markus Deimel

Vertreter in der Gesellschafterversammlung: Carsten Schier

### 3.4.3.6 Energiegenossenschaft Haltern am See eG

<b>Anschrift</b>	Raiffeisenplatz 1, 45721 Haltern am See
<b>Gründungsjahr</b>	2010

#### Ziel und Zweck der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Gegenstand des Unternehmens ist:

- die Errichtung und Unterhaltung von Anlagen zur effektiven Erzeugung von Energie – insbesondere regenerative Energien,
- der Absatz der gewonnenen Energie,
- die Unterstützung und Beratung in Fragen der regenerativen Energiegewinnung einschließlich einer Information von Mitgliedern und Dritten, sowie einer Öffentlichkeitsarbeit,
- gemeinsamer Einkauf von Anlagen für Mitglieder und Dritte,
- die Beteiligung an anderen Unternehmen nach Maßgabe von § 1 Abs. 2 GenG.

Öffentlicher Zweck ist die

- Versorgung der Bevölkerung mit Energie

Durch die dem Gegenstand des Unternehmens entsprechende Aufgabenerfüllung wird der öffentliche Zweck erfüllt.

#### Darstellung der Beteiligungsverhältnisse

Stadtwerke Haltern am See GmbH:	200.000,00 €	800 Anteile	á 250 €
---------------------------------	--------------	-------------	---------

## Übersicht über den Stand der Verbindlichkeiten und die Entwicklung des Eigenkapitals

Vermögenslage					Kapitallage			
Aktiva					Passiva			
	31.12.2023	31.12.2022	Veränderung		31.12.2023	31.12.2022	Veränderung	
	€	€	€		€	€	€	
A. Anlagevermögen	2.050.154,40	2.054.952,00	-4.797,60	A. Eigenkapital	3.863.856,84	3.332.254,36	531.602,48	
B. Umlaufvermögen	1.902.197,10	1.532.297,70	369.899,40	B. Sonderposten	0,00	0,00	0,00	
				C. Rückstellungen	72.695,61	255.044,25	-182.348,64	
				D. Verbindlichkeiten	17.871,99	1.615,97	16.256,02	
C. ARA	2.072,94	1.664,88	408,06	E. PRA	0,00	0,00	0,00	
<b>Bilanzsumme</b>	<b>3.954.424,44</b>	<b>3.588.914,58</b>	<b>365.509,86</b>	<b>Bilanzsumme</b>	<b>3.954.424,44</b>	<b>3.588.914,58</b>	<b>365.509,86</b>	

## Übersicht über die Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung

	2023	2022	Veränderung
	€	€	€
1. Umsatzerlöse	40.201,64	47.205,13	-7.003,49
2. sonstige betriebliche Erträge	360,00	2.100,00	-1.740,00
3. Materialaufwand	0,00	0,00	0,00
4. Personalaufwand	16.406,20	6.015,02	10.391,18
5. Abschreibungen	18.080,00	16.586,52	1.493,48
6. sonstige betriebliche Aufwendungen	59.516,58	25.279,40	34.237,18
7. Finanzergebnis	627.033,62	418.330,17	208.703,45
8. Ergebnis vor Ertragssteuern	573.592,48	419.754,36	153.838,12
<b>9. Jahresüberschuss/-fehlbetrag</b>	<b>573.592,48</b>	<b>419.754,36</b>	<b>153.838,12</b>

## Kennzahlen

	2023	2022	Veränderung
	%	%	%
1. Eigenkapitalquote	97,71	92,85	4,86
2. Eigenkapitalrentabilität	14,85	12,60	2,25
3. Anlagendeckungsgrad 2	192,88	174,65	18,23
4. Verschuldungsgrad	2,34	7,70	-5,36
5. Umsatzrentabilität	1.426,77	889,22	537,55

## **Personalbestand**

Die Energiegenossenschaft Haltern am See eG hat im Geschäftsjahr 2 Arbeitnehmer beschäftigt.

## **Organe und deren Zusammensetzung**

Vorstand:                      Henning Henke (Vorsitzender)  
   Carsten Schier (stellv. Vorsitzender)  
   Maik Gerding  
   Olaf Büchter

Aufsichtsrat:                      Andreas Stegemann (Vorsitzender)  
   Phil Feldmann (stellv. Vorsitzender)  
   Jutta Kuhn

### 3.4.3.7 Tannenber Wind GmbH & Co. KG

<b>Anschrift</b>	Tannenberger Weg 37, 45721 Haltern am See
<b>Gründungsjahr</b>	2021

#### Ziel und Zweck der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Gegenstand des Unternehmens ist:

- die Entwicklung von Projekten im Zusammenhang mit erneuerbaren Energien und deren Vermarktung;
- der Erwerb, die Errichtung und der Betrieb von Windenergieanlagen einschließlich der Veräußerung der aus dem Betrieb von Windenergieanlagen gewonnenen Energie.

Öffentlicher Zweck ist die

- Versorgung der Bevölkerung mit Energie.

Durch die dem Gegenstand des Unternehmens entsprechende Aufgabenerfüllung wird der öffentliche Zweck erfüllt.

#### Darstellung der Beteiligungsverhältnisse

##### Stammkapital der Tannenber Wind Verwaltungs GmbH:

	<b>27.000,00 €</b>	
Hubert Schroer:	4.500,00 €	16,67 %
Tobias Schlüter:	4.500,00 €	16,67 %
Ludger Winkelkotte:	4.500,00 €	16,67 %
Stadtwerke Haltern am See GmbH:	13.500,00 €	50,00 %

Die Tannenber Wind Verwaltungs GmbH ist persönlich haftende geschäftsführende Gesellschafterin (Komplementärin) bei der Tannenber Wind GmbH & Co KG. Hier ist die Stadtwerke Haltern am See GmbH in einem gleichen Verhältnis beteiligt:

## Stammkapital der Tannenberg Wind GmbH & Co. KG:

**126.000,00 €**

Hubert Schroer:	21.000,00 €	16,67 %
Tobias Schlüter:	21.000,00 €	16,67 %
Ludger Winkelkotte:	21.000,00 €	16,67 %
<b>Stadtwerke Haltern am See GmbH:</b>	<b>63.000,00 €</b>	<b>50,00 %</b>

## Übersicht über den Stand der Verbindlichkeiten und die Entwicklung des Eigenkapitals

Vermögenslage					Kapitallage				
Aktiva					Passiva				
	31.12.2023	31.12.2022	Veränderung		31.12.2023	31.12.2022	Veränderung		
	€	€	€		€	€	€		
A. Anlagevermögen	2.104.394,93	178.175,10	1.926.219,83	A. Eigenkapital	1.653.671,45	452.541,64	1.201.129,81		
B. Umlaufvermögen	455.363,71	306.768,54	148.595,17	B. Sonderposten	0,00	0,00	0,00		
				C. Rückstellungen	12.372,84	32.402,00	-20.029,16		
				D. Verbindlichkeiten	893.714,35	0,00	893.714,35		
C. ARA	0,00	0,00	0,00	E. PRA	0,00	0,00	0,00		
<b>Bilanzsumme</b>	<b>2.559.758,64</b>	<b>484.943,64</b>	<b>2.074.815,00</b>	<b>Bilanzsumme</b>	<b>2.559.758,64</b>	<b>484.943,64</b>	<b>2.074.815,00</b>		

## Übersicht über die Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung

	2023	2022	Veränderung
	€	€	€
1. Umsatzerlöse	0,00	0,00	0,00
2. sonstige betriebliche Erträge	20,00	20,27	-0,27
3. Materialaufwand	0,00	0,00	0,00
4. Personalaufwand	0,00	0,00	0,00
5. Abschreibungen	165,05	0,00	165,05
6. sonstige betriebliche Aufwendungen	75.806,42	80.146,95	-4.340,53
7. Finanzergebnis	-1.677,08	0,00	-1.677,08
8. Ergebnis vor Ertragssteuern	-77.628,55	-80.126,68	2.498,13
<b>9. Jahresüberschuss/-fehlbetrag</b>	<b>-77.628,55</b>	<b>-80.126,68</b>	<b>2.498,13</b>

## Kennzahlen

		2023	2022	Veränderung
		%	%	%
1.	Eigenkapitalquote	64,60	93,32	-28,72
2.	Eigenkapitalrentabilität	-4,69	-17,71	13,02
3.	Anlagendeckungsgrad 2	121,64	0,00	121,64
4.	Verschuldungsgrad	54,79	7,16	47,63
5.	Umsatzrentabilität			

Der Jahresfehlbetrag 2023 i. H. v. 77.628,55 € wird auf neue Rechnung vorgetragen.

## Personalbestand

Die Tannenberg Wind GmbH & Co. KG verfügt über kein eigenes Personal.

## Organe und deren Zusammensetzung

Geschäftsführer:           Hubert Schoer  
  Dr. Bernhard Klocke

### 3.4.4 Gelsenwasser AG

<b>Anschrift</b>	Willi-Brandt-Allee 26, 45891 Gelsenkirchen
<b>Gründungsjahr</b>	1887 als „Wasserwerk für das nördliche westfälische Kohlenrevier AG“

#### Ziel und Zweck der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Gegenstand des Unternehmens ist:

- die Versorgung mit Wasser und Energie, Wasserentsorgung, Verwertung anfallender Baustoffe;
- in verwandten Geschäftsfeldern solche Maßnahmen, die geeignet sind, den Geschäftszweck zu fördern.

Öffentlicher Zweck ist die

- Versorgung der Bevölkerung mit Energie und Wasser
- Entsorgung.

Durch die dem Gegenstand des Unternehmens entsprechende Aufgabenerfüllung wird der öffentliche Zweck erfüllt.

#### Darstellung der Beteiligungsverhältnisse

<b>Stammkapital:</b>	<b>103.125.000,00 €</b>	
Wasser und Gas Westfalen GmbH & Co. Holding KG:	95.834.062,50 €	92,93 %
Kommunalaktionäre (Streubesitz):	6.053.437,50 €	5,87 %
Sonstige (Streubesitz):	1.237.500,00 €	1,20 %

Davon sind im Besitz der Stadt Haltern am See 275 Aktien:

**8.250,- €      0,008 %.**

## Übersicht über den Stand der Verbindlichkeiten und die Entwicklung des Eigenkapitals

Vermögenslage				Kapitallage			
Aktiva				Passiva			
	31.12.2023	31.12.2022	Veränderung		31.12.2023	31.12.2022	Veränderung
	€	€	€		€	€	€
A. Anlagevermögen	1.054.300.000,00	957.200.000,00	97.100.000,00	A. Eigenkapital	385.600.000,00	381.600.000,00	4.000.000,00
B. Umlaufvermögen	465.600.000,00	399.500.000,00	66.100.000,00	B. Sonderposten	53.900.000,00	51.400.000,00	2.500.000,00
				C. Rückstellungen	352.900.000,00	343.400.000,00	9.500.000,00
				D. Verbindlichkeiten	734.700.000,00	588.900.000,00	145.800.000,00
C. ARA	7.200.000,00	8.600.000,00	-1.400.000,00	E. PRA	0,00	0,00	0,00
<b>Bilanzsumme</b>	<b>1.527.100.000,00</b>	<b>1.365.300.000,00</b>	<b>161.800.000,00</b>	<b>Bilanzsumme</b>	<b>1.527.100.000,00</b>	<b>1.365.300.000,00</b>	<b>161.800.000,00</b>

## Übersicht über die Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung

		2023	2022	Veränderung
		€	€	€
1.	Umsatzerlöse	5.695.200.000,00	5.996.000.000,00	-300.800.000,00
2.	sonstige betriebliche Erträge	12.100.000,00	23.000.000,00	-10.900.000,00
3.	Materialaufwand	5.446.800.000,00	5.803.300.000,00	-356.500.000,00
4.	Personalaufwand	114.500.000,00	105.100.000,00	9.400.000,00
5.	Abschreibungen	18.300.000,00	16.500.000,00	1.800.000,00
6.	sonstige betriebliche Aufwendungen	90.000.000,00	84.100.000,00	5.900.000,00
7.	Finanzergebnis	-33.700.000,00	-6.000.000,00	-27.700.000,00
8.	Ergebnis vor Ertragssteuern	4.000.000,00	4.000.000,00	0,00
<b>9.</b>	<b>Jahresüberschuss/-fehlbetrag</b>	<b>4.000.000,00</b>	<b>4.000.000,00</b>	<b>0,00</b>

## Kennzahlen

		2023	2022	Veränderung
		%	%	%
1.	Eigenkapitalquote	25,25	27,95	-2,70
2.	Eigenkapitalrentabilität	1,04	1,05	-0,01
3.	Anlagendeckungsgrad 2	144,84	142,63	2,21
4.	Verschuldungsgrad	282,05	244,31	37,74
5.	Umsatzrentabilität	0,07	0,07	0,00

## Personalbestand

Zum 31. Dezember 2023 waren 1.034 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (Vorjahr: 1.030) für das Unternehmen tätig.

Die Dividendenausschüttung für das Geschäftsjahr 2023 betrug 4.898,15 € und wurde an den städtischen Haushalt überwiesen.

## Organe und deren Zusammensetzung

Vorstand: Henning R. Deters  
Dr. Ing. Dirk Waider

Aufsichtsrat: Guntram Pehlke (Mitglied bis 31. Mai 2023)  
Heike Heim (Mitglied seit 14. Juni 2023)  
Frank Thiel  
Christiane Hölz  
Stefan Kurpanek  
Christian Haardt  
Andrea Dewender  
Jörg Jacoby  
Klaus Nottenkämper  
Andreas Sticklies  
Jörg Stüdemann  
Karin Welge  
Sebastian Kopietz

Hauptversammlung: Aktionäre

Kommunaler Beirat: Dieser Beirat ist kein Entscheidungsorgan und nur beratend tätig.  
Geborenes Mitglied für die Stadt Haltern am See:  
Bürgermeister Andreas Stegemann

### 3.4.5 Seegesellschaft Haltern mbH

<b>Anschrift</b>	Kurt-Schumacher Allee 1, 45657 Recklinghausen, Kreisverwaltung
<b>Gründungsjahr</b>	1930 (Eintritt der Stadt Haltern im Jahre 1979 in die Gesellschaft)

#### **Ziel und Zweck der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks**

Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb des Seebades in Haltern am See sowie die Bewirtschaftung und Verpachtung des der Gesellschaft gehörenden gastronomischen Betriebes.

Öffentlicher Zweck ist die Förderung

- der gesundheitlichen Erholung
- des Sports
- des Fremdenverkehrs.

Durch die dem Gegenstand des Unternehmens entsprechende Aufgabenerfüllung wird der öffentliche Zweck erfüllt.

#### **Darstellung der Beteiligungsverhältnisse**

<b>Stammkapital:</b>	<b>82.000,00 €</b>		
Gelsenwasser AG	20.500,00 €	=	25 %
Regionalverband Ruhr	20.500,00 €	=	25 %
Kreis Recklinghausen	20.500,00 €	=	25 %
<b>Stadt Haltern am See</b>	<b>20.500,00 €</b>	=	<b>25 %</b>

Der Jahresüberschuss 2023 in Höhe von 1.637,99 € wurde auf neue Rechnung vorgetragen.

## Übersicht über den Stand der Verbindlichkeiten und die Entwicklung des Eigenkapitals

Vermögenslage					Kapitallage				
Aktiva					Passiva				
	31.12.2023	31.12.2022	Veränderung		31.12.2023	31.12.2022	Veränderung		
	€	€	€		€	€	€		
A. Anlagevermögen	126.620,34	128.780,18	-2.159,84	A. Eigenkapital	277.863,30	276.225,31	1.637,99		
B. Umlaufvermögen	162.577,22	158.511,74	4.065,48	B. Sonderposten	0,00	0,00	0,00		
				C. Rückstellungen	3.770,68	3.021,80	748,88		
				D. Verbindlichkeiten	1.583,58	1.804,81	-221,23		
C. ARA	0,00	0,00	0,00	E. PRA	5.980,00	6.240,00	-260,00		
<b>Bilanzsumme</b>	<b>289.197,56</b>	<b>287.291,92</b>	<b>1.905,64</b>	<b>Bilanzsumme</b>	<b>289.197,56</b>	<b>287.291,92</b>	<b>1.905,64</b>		

## Übersicht über die Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung

	2023	2022	Veränderung
	€	€	€
1. Umsatzerlöse	37.647,12	36.754,34	892,78
2. sonstige betriebliche Erträge	7.227,23	0,00	7.227,23
3. Materialaufwand	0,00	0,00	0,00
4. Personalaufwand	5.648,03	4.893,84	754,19
5. Abschreibungen	8.569,33	8.991,19	-421,86
6. sonstige betriebliche Aufwendungen	24.605,54	16.783,78	7.821,76
7. Finanzergebnis	-4.413,46	-4.413,59	0,13
8. Ergebnis vor Ertragssteuern	1.637,99	1.671,94	-33,95
<b>9. Jahresüberschuss/-fehlbetrag</b>	<b>1.637,99</b>	<b>1.671,94</b>	<b>-33,95</b>

## Kennzahlen

	2023	2022	Veränderung
	%	%	%
1. Eigenkapitalquote	96,08	96,15	-0,07
2. Eigenkapitalrentabilität	0,59	0,61	-0,02
3. Anlagendeckungsgrad 2	223,68	218,24	5,44
4. Verschuldungsgrad	1,93	1,75	0,18
5. Umsatzrentabilität	4,35	4,55	-0,20

## **Organe und deren Zusammensetzung**

Geschäftsführer:

Herr Ansgar Lewe bis zum 30.09.2023

Herr Kevin van Holt ab dem 01.10.2023

Vertreter der Stadt Haltern  
am See in der Gesellschafter-  
versammlung:

Herr Christian Hovenjürgen

### 3.4.6 Geldmann & Co. Bootshausgesellschaft Alter Garten KG

<b>Anschrift</b>	Sixtusstraße 52, 45721 Haltern am See
<b>Gründungsjahr</b>	1953

#### Ziel und Zweck der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Gegenstand der Gesellschaft ist es, Sportlern oder sonstigen Personen für ihre Boote Unterkunftsräume gegen Entgelt zur Verfügung zu stellen und alle hierfür erforderlichen Anlagen und Gebäude zu errichten und zu unterhalten.

Öffentlicher Zweck ist die Förderung

- der gesundheitlichen Erholung
- des Sports
- des Fremdenverkehrs.

Durch die dem Gegenstand des Unternehmens entsprechende Aufgabenerfüllung wird der öffentliche Zweck erfüllt.

#### Darstellung der Beteiligungsverhältnisse

**Stammkapital:** 21.985,54 €

Helmut Kuchel: 17.639,56 € = 80,23 %

**Stadt Haltern am See:** 4.345,98 € = 19,77 %

## Übersicht über den Stand der Verbindlichkeiten und die Entwicklung des Eigenkapitals

Vermögenslage					Kapitallage				
Aktiva					Passiva				
	31.12.2023	31.12.2022	Veränderung		31.12.2023	31.12.2022	Veränderung		
	€	€	€		€	€	€		
A. Anlagevermögen	77.762,51	81.965,51	-4.203,00	A. Eigenkapital	77.852,88	81.259,16	-3.406,28		
B. Umlaufvermögen	25.624,30	20.668,80	4.955,50	B. Sonderposten	0,00	0,00	0,00		
				C. Rückstellungen	1.596,55	1.596,55	0,00		
				D. Verbindlichkeiten	24.835,58	20.691,45	4.144,13		
C. ARA	898,20	912,85	-14,65	E. PRA	0,00	0,00	0,00		
<b>Bilanzsumme</b>	<b>104.285,01</b>	<b>103.547,16</b>	<b>737,85</b>	<b>Bilanzsumme</b>	<b>104.285,01</b>	<b>103.547,16</b>	<b>737,85</b>		

## Übersicht über die Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung

		2023	2022	Veränderung
		€	€	€
1.	Umsatzerlöse	40.178,52	40.676,61	-498,09
2.	sonstige betriebliche Erträge	89,80	39,60	50,20
3.	Materialaufwand	0,00	0,00	0,00
4.	Personalaufwand	150,00	119,11	30,89
5.	Abschreibungen	4.963,16	4.203,00	760,16
6.	sonstige betriebliche Aufwendungen	16.020,03	21.095,18	-5.075,15
7.	Finanzergebnis	-615,00	-225,00	-390,00
8.	Ergebnis vor Ertragssteuern	18.520,13	15.073,92	3.446,21
<b>9.</b>	<b>Jahresüberschuss/-fehlbetrag</b>	<b>18.520,13</b>	<b>15.073,92</b>	<b>3.446,21</b>

## Kennzahlen

		2023	2022	Veränderung
		%	%	%
1.	Eigenkapitalquote	74,65	78,48	-3,83
2.	Eigenkapitalrentabilität	23,79	18,55	5,24
3.	Anlagendeckungsgrad 2	134,11	126,33	7,78
4.	Verschuldungsgrad	33,95	27,43	6,52
5.	Umsatzrentabilität	46,09	37,06	9,03

Der Jahresgewinn 2023 in Höhe von 18.520,13 € wird gemäß den gesellschaftsvertraglichen Vereinbarungen anteilig in die entsprechenden Darlehens- bzw. Kapitalkonten der Gesellschafter eingestellt. Die Gesellschafterin Stadt Haltern am See erhält eine Auszahlung aus ihrem Darlehenskonto in Höhe des anteiligen Überschusses 2023 von 3.661,43 €. Der Gewinnanteil vom Gesellschafter Helmut Kuchel in Höhe von 14.858,70 € wird dem Kapitalkonto gutgeschrieben.

## **Personalbestand**

Die Bootshausgesellschaft verfügt über kein eigenes Personal.

## **Organe und deren Zusammensetzung**

Geschäftsführer: Helmut Kuchel

Vertreter der Stadt Haltern  
am See in der Gesellschafter-  
versammlung: Herr Christian Hovenjürgen

### 3.4.7 Bootshausgesellschaft Strandallee GmbH Co. KG

<b>Anschrift</b>	Annabergstr. 134, 45721 Haltern am See
<b>Gründungsjahr</b>	2017 (1999)

#### Ziel und Zweck der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Bootshausgesellschaft Strandallee GmbH & Co KG, stellt dem Sportler für sich und sein Boot Unterkunftsräume am See gegen Entgelt zur Verfügung und hat alle hierzu erforderlichen Anlagen, Gebäude, Hallen, Anlagestellen, insbesondere Bootshäuser zu errichten, gegebenenfalls auch Boote zwecks Vermietung zu beschaffen.

Persönlich haftende Gesellschafterin ist die BHS Beteiligungs-GmbH.

Öffentlicher Zweck ist die Förderung

- der gesundheitlichen Erholung
- des Sports
- des Fremdenverkehrs.

Durch die dem Gegenstand des Unternehmens entsprechende Aufgabenerfüllung wird der öffentliche Zweck erfüllt.

#### Darstellung der Beteiligungsverhältnisse

**Stammkapital der BHS-Beteiligungs-GmbH: 26.000,00 € = 100,00 %**

**Stadt Haltern am See: 13.004,00 € = 50,02 %**

Übrige Gesellschafter der

BHS Beteiligungs-GmbH: 12.996,00 € ≈ 49,98 %

Die BHS Beteiligungs-GmbH ist persönlich haftende geschäftsführende Gesellschafterin (Komplementärin) bei der Bootshausgesellschaft Strandallee GmbH & Co KG. Hier ist die Stadt Haltern am See mittelbar in einem gleichen Verhältnis beteiligt:

## Stammkapital der Bootshausgesellschaft Strandallee GmbH & Co. KG:

**6.200,00 €**

<b>Stadt Haltern am See:</b>	<b>3.101,00 €</b>	<b>=</b>	<b>50,02 %</b>
Klaus Engberding:	410,71 €	=	6,63 %
Susanne Schrief:	904,88 €	=	14,52 %
Benno Schrief:	380,63 €	=	6,38 %
Johann Schlanstein:	224,02 €	=	3,61 %
Segelclub Prinzensteg e.V.:	615,38 €	=	9,92 %
Lars Witzel:	243,38 €	=	3,92 %
Martina Benning:	160,00 €	=	2,50 %
Susanne Schrief (Bad Oldesloe):	160,00 €	=	<u>2,50 %</u>
			<b>100,00 %</b>

Die Gesellschafter sind bei beiden Gesellschaften identisch.

## Darstellung der wesentlichen Finanz- und Leistungsbeziehungen

Die Bootshausgesellschaft Strandallee hat gegenüber der Stadt Haltern am See Verbindlichkeiten in Höhe von 320 T€, welche aus einem Darlehen an die Gesellschaft resultieren. Im Umkehrschluss hat die Stadt Haltern am See Forderungen in gleicher Höhe gegenüber der Bootshausgesellschaft Strandallee.

## Übersicht über den Stand der Verbindlichkeiten und die Entwicklung des Eigenkapitals

Vermögenslage					Kapitallage				
Aktiva					Passiva				
		31.12.2023	31.12.2022	Veränderung			31.12.2023	31.12.2022	Veränderung
		€	€	€			€	€	€
A.	Anlagevermögen	1.851.422,53	1.923.686,06	-72.263,53	A.	Eigenkapital	344.232,97	329.206,73	15.026,24
B.	Umlaufvermögen	127.807,00	96.797,94	31.009,06	B.	Sonderposten	0,00	0,00	0,00
					C.	Rückstellungen	18.570,61	15.718,65	2.851,96
					D.	Verbindlichkeiten	1.569.026,01	1.626.338,02	-57.312,01
C.	ARA	4.949,46	4.603,15	346,31	E.	PRA	52.349,40	53.823,73	-1.474,33
	<b>Bilanzsumme</b>	<b>1.984.178,99</b>	<b>2.025.087,15</b>	<b>-40.908,16</b>		<b>Bilanzsumme</b>	<b>1.984.178,99</b>	<b>2.025.087,13</b>	<b>-40.908,14</b>

## Übersicht über die Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung

		2023	2022	Veränderung
		€	€	€
1.	Umsatzerlöse	295.123,93	273.439,91	21.684,02
2.	sonstige betriebliche Erträge	2.033,14	1.714,81	318,33
3.	Materialaufwand	-170,52	-200,00	29,48
4.	Personalaufwand	24.654,90	18.930,11	5.724,79
5.	Abschreibungen	74.449,45	71.675,89	2.773,56
6.	sonstige betriebliche Aufwendungen	103.995,68	84.911,67	19.084,01
7.	Finanzergebnis	-59.201,32	-60.914,32	1.713,00
8.	Ergebnis vor Ertragssteuern	35.026,24	38.922,73	-3.896,49
<b>9.</b>	<b>Jahresüberschuss/-fehlbetrag</b>	<b>35.026,24</b>	<b>38.922,73</b>	<b>-3.896,49</b>

## Kennzahlen

		2023	2022	Veränderung
		%	%	%
1.	Eigenkapitalquote	17,35	16,26	1,09
2.	Eigenkapitalrentabilität	10,18	11,82	-1,64
3.	Anlagendeckungsgrad 2	104,34	102,47	1,87
4.	Verschuldungsgrad	461,20	498,79	-37,59
5.	Umsatzrentabilität	11,87	14,23	-2,36

Von dem Jahresgewinn 2023 in Höhe von 35.026,24 € werden 20.000,00 € entsprechend der Beteiligungsverhältnisse an die Gesellschafter ausgezahlt. Der Rest wird auf neue Rechnung vorgetragen.

## Personalbestand

Zum 31. Dezember 2023 waren lediglich 3 Mitarbeiter im Rahmen eines geringfügigen Beschäftigungsverhältnisses für die Bootshausgesellschaft tätig.

## Organe und deren Zusammensetzung

Geschäftsführer: Benno Schrief

Gesellschafterversammlung: Benno Schrief  
Johann Schlanstein  
Susanne Schrief (Haltern am See)  
Klaus Engberding  
Segelclub Prinzensteg e. V.  
Lars Witzel  
Dr. Michael Frick  
Martina Benning  
Susanne Schrief (Bad Oldesloe)  
Martin Rekewitz (Protokollführer)  
Christian Hovenjürgen als Vertreter für die Stadt  
Haltern am See

### 3.4.8 **Betreibergesellschaft Silbersee II Haltern am See mbH**

<b>Anschrift</b>	Regionalverband Ruhr, Kronprinzenstr. 35, 45128 Essen
<b>Gründungsjahr</b>	2005

#### **Ziel und Zweck der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks**

Gegenstand des Unternehmens ist das Betreiben des laufenden Badebetriebes sowie die Unterhaltung und Pflege des für die Freizeitnutzung notwendigen Geländes einschließlich Infrastruktur am Silbersee II.

Öffentlicher Zweck ist die Förderung

- der gesundheitlichen Erholung
- des Sports
- des Fremdenverkehrs.

#### **Darstellung der Beteiligungsverhältnisse**

**Stammkapital:** 25.000,00 €

Regionalverband Ruhr: 60 %

Kreis Recklinghausen: 16 %

Quarzwerte GmbH 8 %

**Stadt Haltern am See:** 8 %

Rudolph Prinz von Croy: 8 %

## Übersicht über den Stand der Verbindlichkeiten und die Entwicklung des Eigenkapitals

Vermögenslage					Kapitallage				
Aktiva					Passiva				
	31.12.2023	31.12.2022	Veränderung		31.12.2023	31.12.2022	Veränderung		
	€	€	€		€	€	€		
A. Anlagevermögen		58.092,00		A. Eigenkapital		181.866,83			
B. Umlaufvermögen		212.052,01		B. Sonderposten		0,00			
				C. Rückstellungen		82.170,84			
				D. Verbindlichkeiten		7.694,48			
C. ARA		15.700,14		E. PRA		14.112,00			
<b>Bilanzsumme</b>	<b>0,00</b>	<b>285.844,15</b>		<b>Bilanzsumme</b>	<b>0,00</b>	<b>285.844,15</b>			

## Übersicht über die Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung

	2023	2022	Veränderung
	€	€	€
1. Umsatzerlöse		158.272,69	
2. sonstige betriebliche Erträge		1.882,00	
3. Materialaufwand		61.918,70	
4. Personalaufwand		19.163,06	
5. Abschreibungen		11.074,00	
6. sonstige betriebliche Aufwendungen		128.274,37	
7. Finanzergebnis		-343,32	
8. Ergebnis vor Ertragssteuern		-60.618,76	
<b>9. Jahresüberschuss/-fehlbetrag</b>		<b>-60.618,76</b>	

## Kennzahlen

	2023	2022	Veränderung
	%	%	%
1. Eigenkapitalquote		63,62	
2. Eigenkapitalrentabilität		-33,33	
3. Anlagendeckungsgrad 2		467,76	
4. Verschuldungsgrad		49,41	
5. Umsatzrentabilität		-38,30	

Der Jahresabschluss für das Jahr 2023 liegt noch nicht vor.

## **Personalbestand**

Neben dem Geschäftsführer wurde im Jahr 2022 (Jahresabschluss 2023 liegt noch nicht vor) eine Aushilfe beschäftigt.

## **Organe und deren Zusammensetzung**

Geschäftsführer: Dr. Eberhard Geisler

Vertreter der Stadt Haltern  
am See in der Gesellschafter-  
versammlung: Herr Christian Hovenjürgen

### 3.4.9 WIN Emscher-Lippe Gesellschaft zur Strukturverbesserung mbH

<b>Anschrift</b>	Herner Str. 10, 45699 Herten
<b>Gründungsjahr</b>	1990

#### Ziel und Zweck der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Tätigkeit der Gesellschaft ist ausschließlich und unmittelbar auf die Verbesserung der sozialen und wirtschaftlichen Struktur des nördlichen Ruhrgebietes gerichtet.

Die WIN Emscher-Lippe GmbH ist eine ergänzende Einrichtung zur kommunalen Wirtschaftsförderung und zu den Kammern.

Öffentlicher Zweck ist die

- regionale Wirtschaftsförderung
- Sicherung vorhandener und Schaffung neuer Arbeitsplätze.

Durch die Aufgabenerfüllung im Sinne der Zielsetzung des Unternehmens wird auch der öffentliche Zweck erfüllt.

#### Darstellung der Beteiligungsverhältnisse

<b>Stammkapital:</b>	<b>306.775,13 €</b>
Kommunale Gebietskörperschaften:	158.500,47 € (51,67 %)
<b>Davon Stadt Haltern am See:</b>	<b>5.215,18 € (1,70 %)</b>
Übrige Gesellschafter:	148.274,66 € (48,33 %)
Frei gewordene Anteile:	0, € (0,00 %)

## Übersicht über den Stand der Verbindlichkeiten und die Entwicklung des Eigenkapitals

Vermögenslage					Kapitallage				
Aktiva					Passiva				
		31.12.2023	31.12.2022	Veränderung			31.12.2023	31.12.2022	Veränderung
		€	€	€			€	€	€
A.	Anlagevermögen	60.331,76	57.130,76	3.201,00	A.	Eigenkapital	429.198,95	371.682,34	57.516,61
B.	Umlaufvermögen	1.097.510,47	1.132.878,51	-35.368,04	B.	Sonderposten	4.284,50	4.911,50	-627,00
					C.	Rückstellungen	44.400,00	47.800,00	-3.400,00
					D.	Verbindlichkeiten	572.750,15	726.797,84	-154.047,69
C.	ARA	2.968,20	4.114,51	-1.146,31	E.	PRA	110.176,83	42.932,10	67.244,73
<b>Bilanzsumme</b>		<b>1.160.810,43</b>	<b>1.194.123,78</b>	<b>-33.313,35</b>	<b>Bilanzsumme</b>		<b>1.160.810,43</b>	<b>1.194.123,78</b>	<b>-33.313,35</b>

## Übersicht über die Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung

		2023	2022	Veränderung
		€	€	€
1.	Umsatzerlöse	1.084.602,64	1.366.055,30	-281.452,66
2.	sonstige betriebliche Erträge	7.358,53	6.074,50	1.284,03
3.	Materialaufwand	0,00	0,00	0,00
4.	Personalaufwand	1.267.382,37	1.449.001,85	-181.619,48
5.	Abschreibungen	19.493,89	18.884,44	609,45
6.	sonstige betriebliche Aufwendungen	471.206,63	494.000,44	-22.793,81
7.	Finanzergebnis	7.523,33	-99,00	7.622,33
8.	Ergebnis vor Ertragssteuern	-658.598,39	-589.855,93	-68.742,46
<b>9.</b>	<b>Jahresüberschuss/-fehlbetrag</b>	<b>-658.598,39</b>	<b>-589.855,93</b>	<b>-68.742,46</b>

## Kennzahlen

		2023	2022	Veränderung
		%	%	%
1.	Eigenkapitalquote	36,97	31,13	5,84
2.	Eigenkapitalrentabilität	-153,45	-158,70	5,25
3.	Anlagendeckungsgrad 2	1.741,42	2.015,00	-273,58
4.	Verschuldungsgrad	143,79	208,40	-64,61
5.	Umsatzrentabilität	-60,72	-43,18	-17,54

Auf den **Jahresfehlbetrag** in Höhe von **658.598 €** haben die Gesellschafter im laufenden Geschäftsjahr 2023 **Abschläge** in Höhe von **563.111 €** geleistet.

Die Unterdeckung zwischen dem v. g. Jahresfehlbetrag in Höhe von 658.598 € und den geleisteten Gesellschaftervorauszahlungen (563.111 €) in Höhe von 95.487 € wird in aus der Rücklage entnommen.

Der zu zahlende **Anteil der Stadt Haltern am See** beläuft sich auf **7.871,00 €**.

## **Personalbestand**

Zum 31. Dezember 2023 waren 23 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (Vorjahr: 24) für das Unternehmen tätig.

## **Organe und deren Zusammensetzung**

Geschäftsführer: Joachim Beyer (bis 14 Februar 2024)  
Dr. Babette Nieder (ab 01. Februar 2024)

Aufsichtsrat: Bodo Klimpel (Vorsitzender)  
Karin Welge (stellv. Vorsitzende)  
Dr. Jochen Grütters (stellv. Vorsitzender)  
Bernd Tischler (stellv. Vorsitzender)  
Marcel Mittelbach  
Mark Rosendahl  
Prof. Dr. Julia Frohne (bis 12. Dezember 2023)  
Markus Schlüter (ab 12. Dezember 2023)  
Thomas Harten  
Tobias Stockhoff  
Andreas Bothe (beratendes Mitglied)

Vertreter der Stadt Haltern am See  
in der Gesellschafterversammlung: Bürgermeister Andreas Stegemann

### 3.4.10 **NRW.URBAN Kommunale Entwicklung GmbH**

<b>Anschrift</b>	Fritz-Vomfelde-Str. 10, 40547 Düsseldorf
<b>Gründungsjahr</b>	2017

#### **Ziel und Zweck der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks**

Gegenstand des Unternehmens ist die Erbringung von Dienstleistungen gegenüber den nordrhein-westfälischen kommunalen Wirtschaftsförderungsgesellschaften und Stadtentwicklungsgesellschaften, in Zusammenhang mit Baulandentwicklung sowie die Wahrnehmung der städtebaulichen Aufgaben, Maßnahmen der Stadtentwicklung und Strukturpolitik, Aufbereitung, Erschließung und Verwertung von Baulandflächen sowie verwandten Geschäften.

Öffentlicher Zweck ist die

- Stadt- und Baulandentwicklung

Durch die Aufgabenerfüllung im Sinne der Zielsetzung des Unternehmens wird auch der öffentliche Zweck erfüllt.

#### **Darstellung der Beteiligungsverhältnisse**

<b>Stammkapital:</b>	<b>300.000,00 €</b>
NRW.URBAN Service GmbH:	242.000,00 € (80,7 %)
Kommunale Gebietskörperschaften:	58.000,00 € (19,3 %)
<b>Davon Stadt Haltern am See:</b>	<b>1.000,00 € (0,333 %)</b>

## Übersicht über den Stand der Verbindlichkeiten und die Entwicklung des Eigenkapitals

Vermögenslage					Kapitallage				
Aktiva					Passiva				
		31.12.2023	31.12.2022	Veränderung			31.12.2023	31.12.2022	Veränderung
		€	€	€			€	€	€
A.	Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	A.	Eigenkapital	372.896,30	331.695,18	41.201,12
B.	Umlaufvermögen	49.089.538,70	31.630.904,12	17.458.634,58	B.	Sonderposten	0,00	0,00	0,00
					C.	Rückstellungen	51.862,98	23.623,00	28.239,98
					D.	Verbindlichkeiten	48.664.779,42	31.275.585,94	17.389.193,48
C.	ARA	0,00	0,00	0,00	E.	PRA	0,00	0,00	0,00
<b>Bilanzsumme</b>		<b>49.089.538,70</b>	<b>31.630.904,12</b>	<b>17.458.634,58</b>	<b>Bilanzsumme</b>		<b>49.089.538,70</b>	<b>31.630.904,12</b>	<b>17.458.634,58</b>

## Übersicht über die Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung

		2023	2022	Veränderung
		€	€	€
1.	Umsatzerlöse	4.420.822,00	4.022.851,07	397.970,93
2.	sonstige betriebliche Erträge	38.104,43	7.472,51	30.631,92
3.	Materialaufwand	4.366.241,13	3.926.065,55	440.175,58
4.	Personalaufwand	0,00	0,00	0,00
5.	Abschreibungen	0,00	0,00	0,00
6.	sonstige betriebliche Aufwendungen	26.334,19	68.961,69	-42.627,50
7.	Finanzergebnis	-25.149,99	-11.013,00	-14.136,99
8.	Ergebnis vor Ertragssteuern	41.201,12	24.283,34	16.917,78
9.	<b>Jahresüberschuss/-fehlbetrag</b>	<b>41.201,12</b>	<b>24.283,34</b>	<b>16.917,78</b>

## Kennzahlen

		2023	2022	Veränderung
		%	%	%
1.	Eigenkapitalquote	0,76	1,05	-0,29
2.	Eigenkapitalrentabilität	11,05	7,32	3,73
3.	Anlagendeckungsgrad 2			
4.	Verschuldungsgrad	13.064,40	9.436,14	3.628,26
5.	Umsatzrentabilität	0,93	0,60	0,33

Der nach der Einstellung satzungsgemäßer Rücklagen verbleibende Teil des Jahresüberschusses in Höhe von 37.081,01 € soll auf neue Rechnung vorgetragen werden.

## **Personalbestand**

Das Unternehmen beschäftigt keine eigenen Mitarbeiter.

## **Organe und deren Zusammensetzung**

Geschäftsführer: Ludger Kloidt  
Henk Brockmeyer

Vertreter der Stadt Haltern am See  
in der Gesellschafterversammlung: Siegfried Schweigmann

### 3.4.11 **Volksbank Südmünsterland Mitte e. G.**

seit dem 22.07.2019 durch Fusion (vormals Volksbank Haltern e.G.)

<b>Anschrift</b>	Raiffeisenplatz 1, 45721 Haltern am See
<b>Gründungsjahr</b>	1883 / Fusion 2019

## **Ziel und Zweck der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks**

Förderung des Einzelnen in einer Gemeinschaft durch das Zusammenwirken in der Genossenschaft.

## **Darstellung der Beteiligungsverhältnisse**

**Stadt Haltern am See: 5 Geschäftsanteile á 160,00 € → 800,00 €**

Aufgrund der Geringfügigkeit der Beteiligung (5 Anteile → 800 €) wird von einer weiteren Aufstellung der Vermögensverhältnisse abgesehen.

## **Personalbestand**

Zum 31. Dezember 2023 waren 194 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (Vorjahr: 198) für das Unternehmen tätig.

## **Organe und deren Zusammensetzung**

Vorstand:

Marcus W. Leiendecker

Berthold Stegemann

Henning Henke

Aufsichtsrat:

Jochem Niehoff (Vorsitzender)

Christoph Schlütermann (stellv. Vorsitzender)

Georg Dammann

Hubertus Hölper

Monika Vennemann

Frank Stenner

Marianne Vollmer gen. Teltrop

Berthold Schulze Meinhövel

Ute Thoms-Meyer

Anmerkung: Im Gegensatz zu den Kapitalgesellschaften verfügt die Stadt Haltern am See in dieser Gesellschaft über das gleiche Stimmrecht wie andere Mitglieder mit höheren Gesellschaftsanteilen.

### 3.4.12 GKD Recklinghausen

<b>Anschrift</b>	Castroper Str. 30, 45665 Recklinghausen
<b>Gründungsjahr</b>	1975, Zweckverband seit 2003

#### **Ziel und Zweck der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks**

Die GKD Recklinghausen ist eine Körperschaft des Öffentlichen Rechts in der Rechtsform eines Zweckverbandes.

Dem Zweckverband Gemeinsame Kommunale Datenzentrale Recklinghausen obliegt die umfassende Unterstützung der Verbandsmitglieder in allen Belangen der Informations- und Kommunikationstechnik (IT) im Rahmen eines Organisations-, Beratungs-, Qualifizierungs-, Software- und Produktionsverbundes.

Öffentlicher Zweck ist die Unterstützung der Verbandskommunen.  
Durch die dem Gegenstand des Unternehmens entsprechende Aufgabenerfüllung wird der öffentliche Zweck erfüllt.

#### **Darstellung der Beteiligungsverhältnisse**

Mit Änderung der Satzung lt. Beschluss vom 18.11.2015 wurde das Stammkapital auf 1.000.000 € festgesetzt. Die Anteilsverhältnisse richten sich nach der Einwohnerzahl. Jedes Verbandsmitglied hat eine Stimme.

**Stammkapital: 1.000.000,00 €**

Castrop-Rauxel  
Datteln  
Dorsten  
Gladbeck  
Oer-Erkenschwick  
Recklinghausen (Stadt)  
Recklinghausen (Kreis)  
Waltrop

**Haltern am See**

## Übersicht über den Stand der Verbindlichkeiten und die Entwicklung des Eigenkapitals

Vermögenslage					Kapitallage				
Aktiva					Passiva				
	31.12.2023	31.12.2022	Veränderung		31.12.2023	31.12.2022	Veränderung		
	€	€	€		€	€	€		
A. Anlagevermögen		5.058.237,75		A. Eigenkapital		3.828.366,34			
B. Umlaufvermögen		10.545.108,39		B. Sonderposten		130.227,56			
				C. Rückstellungen		11.471.447,00			
				D. Verbindlichkeiten		1.436.791,08			
C. ARA		1.559.865,89		E. PRA		296.380,05			
<b>Bilanzsumme</b>	<b>0,00</b>	<b>17.163.212,03</b>		<b>Bilanzsumme</b>	<b>0,00</b>	<b>17.163.212,03</b>			

## Übersicht über die Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung

	2023	2022	Veränderung
	€	€	€
1. Umsatzerlöse		24.899.930,66	
2. sonstige betriebliche Erträge		1.017.856,73	
3. Materialaufwand		11.132.175,80	
4. Personalaufwand		8.316.652,52	
5. Abschreibungen		1.365.351,66	
6. sonstige betriebliche Aufwendungen		3.991.336,94	
7. Finanzergebnis		30.456,22	
8. Ergebnis vor Ertragssteuern	0,00	1.142.726,69	
<b>9. Jahresüberschuss/-fehlbetrag</b>	<b>0,00</b>	<b>1.142.726,69</b>	

## Kennzahlen

	2023	2022	Veränderung
	%	%	%
1. Eigenkapitalquote		22,31	
2. Eigenkapitalrentabilität		29,85	
3. Anlagendeckungsgrad 2		333,45	
4. Verschuldungsgrad		337,17	
5. Umsatzrentabilität		4,59	

Der Jahresabschluss für das Jahr 2023 liegt noch nicht vor.

## **Personalbestand**

Zum 31. Dezember 2022 (aktuelle Zahlen aus dem Jahre 2023 liegen noch nicht vor) waren durchschnittlich 105 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für das Unternehmen tätig.

## **Organe und deren Zusammensetzung**

Geschäftsführer: Sören Kuhn

Verbandsvorsteher: Rajko Kravanja  
Bürgermeister der Stadt Castrop-Rauxel

### 3.4.13 d-NRW AÖR Anstalt des öffentlichen Rechts

<b>Anschrift</b>	Rheinische Str. 1, 44317 Dortmund
<b>Gründungsjahr</b>	2017

#### Ziel und Zweck der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Anstalt unterstützt ihre Träger und, soweit ohne Beeinträchtigung ihrer Aufgaben möglich, andere öffentliche Stellen beim Einsatz von Informationstechnik in der öffentlichen Verwaltung. Informationstechnische Leistungen, die der Wahrnehmung öffentlicher Aufgaben dienen, erbringt sie insbesondere im Rahmen von staatlich-kommunalen Kooperationsprojekten

Durch die Unterstützung der öffentlichen Verwaltungen beim Einsatz von Informationstechnik ist die öffentliche Zwecksetzung gegeben.

#### Darstellung der Beteiligungsverhältnisse

**Stammkapital:** 1.385.000,00 €

Stadt Haltern am See 1.000 € = 0,07 %

#### Übersicht über den Stand der Verbindlichkeiten und die Entwicklung des Eigenkapitals

Vermögenslage					Kapitallage				
Aktiva					Passiva				
		31.12.2023	31.12.2022	Veränderung			31.12.2023	31.12.2022	Veränderung
		€	€	€			€	€	€
A.	Anlagevermögen	178.610,75	139.703,73	38.907,02	A.	Eigenkapital	2.913.752,40	2.896.752,40	17.000,00
B.	Umlaufvermögen	48.888.741,56	25.942.496,26	22.946.245,30	B.	Sonderposten	0,00	0,00	0,00
					C.	Rückstellungen	8.044.571,64	5.607.394,23	2.437.177,41
					D.	Verbindlichkeiten	38.115.457,48	17.558.628,87	20.556.828,61
C.	ARA	110.705,88	10.155,51	100.550,37	E.	PRA	104.276,67	29.580,00	74.696,67
<b>Bilanzsumme</b>		<b>49.178.058,19</b>	<b>26.092.355,50</b>	<b>23.085.702,69</b>	<b>Bilanzsumme</b>		<b>49.178.058,19</b>	<b>26.092.355,50</b>	<b>23.085.702,69</b>

## Übersicht über die Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung

	2023	2022	Veränderung	
	€	€	€	
1.	Umsatzerlöse	129.383.244,50	101.209.076,39	28.174.168,11
2.	sonstige betriebliche Erträge	102.709,62	432.735,97	-330.026,35
3.	Materialaufwand	123.389.753,88	96.866.327,83	26.523.426,05
4.	Personalaufwand	4.892.946,94	4.039.919,59	853.027,35
5.	Abschreibungen	56.172,61	45.626,74	10.545,87
6.	sonstige betriebliche Aufwendungen	1.147.070,69	676.092,82	470.977,87
7.	Finanzergebnis	-10,00	-13.845,38	13.835,38
8.	Ergebnis vor Ertragssteuern	0,00	0,00	0,00
9.	<b>Jahresüberschuss/-fehlbetrag</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

## Kennzahlen

	2023	2022	Veränderung	
	%	%	%	
1.	Eigenkapitalquote	5,92	11,10	-5,18
2.	Eigenkapitalrentabilität	0,00	0,00	0,00
3.	Anlagendeckungsgrad 2	27.475,23	18.655,71	8.819,52
4.	Verschuldungsgrad	1.584,21	799,72	784,49
5.	Umsatzrentabilität	0,00	0,00	0,00

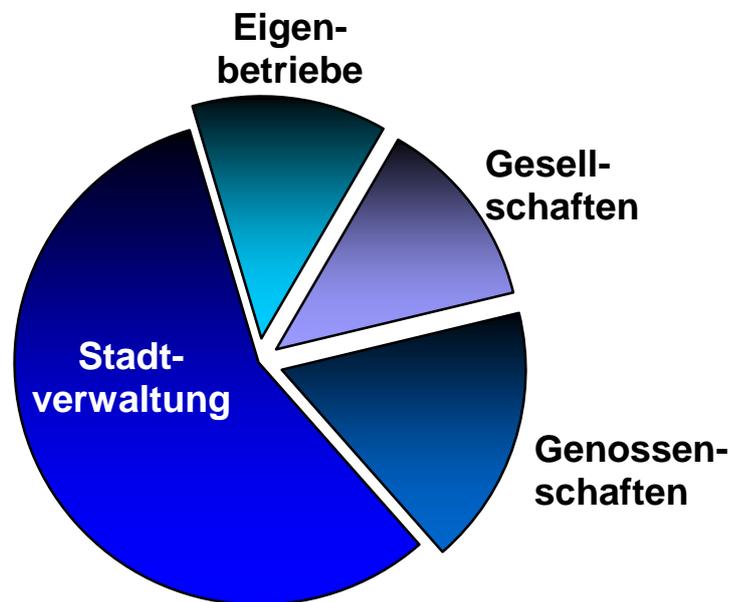
## Personalbestand

Zum 31. Dezember 2023 waren durchschnittlich 85 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (Vorjahr: 69) für das Unternehmen tätig.

## **4 Organisation der Beteiligungsverwaltung**

Bezüglich der Organisation der Beteiligungsverwaltung wird auf die beiliegende Beteiligungsrichtlinie der Stadt Haltern am See verwiesen.

**Richtlinie  
für die Beziehungen zwischen der  
Stadt Haltern am See  
und ihren Beteiligungsunternehmen  
- Beteiligungsrichtlinie -**



**August 2022**

# Inhaltsverzeichnis

Präambel .....	
1. Aufgaben und Ziele der Beteiligungsrichtlinie .....	
2. Geltungsbereich.....	
3. Rechtsgrundlagen.....	
4. Definition der beteiligten Akteure.....	
4.1 Die Eigentümerebene .....	
4.1.1 Der Rat.....	
4.1.2 Der Haupt- und Finanzausschuss.....	
4.1.3 Der Bürgermeister .....	
4.1.4 Die Rechnungsprüfung .....	
4.2 Die Gesellschaftsebene .....	
4.2.1 Die Gesellschafterversammlung .....	
4.2.2 Der Aufsichtsrat (Betriebsausschuss) .....	
4.2.3 Die Geschäftsführung (Betriebsleitung/Vorstand) .....	
4.3 Die Externe Ebene .....	
4.3.1 Die Kommunalaufsicht.....	
4.3.2 Der Abschlussprüfer .....	
5. Beteiligungsmanagement allgemein .....	
5.1 Begriffsbestimmung Beteiligungsmanagement.....	
5.2 Beteiligungscontrolling.....	
5.3 Beteiligungsverwaltung.....	
5.4 Mandatsbetreuung .....	
6. Beteiligungsmanagement in Haltern am See.....	
6.1 Aufgaben des Beteiligungscontrollings.....	
6.2 Aufgaben der Beteiligungsverwaltung .....	
6.2.1 Führung der Beteiligungsakten .....	
6.2.2 Vorbereitung von Gesellschafterbeschlüssen.....	
6.2.3 Kommunalrechtliche Genehmigungen.....	
6.2.4 Beteiligungsbericht .....	
6.3 Aufgaben der Mandatsbetreuung.....	
6.4 Informationsrechte und -pflichten .....	
6.4.1 Berichtswesen.....	
6.4.2 Wirtschaftsplan.....	
6.4.3 Jahresabschluss .....	
6.4.4 Wirtschaftsprüfer .....	
6.4.5 Sitzungen .....	
7. Verfahren.....	
8. Inkrafttreten .....	
9. Anlagen.....	

## **Präambel**

Die Stadt Haltern am See ist als Gesellschafterin unmittelbar oder mittelbar an Unternehmen in den Bereichen Ver- und Entsorgung, Wirtschaftsförderung sowie Freizeit beteiligt. Weitere Bereiche können dazu kommen. Mit ihren Dienstleistungen erbringen die Unternehmen einen wichtigen kommunalen Beitrag. Ein erfolgreiches Agieren der Unternehmen erfordert ein gutes Zusammenspiel zwischen der Gesellschafterin Stadt Haltern am See, den Mitgesellschaftern, den Aufsichtsräten, den Geschäftsführungen sowie den sonstigen beteiligten Gremien der Unternehmen. Gleiches gilt auch für die Eigenbetriebe und deren Betriebsausschüsse und Betriebsleiter. Die Stadt definiert die strategischen Aufgaben der Unternehmen und formuliert die damit verbundenen Ziele. Der Geschäftsführung oder Betriebsleitung obliegt es, das Unternehmen in eigener Verantwortung so zu führen, dass die Ziele der Stadt erreicht werden. Sie wird dabei vom Aufsichtsrat, Betriebsausschuss oder von der Gesellschafterversammlung entsprechend überwacht. Bei wichtigen Geschäften erteilen sie ihre Zustimmung bzw. geben gegenüber dem Gesellschafter Beschlussempfehlungen ab. An dieses Prinzip der „verteilten Verantwortung“ knüpft die Beteiligungsrichtlinie an und formuliert Grundsätze für die Zusammenarbeit.

Aus Gründen der Lesbarkeit wird die männliche Schreibweise verwendet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten aber ausdrücklich gleichermaßen für alle Geschlechter.

Die Bestimmungen dieser Beteiligungsrichtlinie sollen dort, wo die rechtliche Möglichkeit besteht, angewandt werden bei sämtlichen Formen der Beteiligungen der Stadt Haltern am See sowie deren entsprechenden Gremien und Leitungen. Betroffen sind Aufsichtsrat, Betriebsausschuss und Gesellschafterversammlung sowie Geschäftsführung, Betriebsleitung oder Vorstand und andere. Diese alle werden im folgenden Gremium oder Entscheidungsträger genannt.

### **1. Aufgaben und Ziele der Beteiligungsrichtlinie**

Ziel dieser Beteiligungsrichtlinie ist es, handhabbare Regeln für die Zusammenarbeit zwischen Politik, Verwaltung und den Beteiligungen aufzustellen. Dabei sind die Aufgaben, Kompetenzen und Verantwortlichkeiten abzugrenzen und an den Schnittstellen aufeinander abzustimmen.

Eine Anpassung dieser Regeln an sich ändernde Situationen ist ein ständiger Prozess und wird weiterhin regelmäßig vorgenommen werden müssen.

„Beteiligungen“ im Sinne dieser Richtlinien sind alle nach den Vorschriften des Gemeindegewirtschaftsrechts des Landes Nordrhein-Westfalen zulässigen

Formen der wirtschaftlichen und nichtwirtschaftlichen Betätigung der Gemeinden, derer sich die Stadt Haltern am See zur Erfüllung ihrer Aufgaben bedient.

Die Richtlinien sollen den Beteiligungen als Orientierung und Richtschnur hinsichtlich der Erwartungen der Stadt Haltern am See als Gesellschafterin an die Zusammenarbeit dienen. Sie sollen die Verantwortung der Beteiligungen, Geschäftsführungen und Aufsichtsgremien nicht einschränken, sondern legen „Spielregeln“ für die zukünftige Zusammenarbeit fest. Darüber hinaus sollen die Richtlinien sicherstellen, dass die Gesellschafterin Stadt Haltern am See ihre Gesellschafterziele erreicht. Neben kommunalpolitischen Zielen und Leistungszielen verfolgt die Stadt Haltern am See vor allem auch wirtschaftliche Ziele.

## **2. Geltungsbereich**

Diese Richtlinie soll gelten für alle privatrechtlichen Unternehmen und Einrichtungen, an denen die Stadt Haltern am See unmittelbar oder mittelbar beteiligt ist sowie sinngemäß für alle Eigenbetriebe, eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen, Anstalten des öffentlichen Rechts, Zweckverbände und sonstige Rechtsformen kommunaler Betätigung im Sinne der Gemeindeordnung, soweit keine übergeordneten Regelungen entgegenstehen und in den Gesellschaftsverträgen/Satzungen entsprechende Regelungen enthalten sind.

Die Richtlinie ist bindend für die Verwaltung und soll zudem Hilfestellung für die Entscheidungsträger und entsprechenden Vertreter in den Gremien geben.

Auch bei Unternehmen, bei denen die Stadt Haltern am See nicht Mehrheitsgesellschafter ist (Beteiligung < 50%), ist die Anwendung der Richtlinie im Rahmen der Einflussmöglichkeiten innerhalb des Beteiligungsunternehmens anzustreben. Dies gilt insbesondere dann, wenn die Anteilsmehrheit in der Summe Gebietskörperschaften zusteht.

Diese Richtlinien gelten nicht für Stiftungen und Vereine. Eine Auflistung der bestehenden Beteiligungen findet sich in der Anlage zu dieser Richtlinie.

## **3. Rechtsgrundlagen**

Die rechtlichen Grundlagen für die wirtschaftliche und nichtwirtschaftliche Betätigung der Gemeinde finden sich in der Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen (GO NRW). Daneben sind die maßgeblichen handels- und gesellschaftsrechtlichen Vorschriften zu beachten.

## 4. Definition der beteiligten Akteure

Am Beteiligungsmanagement der Stadt Haltern am See sind folgende Akteure unmittelbar oder mittelbar beteiligt:

<b>Eigentümerebene</b>	<b>Gesellschaftsebene</b>	<b>Externe Ebene</b>
Rat	die Gesellschafterversammlung	die Kommunalaufsicht
Haupt- und Finanzausschuss der Bürgermeister	der Aufsichtsrat (Betriebsausschuss)	der Abschlussprüfer die GPA
Örtliche Rechnungsprüfung	die Geschäftsführung / Betriebsleitung / Vorstand	

### 4.1 Die Eigentümerebene

#### 4.1.1 Der Rat

Der Rat der Stadt Haltern am See wird bezüglich der Beteiligungen im Rahmen seiner nach § 41 GO NRW zugewiesenen Zuständigkeiten tätig. Hierzu gehören insbesondere Entscheidungen über die erstmalige unmittelbare oder mittelbare Beteiligung sowie die Erhöhung einer unmittelbaren oder mittelbaren Beteiligung an einer Gesellschaft, die teilweise oder vollständige Veräußerung sowie die Umwandlung einer Beteiligung. Die Entscheidungsbefugnis des Rates bei Angelegenheiten der Eigenbetriebe ist in der jeweiligen Betriebssatzung sowie der Eigenbetriebsverordnung (EigVO) geregelt.

Der Vertreter der Stadt in den Beteiligungsgremien wird gem. den Bestimmungen der Gemeindeordnung NRW (§ 113 GO NRW) sowie der jeweiligen Betriebssatzung der Eigenbetriebe vom Rat gewählt.

#### 4.1.2 Der Haupt- und Finanzausschuss

Der Haupt- und Finanzausschuss soll diejenigen Angelegenheiten beraten, die vom Rat der Stadt zu beschließen sind und erteilt entsprechende Beschlussempfehlungen.

### **4.1.3 Der Bürgermeister**

Der Bürgermeister ist ein eigenständiges Organ der Stadt und vertritt die Gemeinde nach außen. Der Bürgermeister ist unter den Voraussetzungen des § 113 GO NRW Mitglied in den Gremien.

Er kann sich von einem von ihm vorgeschlagenen Bediensteten der Stadt vertreten lassen, welcher anstatt seiner vom Rat in die Gremien entsendet wird.

Die Rechte und Pflichten des Bürgermeisters für die Eigenbetriebe ergeben sich aus den jeweiligen Betriebsatzungen.

### **4.1.4 Die Rechnungsprüfung**

Die örtliche Rechnungsprüfung hat gem. § 104 Abs. 1 Nr. 2 GO NRW unter anderem die Aufgabe, bei den Sondervermögen der Gemeinde die Zahlungsabwicklung zu überwachen und die Prüfung vorzunehmen. Gemäß § 104 Abs. 2 Nr. 3 GO NRW kann die örtliche Rechnungsprüfung die Prüfung der Betätigung der Gemeinde als Gesellschafter, Aktionär oder Mitglied in Gesellschaften und anderen Vereinigungen des privaten Rechts oder in der Rechtsform der Anstalt des öffentlichen Rechts gem. § 114a GO NRW wahrnehmen.

In der Rechnungsprüfungsordnung vom 24.06.2021 ist die Wahrnehmung der erwähnten Aufgaben durch die örtliche Rechnungsprüfung in § 2 Abs. 1 Nr. 5 und Abs. 2 Nr. 3 geregelt. Zur Erfüllung dieser Aufgaben ist die örtliche Rechnungsprüfung in geeigneter Weise zu beteiligen (§ 4 Abs. 1 und 6).

## **4.2 Die Gesellschaftsebene**

### **4.2.1 Die Gesellschafterversammlung**

Oberstes Organ einer Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH) ist die Gesellschafterversammlung. Vertreter der Stadt in der Gesellschafterversammlung soll in der Regel der Bürgermeister oder ein Mitarbeiter der Verwaltung sein. Die Besetzung erfolgt jeweils durch Ratsbeschluss. Der Rat kann dem Vertreter der Stadt Weisungen erteilen. Kompetenzen der Gesellschafterversammlung ergeben sich im Einzelfall aus dem jeweiligen Gesellschaftsvertrag in Verbindung mit den Vorschriften der Gemeindeordnung.

## **4.2.2 Der Aufsichtsrat (Betriebsausschuss)**

Der Aufsichtsrat/Betriebsausschuss berät und überwacht die Geschäftsführung. Er bereitet die Beschlüsse der Gesellschafterversammlung vor. Insbesondere hat er darauf zu achten, dass die städtischen Zielvorgaben erreicht werden. Besetzung, Aufgaben und Rechte des Aufsichtsrates ergeben sich aus den gesetzlichen Vorschriften und den Bestimmungen des Gesellschaftsvertrages.

## **4.2.3 Die Geschäftsführung (Betriebsleitung/Vorstand)**

Die Geschäftsführung hat die Geschäfte der Gesellschaft nach Maßgabe der Gesetze und des Gesellschaftsvertrages und dieser Richtlinie zu führen. Die Rechte der Geschäftsführung nach dem GmbH-Gesetz und dem jeweiligen Gesellschaftsvertrag sollen durch diese Richtlinien nicht eingeschränkt werden.

Die Geschäftsführer sollen bei der Wahrnehmung ihrer Aufgaben soweit (rechtlich) möglich auch die Interessen und Ziele der Stadt Haltern am See beachten. Für hauptamtliche Geschäftsführer sollte sich nach Möglichkeit die Geschäftsführervergütung in einen fixen und variablen Gehaltsbestandteil gliedern. Der variable Gehaltsbestandteil ist durch Zielvereinbarungen zwischen den Gesellschaftern und den Geschäftsführern messbar zu gestalten (Tantieme-Regelung). Die Verabschiedung der Tantieme-Regelung obliegt dem Aufsichtsrat.

Die Bestellung oder Abberufung von Geschäftsführern oder Betriebsleitern ist in den entsprechenden Gesellschaftsverträgen bzw. in der Eigenbetriebsverordnung geregelt. Die Aufgaben der Geschäftsführung/Betriebsleitung sind ebenfalls dort geregelt.

## **4.3 Die externe Ebene**

### **4.3.1 Die Kommunalaufsicht**

Gemäß § 115 GO NRW sind bestimmte Entscheidungen der Gemeinde hinsichtlich ihrer Beteiligungen unter den dort genannten Bedingungen der jeweils zuständigen Aufsichtsbehörde unverzüglich, spätestens sechs Wochen vor Beginn des Vollzuges, schriftlich anzuzeigen.

### **4.3.2 Der Abschlussprüfer**

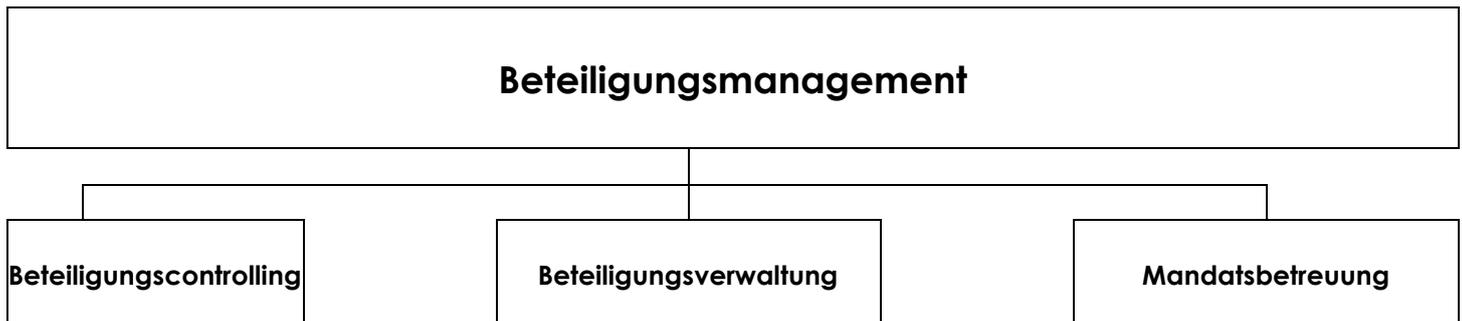
Gemäß § 108 Abs. 1 Nr. 8 GO NRW darf die Stadt Haltern am See Unternehmen und Einrichtungen in der Rechtsform des privaten Rechts nur dann gründen oder sich daran beteiligen, wenn gewährleistet ist, dass der Jahresabschluss und der Lagebericht, entsprechend den für große Kapitalgesellschaften geltenden Vorschriften des 3. Buches des Handelsgesetzbuches aufgestellt und geprüft werden.

Der Abschlussprüfer hat über Art, Umfang und Ergebnis der Prüfung schriftlich und mit der gebotenen Klarheit zu berichten. In dem Bericht ist festzustellen, ob die Buchführung, der Jahresabschluss, der Lagebericht und die weiteren geprüften Unterlagen den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrages oder der Satzung entsprechen. Darüber hinaus ist durch die gesetzlichen Vertreter zur Lage des Unternehmens Stellung zu nehmen, wobei insbesondere auf die Beurteilung des Fortbestandes und der künftigen Entwicklung des Unternehmens unter Berücksichtigung des Lageberichts einzugehen ist, soweit die geprüften Unterlagen und der Lagebericht eine solche Beurteilung erlauben. Außerdem hat der Abschlussprüfer über die bei Durchführung der Prüfung festgestellten Unrichtigkeiten oder Verstöße gegen gesetzliche Vorschriften sowie über Tatsachen zu berichten, die den Bestand des geprüften Unternehmens oder des Konzerns gefährden oder seine Entwicklung wesentlich beeinträchtigen können oder die schwerwiegende Verstöße der gesetzlichen Vertreter oder von Arbeitnehmern gegen Gesetz, Gesellschaftsvertrag oder die Satzung erkennen lassen.

## 5. **Beteiligungsmanagement allgemein**

### 5.1 **Begriffsbestimmung Beteiligungsmanagement**

Das Beteiligungsmanagement kann in die folgenden drei Aufgabenbereiche unterteilt werden:



Das Beteiligungsmanagement versteht sich dabei als Dienstleister für die Entscheidungsträger in der Kommune (Rat, Bürgermeister, Beigeordnete, Kämmerer) und in den Unternehmen (Gesellschafterversammlung, Aufsichtsrat, Geschäftsführung).

### 5.2 **Beteiligungscontrolling**

In erster Linie hat das Beteiligungscontrolling dem Bürgermeister, dem Kämmerer und dem Rat frühzeitig alle steuerungsrelevanten Informationen zur Verfügung zu stellen. Hierzu müssen die wichtigsten Vorgänge und Ergebnisse aufgearbeitet, ausgewertet und verdichtet werden, damit auf dieser Informationsbasis Entscheidungen getroffen werden können.

Grundsätzlich ist festzustellen: je größer die wirtschaftliche und rechtliche Unabhängigkeit eines Unternehmens ist, umso wichtiger wird die Steuerung durch den Gesellschafter. Hierzu ist es notwendig, dass die Verwaltungsspitze und die Politik klare Zielvorgaben und Anforderungen an die Unternehmen formulieren, so dass die Einhaltung dieser Zielvorgaben auch konkret verfolgt und bewertet bzw. gemessen werden kann.

Während das Finanzcontrolling vor allem auf die Steuerung zentraler betriebswirtschaftlicher Größen wie Gesamterfolg, Vermögensentwicklung, Finanzierung und Liquidität abzielt, stehen beim Leistungscontrolling Art und Umfang der sachlichen Unternehmensleistung im Mittelpunkt.

### **5.3 Beteiligungsverwaltung**

Unter Beteiligungsverwaltung versteht man eine Informations- und Dokumentationsfunktion, bei der die wesentlichen Unterlagen wie Gesellschaftsverträge oder Satzungen, Handelsregisterauszüge, Wirtschaftspläne, Jahresabschlüsse, Prüfungsberichte, wichtige Verträge (z. B. Ergebnisabführungsverträge, Konzessionsverträge) sowie Einladungen, Vorlagen und Protokolle von Aufsichtsratssitzungen oder Gesellschafterversammlungen jederzeit einsehbar sind.

Zu Beginn des Jahres 2021 hat die Beteiligungsverwaltung ein EDV-gestütztes Ordnersystem aufgebaut, in dem die wesentlichen Verträge, Jahresabschlüsse und Wirtschaftspläne aller unmittelbaren und mittelbaren Beteiligungen der Stadt Haltern am See digital abgelegt sind. Dies ermöglicht einen schnellen und einfachen Zugriff auf die Unterlagen.

### **5.4 Mandatsbetreuung**

Unter Mandatsbetreuung wird die fachliche Unterstützung der von der Kommune in die Aufsichtsgremien von Unternehmen entsandten Mitglieder zusammengefasst. Die Unterstützung richtet sich insbesondere an Beschäftigte der Verwaltung. Die Aufgabe des Beteiligungsmanagements ist dabei u. a. die Sichtung der Beschlussvorlagen, deren Kommentierung sowie gegebenenfalls die Abgabe von Empfehlungen.

## **6. Beteiligungsmanagement in Haltern am See**

Das Beteiligungsmanagement der Stadt Haltern am See ist innerhalb des Fachbereiches Wirtschaftsbetriebe (FB 81) angesiedelt und unterstützt in erster Linie den Bürgermeister bei der Steuerung der kommunalen Unternehmen. Hierzu beschafft das Beteiligungsmanagement alle für die Steuerung relevanten Informationen und stellt diese in komprimierter Form zur Verfügung.

Ferner trägt das Beteiligungsmanagement die Wünsche und Forderungen der Gesellschafterin Stadt Haltern am See in die Beteiligungsunternehmen weiter und überwacht deren Umsetzung. Es werden hier nicht nur reine administrative Verwaltungsaufgaben erfüllt, sondern es wird auch aktiv im Sinne von Management und Kontrolle auf die Beteiligungen eingewirkt.

Das Beteiligungsmanagement dient hier insbesondere als Bindeglied zwischen Politik, Verwaltung und Beteiligungsunternehmen. Hier gilt es einerseits die unternehmerische Beweglichkeit der Beteiligung im Blickfeld zu haben und

andererseits die politische Verantwortung gegenüber der Gemeinde zu berücksichtigen.

## **6.1 Aufgaben des Beteiligungscontrollings**

Das Beteiligungscontrolling (FB 81) nimmt seine besondere Steuerungs- und Kontrollfunktion insbesondere durch

- eine gemeinsame Erarbeitung von Zielen, insbesondere mit den Mehrheitsbeteiligungen,
- eine detaillierte Aufbereitung und Vorbereitung von Sitzungsvorlagen für die Entscheidungsträger,
- eine Analyse der Unternehmenspläne, der unterjährigen Berichte und wichtiger Berichte und Analysen

wahr.

Jede Beteiligung ist individuell bezüglich der Steuerungsintensität zu beurteilen. Die Steuerungsintensität ergibt sich aufgrund der kommunalpolitischen und wirtschaftlichen Bedeutung bzw. der faktischen Möglichkeiten der Einflussnahme (Mehr- oder Minderheitsbeteiligungen). Beteiligungen, die als nicht steuerungsintensiv eingeschätzt werden, obliegen nur einer Beteiligungsverwaltung. Wird eine Beteiligung als steuerungsintensiv eingestuft, unterliegt die Beteiligung zusätzlich dem Beteiligungscontrolling.

Ein Eingriff in die unternehmerische Verantwortung des Geschäftsführers darf im Rahmen des Beteiligungscontrollings nicht erfolgen. Dies betrifft insbesondere Entscheidungen über die Vorgehensweise zur Erreichung der Gesellschafterziele, den Vollzug der Unternehmensplanung, Entscheidungen über Maßnahmen zur Vermeidung von Planabweichungen oder die Aufstellung des Jahresabschlusses.

## **6.2 Aufgaben der Beteiligungsverwaltung**

### **6.2.1 Führung der Beteiligungsakten**

Das Beteiligungsmanagement sammelt zentral alle für die Steuerung der Unternehmen relevanten Dokumente. Hierzu zählen insbesondere:

- Gesellschaftsverträge
- Satzungen
- Geschäftsführerverträge
- Ergebnisabführungsverträge (Gewinnabführung und/oder Verlustausgleich)
- wichtige Verträge wie z. B. Pachtverträge, Konzessionsverträge
- Handelsregisterauszüge
- Einladungen, Vorlagen und Protokolle zu Aufsichtsratssitzungen
- Einladungen, Vorlagen und Protokolle zu Gesellschafterversammlungen
- Wirtschaftspläne
- Jahresabschlussprüfberichte
- Verträge zu Beteiligungen der Unternehmen

Die Mehrheitsbeteiligungsunternehmen und die zuständigen Verwaltungsstellen (Fachämter) stellen dem Beteiligungsmanagement diese Unterlagen zeitnah und unaufgefordert zur Verfügung. Hierdurch soll gewährleistet werden, dass an einer zentralen Stelle innerhalb der Verwaltung der Gesamtüberblick über den Sachstand der Beteiligungen vorhanden ist. Das Beteiligungsmanagement stellt einen vertrauensvollen Umgang mit den Unterlagen sicher.

### **6.2.2 Vorbereitung von Gesellschafterbeschlüssen**

Beschlüsse, die von der Stadt Haltern am See in ihrer Rolle als Gesellschafterin zu fassen sind, werden vom Beteiligungsmanagement in Zusammenarbeit mit den zuständigen Verwaltungsstellen vorbereitet.

Die Umsetzung dieser Beschlüsse soll durch das Beteiligungsmanagement sichergestellt werden. Um eine entsprechende Nachbearbeitung zu ermöglichen, wird um Rückmeldungen der städtischen Vertreter aus den Gremien gebeten.

### **6.2.3 Kommunalrechtliche Genehmigungen**

Erfordern Sachverhalte eine Anzeige an oder eine Genehmigung durch die Aufsichtsbehörde, werden diese vom Beteiligungsmanagement mit der Aufsichtsbehörde abgestimmt. Das Beteiligungsmanagement zeigt die entsprechenden Sachverhalte an bzw. beantragt die Genehmigung.

Dafür stellen die Beteiligungsunternehmen oder zuständigen Verwaltungsstellen dem Beteiligungsmanagement alle Unterlagen zur Verfügung, die für das jeweilige Verfahren benötigt werden.

## **6.2.4 Beteiligungsbericht**

Durch das „Zweite Gesetz zur Weiterentwicklung des Neuen Kommunalen Finanzmanagements für Gemeinden und Gemeindeverbände im Land Nordrhein - Westfalen und weiterer kommunalrechtlicher Vorschriften (2. NKF - Weiterentwicklungsgesetz - 2. NKFVG NRW)“ wurden in der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein - Westfalen unter anderem durch die Einfügung des § 116a und Änderung des § 117 mit Wirkung ab dem 01.01.2019 neue Regelungen bzgl. des Gesamtabschlusses und des Beteiligungsberichtes geschaffen.

Hiernach kann sich die Gemeinde hinsichtlich der Pflicht zur Aufstellung eines Gesamtabschlusses sowie eines Gesamtlageberichtes befreien lassen. Hiervon hat die Stadt Haltern am See erstmalig im Jahr 2019 Gebrauch gemacht und seitdem für die Gesamtabschlüsse der Stadt Haltern am See entsprechende Ratsbeschlüsse gefasst. Ein solcher Ratsbeschluss muss in jedem Jahr für den Gesamtabschluss des Vorjahres neu gefasst werden.

Durch die Befreiung, einen Gesamtabschluss zu erstellen, ist gemäß § 117 GO NRW ein separater Beteiligungsbericht zu fertigen. Das bedeutet, dass dem Beteiligungsbericht eine wesentlich größere Bedeutung zukommt.

Seit der erstmaligen Befreiung vom Gesamtabschluss wurden die Beteiligungsberichte gem. den Anforderungen der neuen gesetzlichen Regelungen aufgestellt. Hierfür hat das für Kommunales zuständige Ministerium gem. § 133 Absatz 3 Nr. 6 GO NRW durch Runderlass ein Muster vorgegeben, das von den Kommunen zu verwenden ist.

Ab dem Jahr 2019 werden neben den unmittelbaren auch die mittelbaren Beteiligungen in den Beteiligungsberichten entsprechend berücksichtigt.

Die Beteiligungsberichte basieren auf den Jahresabschlüssen des jeweiligen Vorjahres. Aus Gründen der Übersichtlichkeit und Lesbarkeit wird Wert auf eine komprimierte Darstellung der wesentlichen, steuerungsrelevanten Informationen gelegt.

Der Beteiligungsbericht soll in den nächsten Jahren entsprechend weiterentwickelt und fortgeschrieben werden, um dem Informationsinteresse der Öffentlichkeit und der notwendigen Transparenz gerecht zu werden.

Er soll dem Rat spätestens im vierten Quartal des Folgejahres zur Beschlussfassung vorgelegt werden.

### **6.3 Aufgaben der Mandatsbetreuung**

Im Rahmen seiner Aufgaben steht das Beteiligungsmanagement (FB 81) in Absprache mit dem Bürgermeister allen Mandatsträgern und den Entscheidungsträgern beratend zur Seite. Zu den Mandatsträgern zählen die Ratsmitglieder und alle weiteren als städtische Vertreter entsandten Aufsichtsratsmitglieder.

Insbesondere für den Bürgermeister oder den Vertreter in der Versammlung werden Unterlagen zu Aufsichtsratssitzungen aufbereitet und bei Bedarf eine schriftliche Stellungnahme verfasst. Die Stellungnahme soll insbesondere auf rechtliche und/oder wirtschaftliche Sachverhalte eingehen. Für die Stellungnahme und auch die Rückmeldung nach der Sitzung an den FB 81 sollen die vorgesehenen Vordrucke (Anlage) verwendet werden.

### **6.4 Informationsrechte und -pflichten**

#### **6.4.1 Berichtswesen**

Die Mehrheitsbeteiligungsunternehmen sind verpflichtet, dem Beteiligungsmanagement mindestens halbjährlich über die Geschäftsentwicklung (Finanzen und Ziele/Kennzahlen) zu berichten. Bei Minderheitsbeteiligungen ist in Einzelfällen und im Rahmen der Möglichkeiten auf eine entsprechende Berichterstattung hinzuwirken.

Das Beteiligungsmanagement kann in besonderen Fällen zusätzliche Berichte von den Beteiligungsunternehmen anfordern. Dies gilt insbesondere, wenn zusätzliche Finanzmittel von der Stadt angefordert werden oder wenn Entscheidungen von besonderer politischer Bedeutung zu treffen sind.

#### **6.4.2 Wirtschaftsplan**

Die Eigenbetriebe und Mehrheitsbeteiligungsunternehmen erstellen und übersenden dem Beteiligungsmanagement jährlich (rechtzeitig vor der entsprechenden Gremiumssitzung, in der über den Wirtschaftsplan beschlossen werden soll) einen Wirtschaftsplan unter sinngemäßer Anwendung der geltenden Vorschriften. Dieser beinhaltet insbesondere einen Erfolgsplan, einen Vermögensplan, eine Stellenübersicht und eine fünfjährige Finanz- sowie Investitionsplanung. In einem Erläuterungsteil sind die Planungsgrundlagen darzustellen.

Sollte der vorliegende Entwurf des Wirtschaftsplans nochmals geändert werden, so ist dem Beteiligungsmanagement rechtzeitig vor der beabsichtigten Beschlussfassung eine aktuelle Fassung zu übersenden.

Das Beteiligungsmanagement erhält je einen Wirtschaftsplan in elektronischer und in Papierform.

Dies gilt auch für die mittelbaren Beteiligungen der Stadt. Hier haben die entsprechenden Gesellschaften die Wirtschaftspläne ihrer direkten Beteiligung zur Verfügung zu stellen.

### **6.4.3 Jahresabschluss**

Die Mehrheitsbeteiligungsunternehmen stellen entsprechend den gesetzlichen Vorgaben den Jahresabschluss des Vorjahres auf. Im Anschluss ist der Jahresabschluss durch den gewählten Wirtschaftsprüfer zu prüfen.

Der Entwurf des Prüfberichts ist dem Beteiligungsmanagement mindestens 5 Werktage vor einer gemeinsamen Besprechung zur Verfügung zu stellen. An dieser Besprechung nimmt auch der Wirtschaftsprüfer teil. Das Gespräch soll rechtzeitig vor dem Versand an die Mitglieder des Aufsichtsrats stattfinden.

Nach der Beschlussempfehlung im zuständigen Gremium wird das Beteiligungsmanagement den Weisungsbeschluss des Rates bzw. des zuständigen Ausschusses einholen, falls dieses erforderlich ist.

Die Ergebnisverwendung ist von der Geschäftsführung mit dem Beteiligungsmanagement abzustimmen.

Das Beteiligungsmanagement erhält von jedem Unternehmen (auch von den mittelbaren Beteiligungen) bis spätestens zum 30.06. eines Jahres je einen Prüfbericht in gebundener und elektronischer Form.

### **6.4.4 Wirtschaftsprüfer**

Die Bestellung des Abschlussprüfers obliegt der Gesellschafterversammlung. Im Gesellschaftsvertrag kann eine abweichende Regelung getroffen werden. Für Eigenbetriebe gelten die Bestimmungen der Eigenbetriebsverordnung.

Der Jahresabschluss eines Beteiligungsunternehmens sollte maximal fünf bis sieben Jahre in Folge vom selben Prüfungsunternehmen geprüft werden. Eine Wiederbestellung ist in der Regel frühestens nach Ablauf von fünf weiteren Jahren zulässig.

Der Wirtschaftsprüfer nimmt an den Beratungen des Aufsichtsrats über den Jahresabschluss teil. Er berichtet über die wesentlichen Ergebnisse seiner Prüfung.

Die Wirtschaftsprüfer sind darauf zu verpflichten, alle prüfungsrelevanten Informationen im Prüfbericht festzuhalten. Auch darüberhinausgehende Informationen, Vereinbarungen oder ähnliche Unterlagen, sind dem Fachbereich Wirtschaftsbetriebe zur Kenntnis zu geben.

Die gleichzeitige betriebswirtschaftliche Beratung und Prüfung durch die Abschlussprüfungsgesellschaft ist ausgeschlossen. Prüfungsnahe Beratung ist weiterhin möglich.

#### **6.4.5 Sitzungen**

Dem Beteiligungsmanagement kann in Absprache mit dem Bürgermeister die Möglichkeit eingeräumt werden, beratend an den Sitzungen der Gremien teilzunehmen.

### **7. Verfahren**

Um eine zielgerichtete Steuerung der städtischen Beteiligungen im Sinne dieser Beteiligungsrichtlinie zu gewährleisten, ist ein geregelter Informationsfluss unbedingte Voraussetzung.

Zu diesem Zweck sind dem Fachbereich Wirtschaftsbetriebe alle notwendigen Unterlagen vollständig und rechtzeitig zu übersenden.

#### **Dies betrifft insbesondere:**

- Stellungnahmen und Rückmeldungen gem. Anlage
- Beschlussvorlagen
- Sitzungseinladungen
- Beschlüsse und Protokolle
- Unternehmensrelevante Verträge
- Wirtschaftspläne
- Geprüfte Jahresabschlüsse

Das im Fachbereich Wirtschaftsbetriebe organisatorisch angesiedelte Beteiligungsmanagement wertet die Unterlagen ggf. mit Beteiligung der Fachämter aus, gibt den städtischen Vertretern in den Beteiligungsgremien

entsprechende Handlungsempfehlungen und archiviert sie. Für die Empfehlung sowie die Rückmeldung nach der Sitzung an den Fachbereich Wirtschaftsbetriebe sollen die dafür vorgesehenen Vordrucke verwendet werden. Dadurch soll gewährleistet werden, dass alle Unternehmensinformationen an einer zentralen Stelle in der Verwaltung vorliegen. Dies ist unter anderem die Grundlage für die Unternehmenssteuerung, den jährlich zu erstellenden Beteiligungsbericht und den zu erstellenden Gesamtabschluss der Stadt Haltern am See.

## **8. Inkrafttreten**

Diese Richtlinie tritt am 01. September 2022 in Kraft.

(Stegemann)

## Gesamtübersicht der Beteiligungen der Stadt Haltern am See

Die folgende Aufstellung zeigt, an welchen Unternehmen und Einrichtungen in der Rechtsform des privaten Rechts die Stadt Haltern am See beteiligt ist.

Name der Gesellschaft	Grund- bzw. Stammkapital	Beteiligungsquote
<b><u>Eigenbetriebe</u></b>		
Stadtentwässerung Haltern am See	2.045.167,00 €	100 %
Seestadthalle Haltern am See	1.533.875,64 €	100 %
<b><u>Versorgungsunternehmen</u></b>		
Stadtwerke Haltern am See GmbH	10.950.000,00 €	74,9 %
Flächenentwicklungsgesellschaft Haltern am See mbH	100.000,00 €	100,0 %
Windenergie Haltern am See GmbH & Co.KG	60.000,00 €	12,5 %
Bürgerwindpark Olfen GmbH	25.000,00 €	16,6 %
Windpark Haltern AV9 GmbH	25.000,00 €	20 %
Energiehandelsgesellschaft West mbH	4.000.000,00 €	3,12 %
Energiegenossenschaft Haltern am See eG		9,7 %
Tannenberg Wind GmbH & Co. KG	126.000,00 €	50 %
Gelsenwasser AG	103.125.000,00 €	0,008 %
<b><u>Freizeitunternehmen</u></b>		
Seegesellschaft Haltern mbH	82.000,00 €	25 %
Geldmann & Co. BHG Alter Garten KG	21.985,55 €	19,77 %
BHS Strandallee GmbH & Co. KG	6.200,00 €	50,02 %
Betreiber-gesellschaft Silbersee II Haltern am See mbH	25.000,00 €	8 %
<b><u>Wirtschaftsförderungsunternehmen</u></b>		
WiN Emscher - Lippe GmbH	306.775,13 €	1,7 %
<b><u>Sonstige Beteiligungen</u></b>		
Volksbank Südmünsterland Mitte e.G.	6.882.161,63 €	5 Anteile (800 €)
GKD Recklinghausen	1.000.000,00 €	Zweckverband
d-NRW Anstalt öffentlichen Rechts	1.281.000,00 €	0,08 %

Der Bürgermeister



Stadt Haltern am See ♦ Postfach 10 01 62 ♦ 45712 Haltern am See

**Sachbearbeitung:**

Frau Bürgers

**Verwaltungsgebäude:**

Muttergottesstiege

45721 Haltern am See

**Zimmer:** 1.30

**Organisationseinheit:**

FB 81 - Wirtschaftsbetriebe

**Telefon:** 02364/933-138

**Fax:**

**E-Mail:** lena.buergers@haltern.de

[www.haltern-am-see.de](http://www.haltern-am-see.de)

Bürgermeister

Datum und Zeichen Ihres Schreibens

Mein Zeichen (bei Schriftwechsel bitte angeben)

Datum

81 BÜ

TT.MM.JJJJ

**X. Sitzung des XY der XY GmbH am TT.MM.JJJJ**

Zu den Tagungsordnungspunkten, die in der o.g. Sitzung behandelt werden, hat die Stadt Haltern am See - Fachbereich Wirtschaftsbetriebe / Beteiligungsverwaltung -

keine Anmerkungen.

**Anmerkungen (siehe Anlage).**

Aus Sicht der Stadt Haltern am See - Beteiligungsverwaltung -

**bestehen keine Bedenken.**

wird empfohlen dem Tagesordnungspunkt nicht zuzustimmen (siehe Anmerkungen)

Mit freundlichen Grüßen  
Im Auftrag

(Hovenjürgen)

**TOP 1:**

**ÜBERSCHRIFT DES TOP**

Stellungnahme der Beteiligungsverwaltung

**TOP 1**

---

- einstimmig zugestimmt
- mit \_\_\_\_ Stimmen gegen \_\_\_\_ Stimmen zugestimmt / abgelehnt
- mit folgenden Änderungen gegenüber der Vorlage zugestimmt

.....  
.....

**TOP 2:  
ÜBERSCHRIFT DES TOP**

Stellungnahme der Beteiligungsverwaltung

**TOP 2**

---

- einstimmig zugestimmt
- mit \_\_\_\_ Stimmen gegen \_\_\_\_ Stimmen zugestimmt / abgelehnt
- mit folgenden Änderungen gegenüber der Vorlage zugestimmt

.....  
.....

# 5 Erläuterung von Kennzahlen

Für die Beteiligungsberichte hat das für Kommunales zuständige Ministerium gem. § 133 Absatz 3 Nr. 6 GO NRW ein Muster vorgegeben, das von den Kommunen zu verwenden ist. Dieses Muster sieht für alle Beteiligungen folgende verbindliche und einheitliche Kennzahlen vor:

- **Eigenkapitalquote**

$$\frac{\text{Eigenkapital} * 100}{\text{Bilanzsumme}}$$

Die **Eigenkapitalquote I** zeigt, wie hoch der Anteil des Eigenkapitals am Gesamtkapital ist. Je höher die Eigenkapitalquote, umso höher ist die finanzielle Stabilität des Unternehmens und die Unabhängigkeit gegenüber Fremdkapitalgebern.

- **Eigenkapitalrentabilität**

$$\frac{\text{Gewinn vor Steuern} * 100}{\text{Eigenkapital}}$$

Die Kennzahl **Eigenkapitalrentabilität** wird auch als Unternehmerrentabilität oder **Eigenkapitalrendite** bezeichnet. Sie ergibt sich aus dem Verhältnis von Gewinn (Jahresüberschuss) zum Eigenkapital.

- **Anlagendeckungsgrad II**

$$\frac{(\text{Eigenkapital} + \text{Sonderposten} + \text{Rückstellungen} + \text{Fremdkapital}) * 100}{\text{Anlagevermögen}}$$

Der **Anlagendeckungsgrad II** gibt darüber Auskunft, inwieweit das Anlagevermögen durch langfristiges Kapital gedeckt ist. Bei der Berechnung dieser Kennzahl werden dem Anlagevermögen die

Passivpositionen Eigenkapital, Sonderposten und langfristiges Fremdkapital gegenübergestellt.

- **Verschuldungsgrad**

$$\frac{(\text{Fremdkapital} + \text{Rückstellungen}) * 100}{\text{Eigenkapital}}$$

Die Kennzahl **Verschuldungsgrad** gibt das Verhältnis zwischen dem bilanziellen Fremdkapital und dem Eigenkapital an. Sie gibt Auskunft über die Finanzierungsstruktur der Beteiligung.

- **Umsatzrentabilität**

$$\frac{\text{Gewinn vor Steuern} * 100}{\text{Umsatzerlöse}}$$

Diese **Netto - Umsatzrendite** bezeichnet das Verhältnis von dem Jahresgewinn (Jahresüberschuss) zu dem Umsatz innerhalb einer Rechnungsperiode. Hierdurch wird gezeigt wieviel Prozent des Umsatzes als Gewinn in dem jeweiligen Jahr verbleibt.

## 6 Anlagen - Lageberichte -

### 6.1 Lagebericht

Eigenbetrieb Stadtentwässerung Haltern am See

### 6.2 Lagebericht

Eigenbetrieb Seestadthalle Haltern am See

### 6.3 Lagebericht

Stadtwerke Haltern am See GmbH

### 6.4 Lagebericht

Flächenentwicklungsgesellschaft Haltern am See  
mbH

## **6.1 Lagebericht Eigenbetrieb Stadtentwässerung Haltern am See**

### **LAGEBERICHT für das Wirtschaftsjahr 2023 des Eigenbetriebes Stadtentwässerung Haltern am See**

#### **I. Geschäfts- und Rahmenbedingungen**

Seit dem 1. Januar 1996 wird der Eigenbetrieb Stadtentwässerung Haltern am See als eine kostenrechnende Einrichtung der Stadt Haltern am See in Anlehnung an die Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung NRW geführt.

Gegenstand des Eigenbetriebes ist gemäß § 2 der Betriebsatzung vom 02.12.2022 die Erfüllung der der Stadt Haltern am See gemäß § 46 Landeswassergesetz (LWG) obliegenden Pflicht zur Abwasserbeseitigung.

Die Rechtsbeziehungen zwischen der Stadt Haltern am See (bzw. des Eigenbetriebes Stadtentwässerung) und den Benutzern bzw. Anschlussnehmern gestalten sich öffentlich-rechtlich. Sie sind geregelt durch die:

- a) Entwässerungssatzung der Stadt Haltern am See vom 14. Dezember 2005 in der für das Jahr 2023 gültigen Fassung,
- b) Beitragssatzung zur Entwässerungssatzung der Stadt Haltern am See vom 27. November 2001 in der für das Jahr 2023 gültigen Fassung,
- c) Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung der Stadt Haltern am See vom 14. Dezember 2005 in der für das Jahr 2023 gültigen Fassung,
- d) Satzung über die Entsorgung von Grundstücksentwässerungsanlagen in der Stadt Haltern am See vom 14. Dezember 2005 in der für das Jahr 2023 gültigen Fassung.

Die der Stadt Haltern am See gem. § 46 Absatz 1 des Landeswassergesetzes obliegenden Pflicht zur Abwasserbeseitigung umfasst insbesondere:

- die Planung der abwassertechnischen Erschließung von Grundstücken, deren Bebaubarkeit nach Maßgabe des Baugesetzbuches durch einen

Bebauungsplan, einen Vorhaben- und Erschließungsplan oder eine Klarstellungs-, Entwicklungs- und Ergänzungssatzung begründet worden ist,

- das Sammeln und Fortleiten von Abwasser, das auf einem Grundstück des Gemeindegebietes anfällt,
- sowie die Aufstellung und Fortschreibung von Plänen nach § 57 Absatz 1 Satz 4 und 5 (Bestandsplan über die Abwasseranlagen und einen Plan über deren Betrieb),
- die Errichtung und den Betrieb sowie die Erweiterung oder die Anpassung der für die Abwasserbeseitigung notwendigen Anlagen an die Anforderungen des § 60 des Wasserhaushaltsgesetzes,
- das Einsammeln und Abfahren des in Kleinkläranlagen anfallenden Schlammes und
- die Aufstellung und Vorlage des Abwasserbeseitigungskonzeptes nach Maßgabe des § 47 des Landeswassergesetzes.

Auf dem Gebiet der Stadt Haltern am See betreibt der Lippeverband die der Abwasserreinigung und -behandlung dienenden kommunalen Kläranlagen Haltern-Mitte, Haltern-West und Hullern. Darüber hinaus betreibt der Lippeverband die Regenwasserbehandlungsanlagen und die durch ihre Überleitungsfunktion gekennzeichneten Abwasserpumpwerke in den mischentwässernden Gebieten der Ortsteile Flaesheim, Hamm-Bossendorf, Lippramsdorf-Mersch und -Freiheit.

Der Eigenbetrieb Stadtentwässerung Haltern am See verfügt über ein Kanalinformations-system, in dem die relevanten Informationen des Entwässerungsnetzes, die durch Vermessung und Untersuchung der Kanäle gewonnen wurden, zentral digital verwaltet werden. Auf dieser Grundlage erfolgt die Planung und Überwachung des Betriebes der Abwasseranlagen. Ferner liefert das System die Arbeitsgrundlagen für die Planung von Instandsetzungs-, Sanierungs- und Neubaumaßnahmen.

## **II. Geschäftsverlauf**

### **Ertragslage**

Das Wirtschaftsjahr schließt mit einem Jahresüberschuss i. H. v. T€ 1.452 (Vorjahr T€ 2.284) ab.

Hier ist insbesondere auf die gegenüber dem Vorjahr gesunkenen Umsatzerlöse i. H. v. T€ 449 einzugehen.

Die Entwässerungsgebühren haben sich um T€ 300 im Vergleich zum Vorjahr verringert. Das hängt vorrangig mit der Gebührensenkung in 2023 zusammen.

Bei der Kalkulation wurde bereits die neue Rechtsprechung gem. § 6 Abs. 2 Kommunalabgabengesetz NRW angewandt. Diese beinhaltet, dass für den Anteil des in der Einrichtung gebundenen Fremdkapitals der durchschnittliche Fremdkapitalzins verwendet werden kann. Für den Anteil des in der Einrichtung gebundenen Eigenkapitals kann der Nominalzinssatz verwendet werden, der sich aus dem 30-jährigen Durchschnitt (bisher 50-jähriger) der Emissionsrenditen für festverzinsliche Wertpapiere inländischer öffentlicher Emittenten ergibt, jeweils ohne Abzug der allgemeinen Preissteigerungsrate. Die Verringerung des Zinssatzes und der damit beschriebenen Gebührensenkung wirkt sich im Jahr 2023 mit über 400 T€ zugunsten des Gebührenzahlers aus.

Bei der Gebührenaussgleichsrückstellung wurden im Vergleich zum Vorjahr T€ 110 weniger erfolgswirksam entnommen, was einen geringeren Anstieg der Umsatzerlöse zur Folge hat.

Die Aufwendungen für bezogene Leistungen haben sich aufgrund von Preissteigerungen und vermehrten Sanierungsbedarf im Vergleich zum Vorjahr um T€ 263 erhöht und die Personalaufwendungen sind um T€ 112 gestiegen. Die Zinsen und ähnlichen Aufwendungen sind um T€ 42 gesunken.

Die Umsatzerlöse setzen sich wie folgt zusammen:

	2023	2022	Veränderung	
	€	€	€	%
Schmutzwassergebühren/Niederschlagswassergebühren/Durchleitungsgebühren Zuführungen/Entnahmen	7.460.903,04	7.760.937,38	-300.034,34	-3,9
Gebührenaussgleichrückstellung	238.300,00	348.551,01	-110.251,01	31,6
	<b>7.699.203,04</b>	<b>8.109.488,39</b>	<b>-410.285,35</b>	<b>-5,1</b>
Unterhaltung und Reinigung der Sinkkästen	96.378,13	67.785,32	28.592,81	42,2
Kanalanschlusskostenerstattungen	16.041,93	83.234,12	-67.192,19	-80,7
Klärschlammgebühren	23.810,95	19.583,09	4.227,86	21,6
Vermietung Kanalreinigungsfahrzeug	4.667,00	8.112,50	-3.445,50	-42,5
Sonstige Umsatzerlöse	0,00	-11,31	11,31	
Auflösung Ertragszuschüsse	330.639,45	331.640,08	-1.000,63	-0,3
<b>Summe</b>	<b>8.170.740,50</b>	<b>8.619.832,19</b>	<b>-449.091,69</b>	<b>-5,2</b>

Im Wirtschaftsjahr betrug die Gebühr für Schmutzwasser 2,37 €/cbm (Vorjahr 2,50 €/cbm) und es wurden 1.835.708 cbm (Vorjahr 1.797.551 cbm) abgerechnet. Berechnungsgrundlage für die Schmutzwassergebühr ist die Menge des nach dem Frischwasserverbrauch bemessenen Schmutzwassers.

Die Niederschlagswassergebühr bemisst sich nach der Größe der bebauten und/oder befestigten Flächen auf den angeschlossenen Grundstücken, von denen Niederschlagswasser in die städtische Abwasseranlage gelangen kann. Diese Flächen werden in Form eines Versiegelungskatasters vorgehalten. Neben der laufenden Fortschreibung des Versiegelungskatasters (Erfassung neuer bebauter und versiegelter Flächen) erfolgt eine Plausibilitätsprüfung der

im Rahmen des Selbstauskunftsverfahrens gemachten Angaben. Bei Zweifeln wird eine Überprüfung und ggf. Nachvermessung vor Ort durchgeführt. Im Wirtschaftsjahr betrug die Gebühr für Niederschlagswasser 0,77 €/qm (Vorjahr 0,82 €/qm) und es wurden 3.985.224 qm (Vorjahr 3.937.274 qm) abgerechnet.

Seit dem Jahr 2013 wird eine so genannte Durchleitungsgebühr (Nutzung des Kanalnetzes ohne Kläranlage) kalkuliert. Diese Gebühr wird von wenigen Betroffenen erhoben, die durch ihre Mitgliedschaft in einem Wasser- und Bodenverband (Lippeverband) für die von ihm erbrachten Leistungen zu Beiträgen und Umlagen herangezogen werden. Gemäß § 7 Abs. 1 Kommunalabgabengesetz NRW dürfen diese Adressaten mit der Abwälzung der Kosten durch die Gemeinde für dieselbe Leistung nicht doppelt belastet werden. Da die zu zahlenden Verbandslasten der Stadt Haltern am See an den Lippeverband im normalen Gebührensatz für den Teilanschluss Schmutzwasser enthalten sind, ist somit künftig der Gebührensatz für die Durchleitung separat zu ermitteln.

Der Gebührensatz für die Durchleitungsgebühr beträgt 1,24 €/cbm in 2023 (Vorjahr 1,40 €/cbm) und es wurden 33.591 cbm (Vorjahr 27.497 cbm) abgerechnet.

Die Kosten für die Reinigung/Unterhaltung von Straßensinkkästen, die nicht vom Gebührenzahler zu tragen sind, betragen T€ 96 (Vorjahr T€ 68).

Die Materialaufwendungen des Eigenbetriebes Stadtentwässerung waren vornehmlich durch Genossenschaftsbeiträge des Lippeverbandes, Aufwendungen zur Instandhaltung der Kanalisation und der Abwasserbehandlungsanlagen sowie durch Stromkosten bestimmt.

## Finanzlage

Die Darstellung der Finanzlage des Eigenbetriebes Stadtentwässerung ergibt sich aus der folgenden Kapitalflussrechnung:

	<b>2023</b>	<b>2022</b>
	<b>T€</b>	<b>T€</b>
<b>1. Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit</b>	<b>2.458</b>	<b>3.930</b>
<b>2. Cashflow aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>- 2.403</b>	<b>- 1.984</b>
<b>3. Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>- 1.239</b>	<b>- 1.507</b>
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	- 1.184	439
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	1.386	947
<b>4. Finanzmittelfonds am Ende der Periode</b>	<b>202</b>	<b>1.386</b>

## **Vermögenslage**

Die Bilanzsumme des Eigenbetriebes beträgt T€ 51.850 und ist um T€ 89 gesunken.

Das langfristig gebundene Vermögen in Höhe von T€ 49.987 ist gänzlich durch mittel- und langfristig verfügbare Mittel in Höhe von T€ 51.199 finanziert; hieraus ergibt sich ein Finanzierungsüberhang in Höhe von T€ 1.212. Der Betrieb war im Wirtschaftsjahr jederzeit liquide, was durch eine ständige Liquiditätsplanung zu jedem Zeitpunkt erkennbar war. Im Übrigen kann jederzeit auf das an die Stadt Haltern am See gewährte Darlehen i. H. v. 1.500 T€ zurückgegriffen werden. Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten haben sich im Jahr 2023 von 2.232 T€ um 403 T€ auf 1.829 T€ verringert.

Die Investitionen im Anlagebereich, einschl. der Anlagen im Bau, beliefen sich im Wirtschaftsjahr 2023 auf T€ 2.888. (Vorjahr T€ 1.984). Diese setzen sich im Wesentlichen aus Kanalsanierungen zusammen.

Im Jahr 2023 wurden die nachstehenden Abwassermaßnahmen abgeschlossen:

- Bauliche Sanierung der Kanalisation Saarsiedlung,
- Bauliche Sanierung der Kanalisation Lehmbraken II. BA,
- Erneuerung Kanalisation Lembecker Straße/Rosenkamp,
- Erneuerung Kanalisation Dorstener Straße,
- Druckrohrleitung Niehüser Weg/Dülmener Straße,
- Elektro- und Maschinentchnik Pumpwerk Am Wiegel und
- Sanierungskonzept Lippramsdorf-Freiheit/Bergbossendorf.

### **III. Risiko- und Chancenbericht**

#### **Risikopolitik und Risikomanagement**

Der Eigenbetrieb Stadtentwässerung Haltern am See arbeitet seit vielen Jahren mit einem Risikomanagementsystem, welches ermöglicht, etwaige bestandsgefährdende Entwicklungen frühzeitig zu erkennen und geeignete Maßnahmen einzuleiten. Hierbei wurde seinerzeit auf kostenintensive, externe Lösungen verzichtet und in Eigenleistung ein individuelles, speziell auf den Eigenbetrieb Stadtentwässerung Haltern am See zugeschnittenes Überwachungssystem geschaffen, das den gesetzlichen Anforderungen entspricht und kontinuierlich fortgeschrieben wird. Im Jahr 2023 haben am 20.06. und 12.12. Risikositzungen mit der Betriebsleitung und den zuständigen Mitarbeitern des Eigenbetriebes stattgefunden.

#### **Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung**

Bei der Risikoinventur ist im Jahre 2011 zunächst ein Katalog von zahlreichen Einzelrisiken entstanden. Der Eigenbetrieb hatte im Jahr 2023 mittlerweile 158 Einzelrisiken „zu betreuen“. Die Risiken wurden hinsichtlich ihrer Eintrittswahrscheinlichkeit und der etwaigen Schadenshöhe bewertet. Das eingeführte System wird regelmäßig fortgeschrieben und den aktuellen Bedürfnissen angepasst. Dies ist als ständiger Anpassungsprozess zu sehen, der in die tägliche Arbeit integriert ist. Die 10 wichtigsten Risiken mit der höchsten Risikokennzahl stehen unter besonderer Beobachtung und werden kontinuierlich überwacht. Ein Risikobericht wird den Mitgliedern des Betriebsausschusses halbjährlich in komprimierter Form mit der jeweils aktuellen Risikolage zugeleitet. In 2023 wurden folgende 10 Risiken mit der größten Risikokennzahl (zwischen 5,25 und 6,90) festgemacht:

- Einhaltung von Terminen,
- Risiken durch Bergschäden,
- Änderungen/Verschärfungen der rechtlichen Rahmenbedingungen,
- Steigende Preise und wenige Spezialfirmen zur Auswahl,
- falsche Dimensionierung von Pumpen, Rohren und Regenüberlaufbecken,
- unzureichende Lösung von Planungsaufgaben,
- Abschluss von Werk- und Dienstleistungsverträgen,
- Krieg in Europa/Blackout,
- Starkregen- und Überflutungsrisiko und
- fehlende/veraltete Dienstanweisungen zur Arbeitssicherheit.

Das neu identifizierte Risiko 2.4.4 Einhaltung von Terminen wurde in die TOP 10 Liste aufgenommen. Es hat sich im Jahr 2023 immer mehr abgezeichnet, dass es durch die gestiegene Auftragslage bei den Firmen zu Verzögerungen bei den Bauvorhaben gekommen ist. Maßnahmen können teilweise nicht wie geplant abgeschlossen oder begonnen werden. Unter Umständen ist dies auch mit höheren Kosten verbunden. Die Ursachen hierfür sind vielfältig, wie z. B. der nach wie vor andauernde Krieg in Europa, gestiegene Energiekosten und mangelnde Fachkräfte auf dem Arbeitsmarkt.

Bei allen v. g. Risiken bestand kein akuter Handlungsbedarf. Insgesamt sind für den gebührenfinanzierten Eigenbetrieb Stadtentwässerung auch in 2023 keine den Bestand des Eigenbetriebes gefährdenden Risiken eingetreten. Besondere Chancen der zukünftigen Entwicklung sind ebenfalls nicht ersichtlich.

#### **IV. Prognosebericht**

Im Erfolgsplan des Wirtschaftsjahres 2024 ist ein Jahresüberschuss von T€ 1.773 veranschlagt. Es ist derzeit davon auszugehen, dass die im Wirtschaftsplan vorgesehenen Ansätze erreicht werden.

Am 17. Mai 2022 hat es ein Urteil gegen die Abwassergebührenkalkulation (einer kreisangehörigen Stadt) beim Oberverwaltungsgericht NRW (Az. 9 A 1019/20) gegeben. In diesem Urteil wurde die langjährige Rechtsprechung zur Kalkulation von Abwassergebühren grundlegend geändert. Aufgrund dessen wurde durch den Landesgesetzgeber das Kommunalabgabengesetz NRW, welches am 15.12.2022 in Kraft getreten ist, angepasst. Dies führt zu einer entsprechenden Rechtssicherheit bei der Gebührenkalkulation ab dem Jahr 2023. Danach kann der gleichzeitige Ansatz von kalkulatorischen Abschreibungen auf Wiederbeschaffungskostenbasis und eine kalkulatorische Nominalverzinsung - anders als im o.a. Urteil des OVG NRW vorgegeben - weiterhin angesetzt werden.

Lt. Gesetz kann für den Anteil des in der Einrichtung gebundenen Fremdkapitals der durchschnittliche Fremdkapitalzins verwendet werden. Für den Anteil des in der Einrichtung gebundenen Eigenkapitals kann der Nominalzinssatz verwendet werden, der sich aus dem 30-jährigen Durchschnitt der Emissionsrenditen für festverzinsliche Wertpapiere inländischer öffentlicher Emittenten ergibt, jeweils ohne Abzug der allgemeinen Preissteigerungsrate. Der Betrieb hat das neue Gesetz bei der Gebührenkalkulation für das Jahr 2024 entsprechend angewandt.

Dies müsste zu Gebührenerkürzungen führen, wird aber durch viele Kostensteigerungen im Jahr 2024, insbesondere bei den Verbandsbeiträgen, kompensiert.

Die für das Jahr 2024 geplanten Investitionen umfassen im Wesentlichen Maßnahmen zur baulichen und hydraulischen Sanierung der Kanalisation. Die geplante Investitionssumme für 2024 beträgt T€ 4.157.

Die nachstehend aufgeführten Bau- und Sanierungsmaßnahmen werden voraussichtlich 2024 abgeschlossen:

- Bauliche Sanierung der Kanalisation Haltern-Nord 2. BA,
- Bauliche Sanierung Lippramsdorf-Freiheit und Bergbossendorf 1. BA - geschlossene Sanierung,
- Kreuzung DB Strecke 2200, km 28,342,
- Erneuerung Entlastungskanal Flaesheim-Dorf,
- Hydraulische Sanierung Sythen -Humbusch,
- Bauliche Sanierung Sythen, westl. Bahnlinie/ Grotekamp,
- Hydraulische Sanierung Haltern-Mitte/-West - Am Uferkastell,
- Erweiterung Kanalisation Hullerner Straße.

Mit den nachstehend aufgeführten Sanierungsmaßnahmen wird voraussichtlich 2024 begonnen:

- Hydraulische Sanierung Haltern-Mitte/-West - Im Stricken/Diegerot und
- Hydraulische Sanierung Sythen - Lehmbrakener Straße/Im Bromkamp.

Für die nachstehend aufgeführten Sanierungsmaßnahmen sollen 2024 die Ausführungsplanungen aufgestellt und die Ausschreibungsverfahren vorbereitet werden:

- Bauliche Sanierung Sythen, Stockwiese einschl. Overrath/ Heimingshof,
- Hydraulische Sanierung Haltern-Mitte/-West - Lohausstraße,
- Hydraulische Sanierung Haltern-Mitte/-West – Stauraumkanal Münsterknapp,
- Ersatzbeschaffung Saug- und Spülfahrzeug.

## **V. Feststellungen im Rahmen der Prüfung nach § 53 HGrG**

Über die erforderlichen Feststellungen im Fragenkatalog zur Prüfung nach § 53 HGrG haben sich keine Sachverhalte ergeben, über die gesondert zu berichten wäre.

Der Eigenbetrieb Stadtentwässerung Haltern am See ist den ihm obliegenden Pflichten und Aufgaben im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben nachgekommen. Die ordnungsgemäße Abwasserbeseitigung der Stadt Haltern am See ist zukünftig weiterhin sichergestellt.

45721 Haltern am See, 21.03.2024

\_\_\_\_\_  
(Hovenjürgen)  
kfm. Betriebsleiter

\_\_\_\_\_  
(Heßling - Mecking)  
techn. Betriebsleiter

## 6.2 Lagebericht Eigenbetrieb Seestadhalle Haltern am See

### L A G E B E R I C H T

für das Wirtschaftsjahr 2023

der

Seestadhalle Haltern am See, Haltern am See

### **I. Allgemeines**

Der Eigenbetrieb Seestadhalle Haltern am See wurde durch die Abspaltung von der Stadtwerke Haltern am See GmbH zum 1. September 1999 gegründet.

Bis zum 31.12.2013 hielt der Eigenbetrieb als gewillkürtes Betriebsvermögen alle Geschäftsanteile der Stadtwerke Haltern am See GmbH (SWH).

Die GELSENWASSER AG hat sich mit 25,1 % an der SWH zum 01.01.2014 beteiligt. Den verbleibenden Anteil von 74,9 % an SWH hält weiterhin der Eigenbetrieb Seestadhalle Haltern am See.

### **II. Wirtschaftliche Lage der Gesellschaft**

Die Seestadhalle Haltern am See ist eine Sport- und Veranstaltungstätte für Schule, Freizeit und Kultur.

Eine Vermarktung der freien Kapazitäten wird durch den Betriebsführer, der SWH, vorgenommen. Dies wird jedoch durch die nicht mehr zeitgemäße Infrastruktur der Seestadhalle erschwert.

Durch die Gewinnausschüttung der SWH an den Eigenbetrieb Seestadhalle Haltern am See konnte im Berichtsjahr ein Jahresüberschuss in Höhe von 1.337.600,22 € (Vorjahr 1.383.798,79 €) erzielt werden.

Grundsätzlich ist das Jahresergebnis der Seestadhalle Haltern am See vom Jahresergebnis der SWH abhängig. Das operative Ergebnis, resultierend aus Betriebsergebnis und sonstige Steuern, hat sich von ca. 67 T€ im Vorjahr auf aktuell rd. 91 T€ und somit um 24 T€ verbessert. Dies ist im Wesentlichen auf die Vermietung der Seestadhalle und Jahnhalle an das Land NRW als

Notunterkunft für Flüchtige aus dem ukrainischen Kriegsgebiet, die bis zum 31.10.2023 bestand, zurückzuführen.

### III. Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

#### Vermögenslage

Das langfristige Anlagevermögen war zu 147,5 % (Vorjahr: 144,7 %) durch Eigenkapital finanziert. Die Eigenkapitalquote beträgt 98,7 % (Vorjahr: 99,4 %).

#### Finanzlage

Die Veränderung des Finanzmittelbestandes zwischen den Bilanzstichtagen ermittelt sich nach der Kapitalflussrechnung wie folgt:

	2023 T€	2022 T€
<b>1. Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit</b>	<b>1.303</b>	<b>1.438</b>
<b>2. Cashflow aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>-41</b>	<b>-4</b>
<b>3. Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-1.069</b>	<b>-1.069</b>
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	193	365
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	3.303	2.938
<b>4. Finanzmittelfonds am Ende der Periode</b>	<b>3.496</b>	<b>3.303</b>

Die Liquidität ist nach heutigem Erkenntnisstand der Betriebsleitung für die nächsten Jahre gesichert.

#### Ertragslage

Die Umsatzerlöse setzen sich wie folgt zusammen:

	2023	2022	Veränderung	
	€	€	€	%
Nutzungsentgelt durch Dritte				
Raummiete				
Stadt Haltern am See	17.860,00	35.720,00	-17.860,00	-50,0
ATV	4.766,66	9.533,32	-4.766,66	-50,0
Land NRW	304.000,00	245.000,00	59.000,00	24,1
Andere	1.107,00	9.196,20	-8.089,20	-88,0
Geräte und sonstige Ausstattung				
Stadt Haltern am See	7.473,32	14.946,66	-7.473,34	-50,0
Andere	267,30	3.261,58	-2.994,28	-91,8
Eigene Veranstaltungen	0,00	0,00	0,00	0,0
sonstige Erlöse	177.253,39	79.688,43	97.564,96	122,4
Geschirrverleih	0,00	106,00	-106,00	-100,0
<b>Gesamt</b>	<b>512.727,67</b>	<b>397.452,19</b>	<b>115.275,48</b>	<b>29,00</b>

Die Stadt Haltern am See hat in der Zeit vom 01.01. bis 31.10.2023 die Seestadthalle und Jahnhalle an das Land NRW als Notunterkunft für Flüchtlinge aus dem ukrainischen Kriegsgebiet durchgängig vermietet. Hierdurch konnten Erlöse für die Vermietung in Höhe von 304 T€ sowie Betriebskosten, die unter den sonstigen Erlösen ausgewiesen sind, von 177 T€ erzielt werden, was zu einer deutlichen Steigerung der Umsatzerlöse führte. Erst ab dem 01.11.2023 wurde die Seestadthalle wieder eingeschränkt für Schul- und Vereinssport sowie für eine Veranstaltung genutzt. Die Erlöse hierfür betragen netto 27 T€.

Im Berichtszeitraum erhöhte sich der Aufwand insgesamt um ca. 96 T€, was überwiegend auf die um 57 T€ höheren Energiekosten und die nicht abzugsfähige Vorsteuer wegen der Vermietung an das Land NRW zurückzuführen ist. Das Betriebsführungsentgelt betrug 125 T€ (Vorjahr 154 T€).

Der Jahresüberschuss beträgt 1.338 T€ (Vorjahr 1.384 T€). Dieser setzt sich aus einem operativen Gewinn von 91 T€ (Vorjahr 67 T€) und den Beteiligungserträgen von 1.225 T€ (Vorjahr 1.316 T€) zusammen.

#### **IV. Investitionen**

Im Berichtszeitraum wurden Investitionen in Höhe von 40.890,54 € (Vorjahr 3.807,74 €) getätigt.

#### **V. Personal**

Der Eigenbetrieb Seestadthalle Haltern am See verfügt über kein eigenes Personal. Die Betriebsführung wird von der SWH gegen Vergütung durchgeführt. Betriebsleiter ist Herr Dipl.-Verwaltungsbetriebswirt Christian Hovenjürgen mit direktem Beschäftigungsverhältnis bei der Stadt.

#### **VI. Risiken**

Bei der Nutzung der Seestadthalle sieht die Betriebsleitung als Risiko die eingeschränkte Multifunktionalität der vorhandenen Einrichtung, die letztlich zeitaufwendige Auf- und Abbauarbeiten und dadurch entstehende hohe Aufwendungen zur Folge hat.

Als wesentliches Risiko wird grundsätzlich die Erzielung eines auskömmlichen Beteiligungsergebnisses der SWH gesehen. Die Netzentgeltregulierung einerseits sowie der intensive Wettbewerb im Energievertrieb andererseits machen deutliche Anstrengungen erforderlich, um im Rahmen des steuerlichen Querverbundes die Verlustsparte Bäderbetrieb auszugleichen. Auch in den kommenden Jahren werden positive Jahresergebnisse seitens der SWH erwartet.

Zum 31. Dezember 2023 bestehen keine bestandsgefährdenden Risiken.

## **VII. Chancen**

Chancen bestehen in der positiven Entwicklung des Beteiligungsergebnisses der SWH. Dieses wird dazu führen, dass die regulären Verluste aus dem operativen Ergebnis, welches aufgabenbedingt defizitär ist, kompensiert werden können.

Durch das Öko-Zentrum NRW wurde in 2023 ein Energiekonzept erstellt. Daraufhin sollen in den nächsten fünf Jahren Maßnahmen zur energetischen Sanierung der Jahnhalle durchgeführt werden, die einen wichtigen Beitrag zum Thema Energiesparmaßnahmen beisteuern. Das Öko-Zentrum NRW wurde mit den Planungs- und Ingenieurleistungen zur energetischen Sanierung beauftragt und unterstützt die Beantragung öffentlicher Fördermittel.

## **VIII. Ausblick**

Vom Jahresgewinn in Höhe von 1.337.600,22 € soll ein Betrag von 1.069.201,07 € (Auszahlungsbetrag nach Steuern: 900.000,00 €) an den Haushalt der Stadt Haltern am See abgeführt werden. Ein Betrag von 268.399,15 € soll in die Gewinnrücklage eingestellt werden.

Die in den letzten Jahren verbesserte Ergebnislage wird auch in Zukunft in Aussicht gestellt, so dass die niedrigen Verluste nur noch geringfügig mit den Gewinnen aus der Beteiligung an der SWH gedeckt werden muss.

Für das Jahr 2024 wurde ein Jahresüberschuss in Höhe von 1.077 T€ für den Eigenbetrieb geplant. Derzeit wird davon ausgegangen, dass dieses Ergebnis erreicht wird.

Insgesamt liegt im Eigenbetrieb Seestadthalle weiterhin das Hauptaugenmerk auf einem effektiven und kostengünstigen Betrieb der Seestadthalle.

45721 Haltern am See, 22. Mai 2024

---

Christian Hovenjürgen  
(Betriebsleiter)

## **6.3 Lagebericht Stadtwerke Haltern am See GmbH**

### **Lagebericht der Gesellschaft für das Geschäftsjahr 2023 der Stadtwerke Haltern am See GmbH**

#### **1. Grundlagen des Unternehmens und Geschäftsmodell**

Die Stadtwerke Haltern am See GmbH (SWH) ist Energieanbieter und Netzbetreiber für Strom und Erdgas in Haltern am See. Mit unseren Strom- und Erdgasprodukten erreichen wir Kunden in ganz Deutschland. Wir streben eine langfristige Partnerschaft mit unseren Kunden an und setzen deshalb auf faire und transparente Vertragsbedingungen. Unsere Angebote und Servicequalität lassen wir regelmäßig von unabhängigen Instituten prüfen. Die Auszeichnungen als Top-Lokalversorger und das 360-Grad-Siegel bestätigen unsere überdurchschnittlichen Leistungen.

Wärme-Contracting gehört ebenso zu unserem Portfolio wie Dienstleistungen rund um die E-Mobilität, die Wasserversorgung sowie die Breitbandversorgung von Gewerbekunden.

Die Lebensqualität in unserer Heimatstadt liegt uns am Herzen. Deshalb betreiben wir das Freizeitbad Aquarell mit angeschlossenem Wohnmobilpark und das Seebad Haltern. Wir unterstützen soziale Organisationen und engagieren uns für Kultur und Sport in der Stadt. Zu unseren Aufgaben gehören ferner die Betriebsführung der Seestadthalle und die technische Betreuung der Straßenbeleuchtung in Haltern am See.

Beteiligt sind wir unter anderem an sechs Windenergiegesellschaften sowie an der Flächenentwicklungsgesellschaft Haltern am See mbH (FEG) und an der Energiehandelsgesellschaft West mbH (ehw).

Wir bieten rund 140 Menschen einen attraktiven und sicheren Arbeitsplatz und sind einer der größten Ausbildungsbetriebe in unserer Stadt. Die Stadt Haltern am See profitiert nicht nur durch unsere Steuerzahlungen, Konzessionsabgaben und Gewinnausschüttungen in nennenswerter Höhe. Wir investieren in die Infrastruktur in Haltern am See und unsere Aufträge stärken die Wirtschaftskraft in Stadt und Region.

## 2. Wirtschaftsbericht

### 2.1. Rahmenbedingungen

Das preisbereinigte Bruttoinlandsprodukt (BIP) war im Jahr 2023 nach Berechnungen des Statistischen Bundesamtes (Destatis) um 5,9 % höher als im Jahr 2022<sup>1</sup>. Die konjunkturelle Entwicklung war dabei laut Statistischem Bundesamt geprägt von den Folgen des Krieges in der Ukraine und den extremen Energiepreiserhöhungen. Hinzu kamen Liefer- und Materialengpässe, massiv steigende Preise, beispielsweise für Nahrungsmittel, sowie der Fachkräftemangel. Die Konsumausgaben der privaten Haushalte sanken um 0,6 %.<sup>2</sup>

Die Gaswirtschaft ist auch 2023 maßgeblich vom andauernden Krieg in der Ukraine beeinflusst worden. Neben dem immer noch hohen Preisniveau, führten das angepasste Verbraucherverhalten und die warme Witterung im Jahr 2023 zu einem spürbaren Rückgang des Erdgasverbrauches um ca. 4 %.<sup>3</sup>

Die Stromwirtschaft war 2023 ebenfalls geprägt durch eine abgeschwächte Konjunktur und die mildere Witterung, vor allem aber durch die Folgen des Ukrainekrieges. Der Stromverbrauch ging daher um 4,2 % zurück.<sup>4</sup>

Zudem unternahm die Energiebranche große Anstrengungen, die Herausforderungen der Energiewende zu meistern. Im Jahr 2023 lag der Anteil erneuerbarer Energien am Stromverbrauch erstmals über 50 Prozent (2022: 46 Prozent). Hierzu trug insbesondere die Windenergie an Land mit einem Zuwachs von 13,4 % bei. Die installierte Leistung stieg um rund 250 MW.<sup>5</sup>

## 2.2. Lage des Unternehmens

### 2.2.1 Finanzielle Leistungsindikatoren

Die finanziellen Leistungsindikatoren bei SWH sind das Ergebnis vor Steuern und Zinsen (EBIT) als auch das Ergebnis vor Steuern (EBT). Bezüglich der Umsatzerlöse verweisen wir auf unsere Ausführungen in 2.2.2.

Das operative Ergebnis (EBITDA) fällt mit 4.598 T€ um 584 T€ geringer aus als im Vorjahr. Das Planergebnis in Höhe von 1.561 T€ wird um 293 T€ übertroffen.

Die folgende Darstellung zeigt die Überführung unseres Jahresüberschusses in einige für die Analyse wichtige Gewinngrößen:

---

<sup>1</sup> Vgl. Statistisches Bundesamt, Pressemitteilung Nr. 20 vom 16.01.2024

<sup>2</sup> Vgl. bdew, Die Energieversorgung 2023- Jahresbericht- vom 18.12.2023

<sup>3</sup> Vgl. bdew, Die Energieversorgung 2023- Jahresbericht- vom 18.12.2023

<sup>4</sup> Vgl. bdew, Die Energieversorgung 2023- Jahresbericht- vom 18.12.2023

<sup>5</sup> Vgl. bdew, Die Energieversorgung 2023- Jahresbericht- vom 18.12.2023

	2023 T€	2022 T€	Veränderung	
			T€	%
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	1.854	1.636	218	13,3
+ Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	592	983	-391	-39,8
= EBT	2.446	2.619	-173	-6,6
+ Finanzergebnis	-438	38	-476	-1.252,6
= EBIT	2.008	2.657	-649	-24,4
+ Abschreibungsaufwand	2.590	2.525	65	2,6
= EBITDA	4.598	5.182	-584	-11,3

Aufgrund abweichender steuerlicher Bemessungsgrundlagen ändert sich der Ertragssteueraufwand nicht proportional gegenüber dem EBT.

## 2.2.2 Ertragslage

Die Ertragslage ist in der auf wesentliche Punkte verkürzten Gewinn- und Verlustrechnung dargestellt.

	2023		2022		Veränderungen	
	T€	%	T€	%	T€	%
Umsatzerlöse	77.451	98%	56.034	98%	21.417	38%
Aktivierete Eigenleistungen	505	1%	312	1%	193	62%
Sonstige betriebliche Erträge	1.340	2%	736	1%	604	82%
<b>Betriebliche Erträge</b>	<b>79.295</b>	<b>100%</b>	<b>57.082</b>	<b>100%</b>	<b>22.213</b>	<b>39%</b>
Materialaufwand	63.216	80%	40.871	72%	22.345	55%
Personalaufwand	7.242	9%	6.943	12%	300	4%
Abschreibungen	2.590	3%	2.525	6%	65	3%
Konzessionsabgabe	1.195	2%	1.264	2%	-69	-5%
Übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	2.877	4%	2.660	5%	217	8%
<b>Betriebliche Aufwendungen</b>	<b>77.121</b>	<b>97%</b>	<b>54.263</b>	<b>97%</b>	<b>22.858</b>	<b>42%</b>
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit	2.173	3%	2.819	5%	-646	-23%
Finanzergebnis (Ertrags-/Aufwandsaldo)	-438	-1%	38	0%	-476	-1262%
sonstige Steuern	165	0%	163	0%	3	2%
<b>Neutraler Bereich</b>	<b>-273</b>	<b>-1%</b>	<b>200</b>	<b>0%</b>	<b>-473</b>	<b>-236%</b>
Jahresüberschuss vor Ertragsteuern	2.446	3%	2.619	5%	-172	-7%
Ertragsteuern	592	1%	983	2%	-391	-40%
<b>Jahresüberschuss</b>	<b>1.854</b>	<b>2%</b>	<b>1.636</b>	<b>3%</b>	<b>218</b>	<b>13%</b>

Die Umsatzerlöse beinhalten insbesondere Erträge aus dem Energieverkauf, den Netznutzungsentgelten, den Nebenleistungen, den Entgelten der Sparte Freizeit und der Auflösung der empfangenen Ertragszuschüsse. Die Umsatzerlöse setzen sich nach Tätigkeitsbereichen wie folgt zusammen:

gerundet	2023 T€	2022 T€	Veränderung T€	%
Stromversorgung*	41.795	37.685	4.110	10,9
Gasversorgung*	32.583	15.931	16.652 655	104,5
Sonstige Aktivitäten	3.073	2.418		27,1
<b>Gesamterlöse</b>	<b>77.451</b>	<b>56.034</b>	<b>21.417</b>	<b>38,2</b>
* Erlöse ohne Strom- bzw. Energiesteuer				

Die Gesamterlöse - einschließlich der Auflösung empfangener Ertragszuschüsse - veränderten sich um 21.417 T€ gegenüber dem Vorjahr. Der Anstieg betrifft im Wesentlichen die Erlöse aus den Vertriebsparten. Der Anstieg bei den sonstigen Aktivitäten ist insbesondere dem Bereich Freizeit zuzuordnen.

Die Umsatzerlöse der Strom- und Gasnetzparten entwickelten sich wie folgt:

unkonsolidiert gerundet	2023 T€	2022 T€	Veränderung T€	%
Stromnetz	19.875	17.746	2.129	12,0
Gasnetz	6.419	4.487	1.932	43,1
<b>Gesamterlöse</b>	<b>26.294</b>	<b>22.233</b>	<b>4.061</b>	<b>18,3</b>

Ergebnisdarstellung nach Betriebszweigen:

Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag nach Betriebszweigen	2023 T€	2022 T€	Veränderung T€	%
1. Netzparten	168	116	52	44,8
2. Vertriebe und Sonstige Aktivitäten	1.686	1.520	166	10,9
<b>3. Unternehmensergebnis</b>	<b>1.854</b>	<b>1.636</b>	<b>218</b>	<b>13,3</b>

### 2.2.3. Finanzlage und Liquidität

Die Zahlungsströme nach der Geschäfts-, Investitions- und Finanzierungstätigkeit sind in der nachfolgenden vergleichenden Kapitalflussrechnung nach DRS 21 zusammengefasst:

	<b>2023</b> <b>T€</b>	<b>2022</b> <b>T€</b>
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	3.590	11.797
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-6.198	-5.134
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	976	2.808
<b>Finanzmittelfonds am Ende der Periode</b>	<b>8.974</b>	<b>10.605</b>

Die aktuelle und zukünftige Finanz- und Liquiditätssituation wird als sehr gut eingeschätzt. Darüber hinaus stehen ausreichende Kreditlinien bereit.

## 2.2.4. Vermögenslage

Die Bilanzstruktur<sup>6</sup> entwickelte sich wie folgt:

	31. Dezember 2023		31. Dezember 2022		Veränderung T€
	T€	%	T€	%	
<i>Aktiva</i>					
Anlagevermögen					
Sachanlagen	34.998	60,8	31.260	60,1	3.738
Finanzanlagen	4.128	7,2	4.461	8,6	-333
	39.126	68,0	35.721	68,6	3.404
Umlaufvermögen					
Vorräte	1.738	3,0	1.564	3,0	174
Forderungen	7.719	13,4	4.146	8,0	3.573
Flüssige Mittel	8.974	15,6	10.605	20,4	-1.631
	18.431	32,0	16.315	31,4	2.116
Summe der Aktiva	57.557	100,0	52.035	100,0	5.520
<i>Passiva</i>					
Eigenkapital	23.227	40,4	23.009	44,2	218
Fremdkapital					
Lang- und mittelfristiges	21.895	38,0	18.116	34,8	3.780
Kurzfristiges	12.434	21,6	10.911	21,0	1.523
	34.329	59,6	29.027	55,8	5.303
Summe der Passiva	57.557	100,0	52.035	100,0	5.521

Die Eigenkapitalquote verringerte sich auf 40,4 % (Vorjahr 44,2 %).

Die Investitionen wurden aus zur Verfügung stehenden Eigenmitteln finanziert.

Der Anlagendeckungsgrad II veränderte sich von 115,1 % in 2022 auf 115,3 %.

<sup>6</sup> Für Zwecke der Bilanzstruktur wurde folgende An- und Zusammenfassungen vorgenommen:

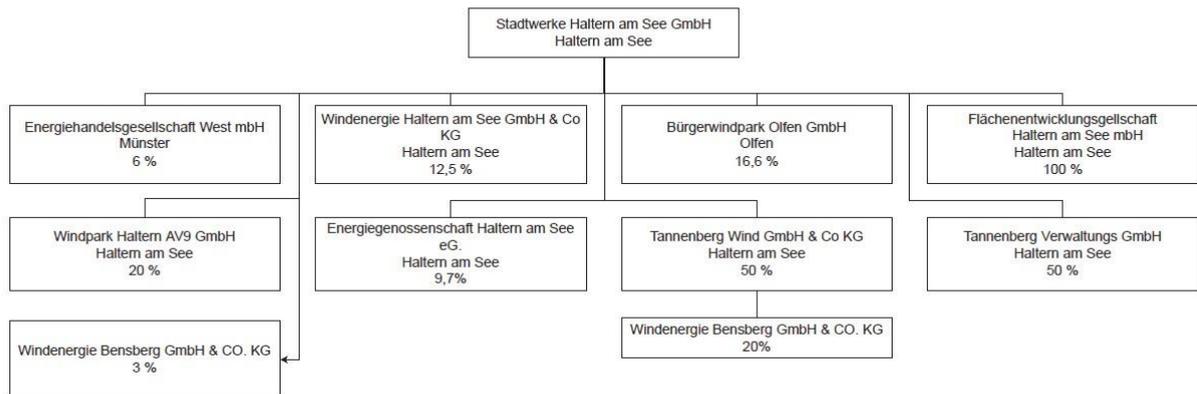
- Zusammenfassung der immateriellen Vermögensgegenstände mit dem Sachanlagevermögen,
- Teilweise Zuordnung der Ausleihung FEG in Forderungen, da 2023 fällig,
- Absetzung der Restbuchwerte der empfangenen Ertragszuschüsse vom Sachanlagevermögen,
- Zusammenfassung sämtlicher Forderungen zum kurzfristigen Forderungsbestand,
- Verrechnung Forderungen mit Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht,
- Zuordnung der Darlehensverbindlichkeiten, der Rückstellungen für Deputate, Archivierung, Altersteilzeit, Versorgungsbezügen und Regulierungskonto zum lang- und mittelfristigen Fremdkapital,
- Zuordnung der im Folgejahr fälligen Tilgungen und Auflösungsbeträge für die Rückstellungen für Altersteilzeit, Archivierung und Regulierungskonto sowie der restlichen Verbindlichkeiten zum kurzfristigen Fremdkapital,
- Abzug der erhaltenen Anzahlungen und der Überzahlungen aus der Jahresverbrauchsabrechnung von den kurzfristigen Forderungen,
- Verrechnung der Forderungen mit den Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern.

## 2.3. Finanzielle und nicht finanzielle Leistungsindikatoren

### 2.3.1. Beteiligungen

Die aktuellen Beteiligungen und Anteile an verbundenen Unternehmen sind nachfolgend dargestellt.

Stadtwerke Haltern am See GmbH



Die Beteiligung an der „Energiehandelsgesellschaft West mbH“ sichert den professionellen Zugang zu den Strom- und Gasmärkten.

Die Beteiligung an der „Windenergie Haltern am See GmbH & Co. KG“, „Bürgerwindpark Olfen GmbH“, „Windpark Haltern AV9 GmbH“, „Energiegenossenschaft Haltern am See eG“, „Tannenberg Wind GmbH & Co. KG“ und „Tannenberg Verwaltungs GmbH“ und „Windenergie Bensberg GmbH & Co. KG“ unterstreicht unser Engagement für die regenerative Energieerzeugung in der Region. Die Beteiligung an der „Flächenentwicklungsgesellschaft Haltern am See mbH“ baut die Unternehmensaktivität der Infrastrukturdienstleistungen und damit einhergehenden Energieversorgung in Kombination mit energienahen Dienstleistungen aus.

### 2.3.2. Produkte, Absatz und Kunden

#### 2.3.2.1. Strom

Die dezentralen Stromeinspeisungen stiegen gegenüber dem Vorjahr von 171 Mio. kWh auf rund 225 Mio. kWh (+31,6 %). Der Trend zur Erzeugung von regenerativem Strom in unserem Netzgebiet hält weiter an. Der von den Kundenanlagen erzeugte Strom wird nun vermehrt selbst verbraucht. Das mindert zunehmend die Netzmenge.

Die Stromabsatzmengen sanken gegenüber dem Vorjahr.

Im Geschäftsjahr 2023 betrug der Stromabsatz 83,2 Mio. kWh (Vorjahr 84,0 Mio. kWh), Die gesunkene Menge resultiert im Wesentlichen aus den Zubauten PV. Durch den eigenen Online-Vertriebsweg sowie auf den klassischen Vertriebswegen konnten Kunden im Strom gewonnen bzw. zurückgewonnen werden, trotz allem sind Kundenabgänge zu verzeichnen. Die durch die wirtschaftlichen Bedingungen der Energiekrise drastisch gestiegenen Beschaffungsaufwendungen sowie die

gestiegenen Netzentgelte, Umlagen und Abgaben wurden im Jahr 2023 abzüglich der Preisbremsen an die Kunden in Haltern am See weitergegeben.

#### 2.3.2.2. Gas

Der Gasabsatz ging im Vergleich zum Vorjahr (220 Mio. kWh) um 6 Mio. kWh auf 214 Mio. kWh zurück. Ursächlich hierfür sind im Wesentlichen das angepasste Verbraucherverhalten im eigenen Netzgebiet, die durchschnittlich wärmere Temperatur und ein leichter Kundenrückgang. Der gestiegene Gasabsatz in fremden Netzgebieten konnte den Rückgang teilweise kompensieren.

Aufgrund der Entwicklung der gestiegenen Beschaffungsaufwendungen und der Netzentgelte mussten die Gaspreise in 2023 für die Kunden in Haltern am See angepasst werden.

Den Markttrends folgend wurden vor allem Verträge mit Preisgarantie angeboten, die den Kunden eine längerfristige Preisstabilität sichern und der SWH entsprechende Planungssicherheit geben. Hier sind leichte Kundenabgänge zu verzeichnen, da die Kunden verstärkt Planungs- und Versorgungssicherheit bevorzugen.

#### 2.3.2.3. Blockheizkraftwerk Lippspieker

Das BHKW versorgt wie in den Vorjahren das Freizeitbad Aquarell sowie die Seestadthalle Haltern am See mit Wärme. Der erzeugte Strom wird in das Verteilnetz eingespeist und gemäß Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG) vergütet. Als Brennstoff kommt BioErdgas zum Einsatz.

#### 2.3.2.4 Neukundenakquise

SWH akquiriert seit mehreren Jahren nicht nur in Haltern am See, sondern auch in der naheliegenden Region und bundesweit Neukunden. Durch den eigenen Online-Vertriebsweg sowie auf den klassischen Vertriebswegen konnten zahlreiche Kunden im Strom gewonnen bzw. zurückgewonnen werden. Im Bereich Gas konnten Kunden in fremden Netzgebieten akquiriert werden.

#### 2.3.2.5 Energiebeschaffung und Vermarktung

Die Energiemärkte beschäftigten die SWH auch weiterhin intensiv. Nach den extrem angestiegenen Preisnotierungen für Strom und Gas setzte sich der bereits in 2022 beobachtete Preisverfall in 2023 fort. Aber eine hohe Volatilität insbesondere auf den Spotmärkten sorgte auch immer wieder für Preissprünge und begleitete den zu beobachtenden Preisrückgang. Die SWH passte ihre Beschaffungsstrategie an die veränderte Marktsituation an. Mit der Energiehandelsgesellschaft West wurden dynamische Limits gesetzt, die halfen, Marktchancen zu nutzen und die Risiken bei wieder steigenden Preisen zu begrenzen. Da viele Vertriebe die fallenden Preise für aggressive Wettbewerbsangebote nutzten, galt es, unsere Bestandskunden zu halten und neue Kunden, insbesondere in externen Netzgebieten, zu gewinnen. Dies gestaltete sich jedoch aufgrund der Wettbewerbssituation als schwierig.

Beim Gas wurde die Beschaffung auf Basis von Standardprodukten fortgesetzt, da Vollversorgungs- und Regressionsverträge nicht zu wirtschaftlichen Bedingungen angeboten wurden.

SWH unterstützt seit 2013 Kunden mit Windkraft- und Photovoltaikanlagen (EEG) bei der Direktvermarktung. Dies geschieht in Zusammenarbeit mit der Energiehandelsgesellschaft West, an der SWH beteiligt ist. Somit leistet die SWH für die

Kunden einen wichtigen Beitrag zur Integration der Stromerzeugung aus EEG-Anlagen in den Energiemarkt.

Für das BHKW im Freizeitbad Aquarell und ein BHKW in Dortmund wird weiterhin Biomethan auf Basis von marktgerechten Lieferkontrakten eingesetzt. Das BHKW im Schulzentrum ist für Pflanzenöl als Brennstoff ausgelegt. Aufgrund extrem hoher Rapsölpreise wurde das BHKW in Absprache mit den Kunden zeitweise außer Betrieb genommen.

#### 2.3.2.6. Innovative Geschäftsmodelle

Weiterhin bietet SWH ihren Kunden Lösungen an, z. B. PV-Anlagen von den SWH zu pachten und den erzeugten Strom in ihrem Gebäude zu nutzen. Wir konnten dieses Jahr weitere PV-Anlagen mit unserem Kooperationspartner B&W Energy als Kauflösung bei Kunden realisieren. Insbesondere Gewerbekunden sind an großen PV-Anlagen interessiert und es wurden maßgeschneiderte Lösungen angeboten. SWH plant auch auf eigenen Gebäuden weitere PV-Anlagen zu errichten, aber auch Freiflächenanlagen und Parkplatzüberdachungen mit PV-Modulen sind in Planung, z.B. am Freizeitbad Aquarell.

Eigenheimbesitzer haben weiterhin den Wunsch, mittels PV-Anlagen die Stromkosten zu reduzieren und möglichst viel selbst erzeugten Strom im eigenen Haus zu nutzen. Hierbei unterstützt SWH mit entsprechenden Lösungen.

Auch im Wärmevertrieb ist SWH erfolgreich und es konnten neue Wärmeverträge geschlossen werden. Bei Auslaufen von Contractingverträgen konnten Vereinbarungen über die Energielieferung und Wärmeabrechnung getroffen werden. Weitere Contractinglösungen, z. B. für Wärmepumpen oder Micro-BHKW, werden vorbereitet.

In 2017 hat SWH begonnen, E-Mobilitätslösungen zu entwickeln. Für Privat- und Gewerbekunden bieten wir Ladeboxen und Ladestationen bis 22 kW zum Kauf oder zur Miete an, auch kombiniert mit einer Ökostrombelieferung. Durch die attraktiven Förderprogramme ist eine erhebliche Nachfrage nach E-Mobilitätslösungen entstanden und SWH konnte ihre Produkte erfolgreich platzieren. Die 19 öffentlichen Ladestationen der SWH erfreuen sich weiterhin großer Nachfrage. Ein weiterer Zubau von Ladeinfrastruktur an attraktiven Standorten ist weiterhin geplant. Auch für den eigenen Fuhrpark werden verstärkt E-Fahrzeuge eingesetzt und Ladelösungen auf dem Betriebsgelände eingerichtet.

Seit 2016 ermöglicht SWH innovative Breitbandlösungen für Gewerbebetriebe. Im Rahmen einer intensiven Zusammenarbeit mit der KEVAG Telekom GmbH (vormals teliko GmbH), einem etablierten Akteur im Telekommunikationsmarkt, gelang es, Betriebe in mehreren Gewerbegebieten für die diversen Produkte zu begeistern. Hohe garantierte Datenübertragungsraten, marktgerechte Preise und guter Service konnten die Kunden überzeugen.

#### 2.3.2.7. Großkundenakquise Strom und Gas

SWH behauptet sich auf dem Großkundenmarkt und konnte ihre Position trotz gestiegener Preise für 2023 erfolgreich festigen. Im eigenen Netzgebiet konnten die Verträge für leistungsgemessene Kunden erfolgreich und teils wieder mit mehrjährigen Laufzeiten für 2024 und 2025 verlängert werden.

#### 2.3.2.8. Preisanpassungen / Preissituation

Derzeit sind am Strommarkt stark sinkende Beschaffungspreise zu verzeichnen.

Durch die Erweiterung des Produktportfolios um Online-Tarife für Strom bzw. Erdgas ist eine Alternative zur klassischen Beratung durch den Kundenservice entstanden. Zur Sicherstellung marktgerechter, wettbewerbsfähiger Preise wird die Marktentwicklung beobachtet und dem Vertrieb regelmäßig und situationsbezogen ein marktorientierter Preis für die Preiskalkulation zur Verfügung gestellt.

#### 2.3.2.9. Kundenentwicklung

Der Energiemarkt in Haltern am See und im Umkreis ist weiterhin stark umkämpft.

Mit unseren Produkten mit fixierten Laufzeiten und Preisgarantien konnte die Wechselquote die Lieferantenwechsel in Haltern am See gering gehalten werden. Mit über 300 Netzgebieten sind die Möglichkeiten für weitere, auch überregionale erfolgreiche Vertriebstätigkeiten, potentiell gegeben.

#### 2.3.2.10. Kundenservice

Unser Servicekonzept ist nach wie vor ein großer Verkaufsvorteil. Entscheidend ist, dass wir nicht nur unseren Bestandskunden in Haltern am See einen Top-Kundenservice persönlich und telefonisch vor Ort bieten, sondern durch unser „24-Stunden-Stadtwerk“ einen Online-Service etabliert haben, der eine durchgehende Erreichbarkeit sicherstellt.

Weiterhin konnten wir unsere App „Stadtwerke Haltern 2go“ einführen, die hier einen gleichwertigen Service bietet.

#### 2.3.2.11 Freizeitbad Aquarell

Ein starkes Stück Lebensfreude und einen kleinen Urlaub für die ganze Familie erleben. Dafür steht das Freizeitbad Aquarell.

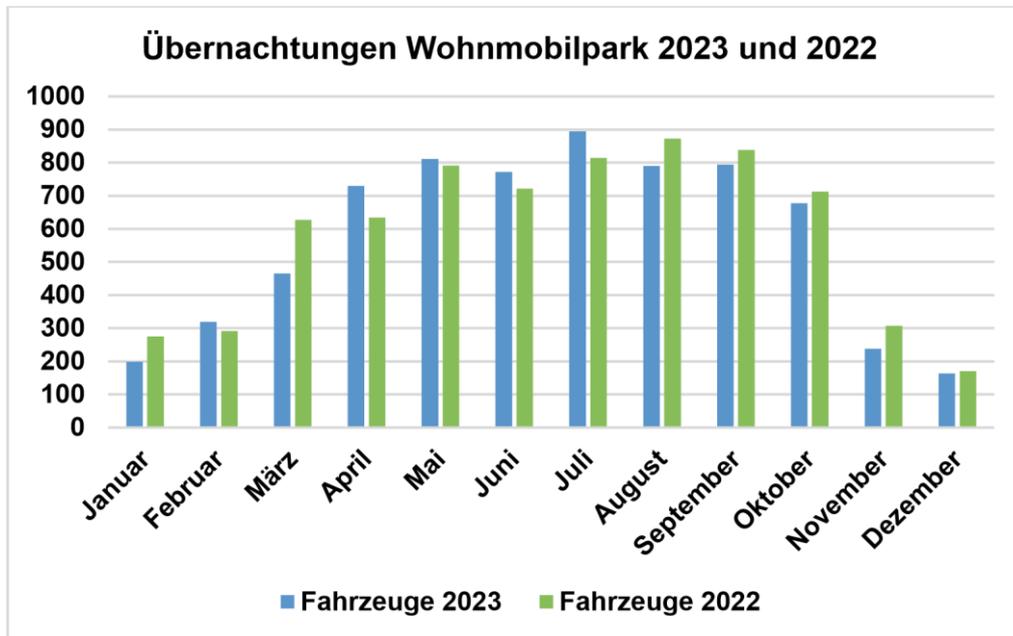
Das vielfältige Kursangebot, Events wie das Familien Camp mit Pool-Party und der Meerjungfrauen-Tag oder das beliebte Hundeschwimmen sorgten wieder für gute Besucherzahlen. Mit den Sprungtürmen und der riesigen Wasserrutsche und dem guten Service ist Spaß garantiert. Rund 133.700 Badegäste (Vorjahr 124.000) – eine Besuchersteigerung um 8 % – besuchten 2023 das Freizeitbad Aquarell mit seinen Angeboten im Hallen- und Freibad.

#### 2.3.2.12 Wohnmobilpark Haltern am See

Der am Freizeitbad Aquarell gelegene Platz bietet den Wohnmobilstellplätzen zahlreiche Freizeit- und Erholungsangebote rund um die Stauseen und einen historischen Stadtkern.

In 2023 besuchten 6.900 Fahrzeugen den beliebten Platz, der wiederholt bei der Leserwahl des Fachmagazins Pro mobil prämiert wurde.

Zum 6. Mal in Folge wurde der 1. Platz in der Kategorie A (Platzgröße für bis zu 30 Stellplätze) von den Lesern an den Wohnmobilpark Haltern am See vergeben.

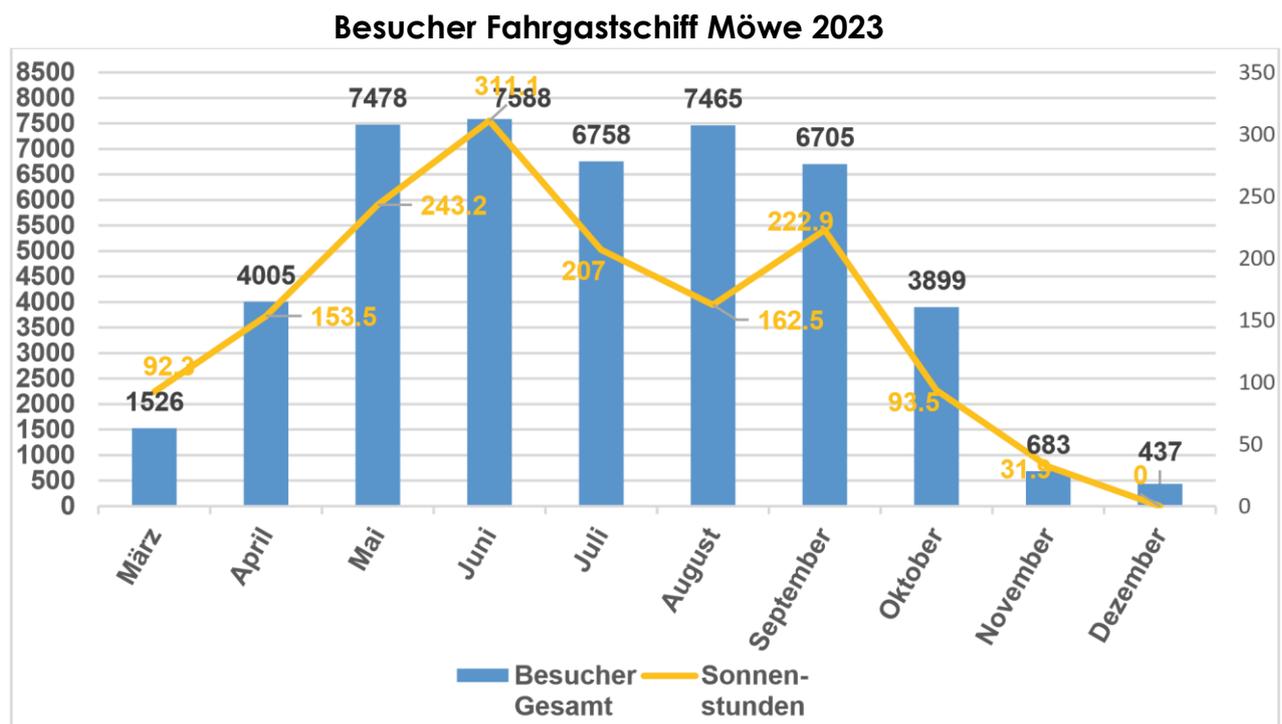


#### 2.3.2.13 Seebad Haltern

Spiel, Spaß und Erholung an dem 800 Meter langen Sandstrand und 30.000 Quadratmeter Wasserfläche boten in 2023 18.500 Badegästen viel Platz zum Toben oder zum ruhigen Schwimmen im naturbelassenen Wasser.

Diverse Events, wie das jährlich im September stattfindende Charity-Spinning, Comedy am See sowie das Groß-Event Sunset Beach Festival mit rd. 12.000 Gästen wurden auf dem großen Areal durchgeführt.

#### 2.3.2.14 Fahrgastschiff Möwe



### 2.3.2.14 Breitband

Die Verlegung von Glasfaserleitungen in den Gewerbegebieten Münsterknapp, Prozessionsweg und Annabergstraße war Grundlage für den vertrieblichen Erfolg in diesen Gewerbegebieten. Es sind Geschwindigkeiten bis zu 1.000 Mbit/sec bei einer Verfügbarkeit von 99% möglich.

Durch den öffentlich geförderten Glasfasernetzausbau in Haltern am See, der zu einem Überbau des Glasfasernetzes der SWH führte, hat sich der lokale Markt seit 2020 für SWH wesentlich verändert. Neben den wettbewerblichen Nachteilen, z.B. bei der Herstellung neuer Hausanschlüsse, findet sich SWH auch in einem verstärkten Wettbewerb um den Kunden wieder. Dennoch ist es gelungen, Kundenverträge mit verbesserten Produkten zu verlängern.

### 2.3.3. Investitionen

In den Betriebszweigen wurden nachfolgend aufgeführte Investitionen in Sachanlagen getätigt:

Investitionen (netto)	2023	2022 Veränderung	
	T€	T€	T€
Stromversorgung	4.625	2.526	2.099
Gasversorgung	561	729	-168
sonstige Aktivitäten	1.808	2.093	-285
Insgesamt	6.994	5.348	1.646

Schwerpunkte der Investitionen waren mit 5.186 T€ der planmäßige Ausbau des Strom- und Gasnetzes und dessen Erneuerung.

### 2.3.4. Finanzierung

Die Zinsen sind im Jahr 2023 weiter gestiegen. Die EZB hat die Zinsen in 2023 um weitere 2,5 % auf 4,5 % angehoben. Die Finanzierung der geschäftlichen Aktivitäten war aufgrund der auskömmlichen Liquiditätssituation jederzeit gesichert. Die Entwicklung der Zinsen wird weiter beobachtet, um zielgerechte Investitionsentscheidungen für zukünftige Projekte treffen zu können.

### 2.3.5. Personal

Einen wesentlichen Anteil an der positiven Unternehmensentwicklung haben die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Fördern und fordern ist dabei eine Leitlinie der Personalpolitik. Das Personal verfügt über ein hohes Ausbildungsniveau und großes Engagement. Diese wichtigen Faktoren werden ergänzt durch die Möglichkeiten zur Teilnahme an Schulungen und Seminaren, soweit diese für die jeweilige Tätigkeit notwendig sind.

Unser Ausbildungsengagement hat zwei Komponenten: Neben der mittel- und langfristigen Nachwuchsförderung und Gewinnung eigener Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bilden wir auch über den eigenen Bedarf hinaus für Unternehmen in der Region aus.

### **2.3.6. Wesentliche rechtliche und wirtschaftliche Einflussfaktoren**

Die Energiebranche stand auch in 2023 im Fokus der Politik. Die eingeführten Strom- und Gaspreisbremsen der Regierung sowie die ermäßigte Umsatzsteuer beim Gas sollten die überproportional gestiegenen Energiepreise deckeln.

Die Einführung des Gebäudeenergiegesetzes zum 01.01.2024 sieht vor, dass ab dem Jahr 2045 Gebäude nur noch mit erneuerbaren Energien beheizt werden. Da bislang rund jeder zweite Haushalt in Deutschland mit Gas versorgt wurde, werden die Kommunen nun mit der Wärmeplanung beauftragt, die die jeweils möglichen Heizungstechnologien im Netzgebiet aufzeigen sollen. In welchem Umfang diese Gasverteilernetze nach dem Jahr 2045 noch benötigt werden, wird unter anderem davon abhängen, inwieweit sie zur Verteilung von Wasserstoff verwendet werden können und sollen.

### **2.3.7. Marketingaktivitäten**

Anfang des Jahres stieg auch bei SWH die Anzahl der Kunden im Strom sowie im Gas. Fast alle Vertriebe stellten im ersten Halbjahr die Werbung von Neukunden komplett ein.

Diese Situation änderte sich in der zweiten Jahreshälfte durch sinkende Beschaffungspreise.

Marketingaktivitäten zur Gewinnung von Neukunden fanden im zweiten Halbjahr statt, vorwiegend in fremden Netzgebieten; im Bereich Gas konnten neue Kunden akquiriert werden.

### **2.3.8. Umweltschutz**

SWH betreibt mittlerweile neun eigene Photovoltaikanlagen. Insgesamt wurden im Jahr

2023 weitere 668 neue Photovoltaikanlagen (inkl. Balkonanlagen), fünf neue MiniBHKWs und drei Windkraftanlagen an das Stromnetz angeschlossen. Zum 31.12.2023 gab es im Netzgebiet 2.337 Anlagen, die nach dem EEG bzw. KWK-Gesetz gefördert werden.

## **3. Angaben gemäß § 6b EnWG**

### **3.1. Das Stromnetz**

Im Netzgebiet Haltern am See leben rund 38.000 Menschen. Hier sind über 22.480 Stromzähler der SWH installiert. Die Netznutzung in 2023 betrug 109 GWh und ist damit weiterhin rückläufig.

Die Investitionen in das Stromnetz sind geprägt von Verstärkungen des Netzes für EEG-Einspeiser und E-Mobilität sowie planmäßigen Erneuerungen. Hier wurden insgesamt rund 4,6 Mio. € investiert. Die Netznutzungsentgelte im Stromnetz unterliegen der Prüfung und Genehmigung durch die zuständige Landesregulierungskammer.

## **3.2. Das Gasnetz**

Im Netzgebiet sind rund 11.047 Gaszähler der SWH installiert. Die Netznutzung in 2023 betrug 274 GWh und liegt damit wieder deutlich unter dem Vorjahresniveau (Vorjahr: 305 GWh). Zurückzuführen ist dies unter anderem auf die im Vergleich zum Vorjahr etwas wärmere Witterung.

Die Investitionen im Gasnetz sind geprägt von planmäßigen Erneuerungen sowie Neuanschlüssen. Hier wurden insgesamt rund 0,6 Mio. € investiert. Die Netznutzungsentgelte im Gasnetz unterliegen der Prüfung und Genehmigung durch die zuständige Landesregulierungskammer. Wegen der Auswirkungen des Heizungsgesetzes konnten in 2023 nur 15 Neukunden als Gas-Anschlussnehmer gewonnen werden.

## **3.3. Intelligenter Messstellenbetrieb**

Durch die Implementierung des Messstellenbetriebsgesetzes mit der Einführung intelligenter Messsysteme wurden die Herausforderungen im Bereich Marktkommunikation umgesetzt.

Aktuell sind im Netzgebiet rund 8.028 moderne Messgeräte verbaut. Dies sind rd. 1.200 Messgeräte mehr als im letzten Jahr. Kontinuierlich werden analoge Messgeräte gegen moderne Messgeräte ausgetauscht.

## **4. Prognosebericht**

### **4.1. Stromvertrieb**

Durch Marketing- und Vertriebsmaßnahmen für Kunden im Umkreis, durch Kundenrückgewinnungsaktionen im eigenen Netzgebiet und die Teilnahme an Ausschreibungen für Energielieferungen wird angestrebt, den Stromabsatz weiter zu stabilisieren. Unser Kundenportal und unsere App sind mit weiteren Funktionalitäten ausgestattet und ermöglichen neben der reinen Informationspräsentation auch den Vertragswechsel oder Vertragsabschluss online zu bearbeiten. Durch spezielle Tarife und Marketingaktionen sollen online-affine Kunden angesprochen und für SWH begeistert werden.

In den ersten Monaten des Geschäftsjahres 2024 entwickelte sich die Anzahl der Stromkunden erwartungsgemäß bedeutend zurück. Geplante Preissenkungen für Neu- und Bestandskunden sollen diesem Trend entgegenwirken.

### **4.2. Gasvertrieb**

In den ersten Monaten des Geschäftsjahres 2024 lagen die Abgabemengen erneut unterhalb des Planniveaus. Die gesunkenen Beschaffungsaufwendungen werden uns in 2024 ermöglichen die Preise zu senken und mit gezielten Marketingaktionen neue Kunden zu gewinnen und Bestandskunden zu halten. Allerdings ist der Markt aktuell sehr hart umkämpft und stellt uns vor große Herausforderungen.

### **4.3. Contracting**

Potentielle Gewerbekunden, Eigentümer von Ein- und Mehrfamilienhäusern sowie Unternehmen der Wohnungswirtschaft unterstützen wir bei ihren Neubau- und Modernisierungsvorhaben. Das Gebäudeenergiegesetz wird erheblichen Einfluss auf die Gestaltung von passenden Energielösungen nehmen und führt zu einer Weiterentwicklung unserer Contractingprodukte. Auch für Ein- und Zweifamilienhäuser sollen verstärkt Contractinglösungen angeboten werden, insbesondere in Zusammenarbeit mit den Marktpartnern. Das von der Politik vorgesehene Verbot von Gasheizungen im Neubau und Vorgaben bei der Erneuerung von Bestandsanlagen, die mit fossilen Brennstoffen betrieben werden, ist als Chance für innovative Geschäftsmodelle zu sehen.

### **4.4. Netz**

Die Nachfrage nach Netzanschlüssen für EE-Einspeiser (Windräder und Photovoltaikanlagen) und E-Mobil-Ladestationen ist ungebrochen. Der Netzausbau hat enorm zugenommen. Allein für die Abarbeitung der übermäßig vielen Anschlussanträge für PV- und Windkraftanlagen wurden zwei Werkstudenten und eine Aushilfe eingestellt. SWH arbeitet sich in das neue Thema Betriebsführung von Windenergieanlagen ein. Abgelegene Netzanschlüsse werden neuerdings auch durch Längsspannungsregler versorgt, die deutlich kostengünstiger als Trafostationen sind.

In 2023 wurden für die Gelsenwasser AG 540 Wasserzähler in Haltern am See gewechselt und, wegen der stark rückläufigen Neubautätigkeit, keine Wasserhausanschlüsse erstellt. Auch im Jahr 2024 sind die Durchführung von Wasserzählerwechseln und die Herstellung von Wasserhausanschlüssen geplant.

Das zweite Überwachungsaudit für die ISMS-Zertifizierung nach DIN ISO 27001 wurde wie geplant im März 2023 erfolgreich durchgeführt. Im März 2024 stand die nächste Zertifizierung an.

Die Netzbetriebe Strom und Gas wurde im Dezember 2023 erfolgreich TSM<sup>6</sup>-zertifiziert. Die regelgebenden Institutionen VDE und DVGW bescheinigten SWH eine ordnungsgemäße Aufbauorganisation und eine vollständige Darstellung und Dokumentation aller für den regelkonformen Netzbetrieb notwendigen Prozesse.

Obwohl negative Folgen durch die Gasmangellage im Winter 22/23 abgewendet werden konnten, richteten die Stadtwerke in 23/24 ein Krisenmanagement für den Netzbetrieb ein.

Die Nutzung des Gasnetzes zur Verteilung von Wasserstoff wird derzeit eruiert.

### **4.5. Freizeit**

Das Freizeitbad Aquarell übernimmt als familienfreundliches Sport- und Familienbad eine besondere gesellschaftliche Verantwortung. Über Jahrzehnte schafft es die Voraussetzungen für ein zeitgemäßes Schwimmsportangebot.

---

<sup>6</sup> TSM = Technisches Sicherheitsmanagement

Die attraktiven Freizeit-Angebote in den Bädern, auf dem Wohnmobilpark oder auf dem Fahrgastschiff Möwe führen zu einer Verbesserung der Wirtschaftlichkeit dieser Sparte und dienen der Weiterentwicklung der hiesigen Freizeitinfrastruktur der Stadt Haltern am See bei.

## **4.6. Ausblick**

Die Prognose und die weitere wirtschaftliche Entwicklung der Gesellschaft hängen weiterhin vom Krieg in der Ukraine und seinen wirtschaftlichen Folgen ab. Für 2024 erwartet das statistische Bundesamt ein Wirtschaftswachstum von 0,2 %<sup>7</sup>. Außerdem werden sinkende Zinsen der EZB in der zweiten Jahreshälfte erwartet. Für SWH ist die weitere Nutzung des Gasnetzes zur Verteilung von Wasserstoff maßgeblich, da auch der geplante Umfang des Zubaus der Stromnetze von dieser Entscheidung abhängt. Dies kann unter Umständen erhebliche Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft, z.B. durch steigende Beschaffungspreise, Forderungsausfälle und Inflation haben, die aktuell noch nicht prognostizierbar und somit auch nicht quantifizierbar sind. Es sind jedoch zahlreiche Mechanismen bei der SWH eingerichtet, die diese Entwicklungen zeitnah hervorheben, um entsprechende Gegenmaßnahmen einleiten zu können.

## **5. Chancen- und Risikobericht**

### **5.1. Risikobericht**

#### **5.1.1. Risikomanagement**

SWH nutzt zur Risikovorsorge und -kontrolle verschiedene Instrumente, um Risiken systematisch zu erfassen. Das Risikomanagementsystem wurde im Jahresverlauf regelmäßig aktualisiert. Damit ist sichergestellt, dass Risiken im Unternehmen frühzeitig erkannt und die erforderlichen Gegenmaßnahmen eingeleitet werden können. Die potentiellen Risiken werden zudem regelmäßig überprüft und aktualisiert. Gegenmaßnahmen zu bestehenden Risiken werden ständig angepasst.

#### **5.1.2. Absatzrisiken/-chancen**

Mengenrisiken und -chancen beziehen sich auf den Absatz der Produkte. Die Witterung ist dabei ein Risikofaktor, denn bei überdurchschnittlich warmen Temperaturen sinkt der Absatz von Gas und Wärme. Im Rahmen unserer Beschaffungsstrategie gelingt es beim Gas, diese Risiken zu mildern.

Die wesentlichen Risiken im Strom- und Gasvertrieb sind zum einen die grundsätzlich hohe Wechselbereitschaft der Kunden, zum anderen die hohen Beschaffungspreise. Während in einem Marktumfeld mit steigenden Preisen ungeplant Kunden von anderen Wettbewerbern von SWH mit Energie versorgt werden müssen, bestehen in einem Marktumfeld mit sinkenden Preisen die Risiken der Kundenabwanderung nach Ablauf der Vertragslaufzeit bzw. aufgrund von Vertragskündigungen, während aber gleichzeitig vorausschauend entsprechende Mengen gekauft wurden, um die

---

<sup>7</sup> Vgl. Statistisches Bundesamt, Pressemitteilung Nr. 173 vom 30.04.2024

Endkundenpreise im Sinne der Verbraucher stabil zu halten. Darüber hinaus bestehen die Risiken, dass zukünftige Preisgestaltungen zunehmend durch gesetzliche Eingriffe und Regulierungen beeinflusst werden sowie der stetig steigenden Eigenbedarfsnutzung aus selbst erzeugtem Strom bzw. dem hohem Sparbewusstsein der Kunden aufgrund der hohen Endkundenpreise.

Langfristig werden die derzeit geplanten Restriktionen der Bundesregierung zum Einbau neuer Gasthermen ab 2024 die Absatzvolumina reduzieren. Dem stehen Förderungen der Wärmepumpentechnologie gegenüber, was sich positiv auf den Stromabsatz auswirken wird. Grundsätzliche Chancen aufgrund der Effizienzentwicklungen im Wärme- und Strommarkt bestehen in der Entwicklung von neuen Produkten und Dienstleistungen und der damit einhergehenden Ausweitung dieser Geschäftsfelder.

Zusätzlich besteht aufgrund der gesunkenen verfügbaren Einkommen der Privathaushalte in Zeiten von deutlich gestiegener Inflation, ein erhöhtes Risiko Absatzmengen zu verlieren.

### **5.1.3. Beschaffungsmarktrisiken**

Mit der zeitlichen Differenz zwischen Einkauf und Verkauf von Energie können sich, je nach Volatilität, Preisrisiken ergeben. Die strukturierte Beschaffung gemäß Risikohandbuch folgt unserer risikoaversen Beschaffungsstrategie.

### **5.1.4. Betriebsrisiken**

Risiken, die im unmittelbaren Zusammenhang mit der unternehmerischen Tätigkeit stehen, werden durch adäquate Versicherungen abgedeckt. Für das Geschäftsjahr 2023 wurden alle bestehenden Versicherungsverträge überprüft und - wo erforderlich - angepasst.

### **5.1.5. Finanzrisiken**

Auf Basis einer kurz- bis langfristigen Liquiditätsplanung erfolgt die Liquiditätssteuerung innerhalb von genehmigten Kreditlinien. Zahlungsstromschwankungen sind aufgrund bekannter Abrechnungszyklen und anhand von Gradtagzahlen weitestgehend planbar. Dennoch bestehen Zinsänderungsrisiken, die von der Leitzinsentwicklung der EZB abhängig sind. Dem Adressausfallrisiko aus den Geschäftsbeziehungen zu Endkunden und Lieferanten wird sowohl durch eine Bonitätsprüfung bei Vertragsabschluss als auch durch ein intensives Forderungsmanagement begegnet.

### **5.1.6. Umfeldrisiken**

Vor dem Hintergrund der neuen gesetzlichen Regelungen zur Umsetzung der verschiedenen Maßnahmen z.B. zur Entlastung der Endkunden, hat sich SWH auf die neuen Rahmenbedingungen eingestellt. Im Ergebnis wird es schwieriger sein, langfristige Prognosen über die Preisentwicklung der Energiebeschaffung und das Kundenverhalten abzugeben.

Der Krieg in der Ukraine führte in Verbindung mit der Abhängigkeit von Energieträgern wie Öl, Kohle und Gas zu extremen Preisanstiegen. Kurze Intervalle

der Abstimmungsgespräche und die strukturierte Beschaffung gemäß Risikohandbuch sollen Risiken dieser Art in der Energiebeschaffung minimieren.

### **5.1.7. Umweltrisiken**

Besondere Umweltrisiken sind derzeit nicht bekannt. Betriebsrisiken, die auf Klimaveränderungen zurückzuführen sind, wurden bei der Versicherungsbetrachtung mit berücksichtigt.

### **5.1.8. Cyber-Risiken**

Mit der beschleunigten Digitalisierung in allen Bereichen steigen die Anforderungen an die IT-Sicherheit und präventive IT-Sicherheitsmaßnahmen. Neben der Einführung eines IT-Notfallhandbuches sowie durchgeführten IT-Sicherheitsschulungen wird diesem gestiegenen Risiko mit der Cyberrisk-Versicherung begegnet, die wiederum starke Anforderungen an das IT-Ökosystem zur Aufrechterhaltung des Versicherungsschutzes stellt.

### **5.1.9. Risiko Krieg**

Wesentliche Risiken erwachsen sich aus einem Krieg in der Ukraine. Der Krieg kann erhebliche Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft haben. Im Geschäftsjahr 2023 sind weder erhöhte Forderungsausfälle noch Liquiditätsengpässe aufgetreten bzw. erkennbar gewesen.

### **5.1.10. Bestandsgefährdende Risiken**

Zum 31. Dezember 2023 bestehen keine Risiken, deren Tragweite „bestandsgefährdend“ zugeordnet wird. Der Verlauf des Krieges in der Ukraine im Jahr 2024 und dessen Auswirkungen auf den Energiemarkt, insbesondere die hohe Volatilität der Energiepreise, werden vor allem unter Liquiditätsaspekten weiter beobachtet.

## **5.2. Chancenbericht**

SWH will ihre Marktposition mit einer attraktiven Produkt- und Preispolitik im angestammten Netzgebiet festigen. Vor dem Hintergrund der weiteren Zunahme der Wettbewerbsaktivitäten und den unausweichlichen Folgen des demografischen Wandels sind für den dauerhaften Unternehmenserfolg Zukunftsstrategien erforderlich. Diese wurden in 2023 weiter umgesetzt. Kundenverluste sollten durch Neukundenakquisition in externen Netzgebieten kompensiert werden. Neue Produkte, wie PV-Contracting und E-Mobilitätsprodukte, sollen zur Gewinnung von Kunden beitragen. Weitere neue Geschäftsmodelle werden erarbeitet und neue Märkte werden generiert. Im Jahr 2024 sollen die bereits umgesetzten Tätigkeiten in der Neukundenakquise im Umland weiter fokussiert werden.

## **5.3. Gesamtaussage**

Das Geschäftsjahr 2024 wird durch die allgemeine wirtschaftliche Entwicklung, den Wettbewerb mit am Markt agierenden Anbietern und dem mengenmäßigen Absatz in den Betriebszweigen der Energieversorgung geprägt sein. Zudem wird der Fokus mit Blick auf den Klimawandel auf ökologisch nachhaltigen Produkten liegen.

Aktuell und mit Blick auf die derzeitige Lage an den Energiemärkten wird die Herausforderung darin gesehen, den geplanten Jahresüberschuss für das Geschäftsjahr 2024 in Höhe von 1.396 T€ und das Ergebnis vor Steuern (EBT) in Höhe von 2.348 T€ bzw. das Ergebnis vor Finanzergebnis und Steuern (EBIT) in Höhe von 2.503 T€ zu erreichen.

## **6. Stellungnahme gemäß § 108 Abs. 3 (2) Gemeindeordnung NRW**

Gemäß § 108 Abs. 3 Nr. 2 der Gemeindeordnung NRW gibt SWH folgende Stellungnahme zur Einhaltung der öffentlichen Zwecksetzung und zur Einhaltung der öffentlichen Zweckerreichung ab:

Unternehmensgegenstand ist gemäß § 2 des Gesellschaftsvertrages die öffentliche Versorgung mit Energie und Wasser, die Telekommunikation, Betrieb eines Fahrgastschiffes auf dem Halterner Stausee, die Durchführung von Entsorgungsaufgaben, der Betrieb von Hallen- und Freibädern, die Errichtung, der Erwerb, die Erweiterung und der Betrieb der diesem Zweck dienenden Anlagen, Facility-Management, der Erwerb, die Erschließung, Entwicklung und Verwertung von Grundstücken sowie dazugehörige und ähnliche Geschäfte.

Die Gesellschaft hat sich zu einem leistungsstarken und wettbewerbsfähigen Dienstleistungsunternehmen entwickelt. Von ihr werden Energieberatungen von Privat-, Gewerbe- und Industriekunden hinsichtlich eines ressourcenschonenden und umweltfreundlichen Energieeinsatzes sowie zur Förderung von Energiesparmaßnahmen einschließlich des Einsatzes unerschöpflicher Energieträger durchgeführt. Daneben hält die Gesellschaft die Freizeitangebote Seebad Haltern, Freizeitbad Aquarell, Fahrgastschiff Möwe und den Wohnmobilpark Haltern für die Einwohner der Stadt Haltern am See und die Region vor.

Haltern am See, den 28. März 2024

Carsten Schier  
Kaufmännischer Geschäftsführer

Dr. Bernhard Klocke  
Technischer Geschäftsführer

## **6.4 Lagebericht Flächenentwicklungsgesellschaft Haltern am See mbH**

### **Lagebericht der Gesellschaft für das Geschäftsjahr 2023 der FEG Haltern am See mbH**

#### **1. Grundlagen des Unternehmens und Geschäftsmodell**

Die Flächenentwicklungsgesellschaft Haltern am See mbH (FEG) wurde 2018 als 100%ige Tochtergesellschaft der Stadtwerke Haltern am See GmbH gegründet. Die FEG entwickelt Grundstücksflächen. Dazu kauft die Gesellschaft Grundstücke und plant bzw. koordiniert entsprechende Weiterentwicklungen dieser Grundstücke bzw. übernimmt die Entwicklung von Grundstücken Dritter gegen Entgelt. Sie koordiniert Erschließungsmaßnahmen und verwaltet bzw. vermarktet Grundstücke in Haltern am See; zudem erbringt sie alle damit verbundenen Dienstleistungen.

#### **2. Wirtschaftsbericht**

##### **2.1. Rahmenbedingungen**

Für die zielgerichtete Entwicklung von Grundstücksflächen im Stadtgebiet von Haltern am See werden die Kompetenzen bei Grundstückerschließungen in einem Geschäftsfeld der Stadtwerke Haltern am See, in dem Beteiligungsunternehmen FEG, eingebracht.

##### **2.2. Lage des Unternehmens**

###### **2.2.1 Finanzielle Leistungsindikatoren**

Die finanziellen Leistungsindikatoren bei der FEG sind sowohl das Ergebnis vor Steuern und Zinsen (EBIT) als auch das Ergebnis vor Steuern (EBT). Das operative Ergebnis (EBITDA) fällt mit T€ 18 um T€ 38 höher aus als im Vorjahr. Das Planergebnis in Höhe von 27 T€ wird um 67 T€ unterschritten. Die folgende Darstellung zeigt die Überführung des Jahresergebnisses in einige für die Analyse wichtige Gewinngrößen:

	Ist 2023	Ist 2022	Veränderung	
	T€	T€	T€	%
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-40	-50	10	-20,0
+ Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0	0,0
= EBT	-40	-50	10	-20,0
+ Zinsergebnis	57	29	28	96,6
= EBIT	17	-21	38	-181,0
+ Abschreibungsaufwand	1	1	0	0,0
= EBITDA	18	-20	38	-190,0

## 2.2.2 Ertragslage

Die Ertragslage ist in der auf wesentliche Punkte verkürzten Gewinn- und Verlustrechnung dargestellt.

	Ist 2023		Ist 2022		Veränderungen	
	T€	%	T€	%	T€	%
Umsatzerlöse	73	104,3	190	100,5	-117	-61,6
Verminderung Bestand unfertige	-3	-4,3	-1	-0,5	-2	200,0
Aktivierete Eigenleistungen	0	0,0	0	0,0	0	0,0
Sonstige betriebliche Erträge	0	0,0	0	0,0	0	0,0
<b>Betriebliche Erträge</b>	<b>70</b>	<b>100</b>	<b>189</b>	<b>100</b>	<b>-119</b>	<b>-63</b>
Materialaufwand	2	2,9	150	79,4	-148	-98,7
Personalaufwand	10	14,3	7	3,7	3	42,9
Abschreibungen	1	1,4	1	0,5	0	0,0
Übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	38	54,3	50	26,5	-12	-24,0
<b>Betriebliche Aufwendungen</b>	<b>51</b>	<b>72,9</b>	<b>208</b>	<b>110,1</b>	<b>-157</b>	<b>-75,5</b>
<b>Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit</b>	<b>19</b>	<b>27,1</b>	<b>-19</b>	<b>-10,1</b>	<b>38</b>	<b>-200,0</b>
Finanzergebnis (Ertrags-/Aufwandsaldo)	57	81,4	29	15,3	28	96,6
sonstige Steuern	2	2,9	2	1,1	0	0,0
<b>Neutraler Bereich</b>	<b>59</b>	<b>84,3</b>	<b>31</b>	<b>16,4</b>	<b>28</b>	<b>90,3</b>
<b>Jahresüberschuss/-fehlbetrag vor Ertragsteuern</b>	<b>-40</b>	<b>-57,1</b>	<b>-50</b>	<b>-26,5</b>	<b>10</b>	<b>-20,0</b>
Ertragsteuern	0	0,0	0	0,0	0	0,0
<b>Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag</b>	<b>-40</b>	<b>-57,1</b>	<b>-50</b>	<b>-26,5</b>	<b>10</b>	<b>-20,0</b>

Die Umsatzerlöse beinhalten unter anderem Erlöse zur Entwicklung des Baugebietes Nesberg sowie die Miet- und Pachteinahmen durch das im Eigentum befindliche Objekt „Schüttenwall“. Die Umsatzerlöse setzen sich wie folgt zusammen:

gerundet	Ist 2023	Ist 2022	Veränderung	
	T€	T€	T€	%
Mieteinnahmen	20	20	0	0,0
Schüttenwall	13	13	0	0,0
Pachteinnahmen Schüttenwall	40	157	-117	-74,5
Sonstige Aktivitäten				
<b>Gesamterlöse</b>	<b>73</b>	<b>190</b>	<b>-117</b>	<b>-61,6</b>

### 2.2.3. Finanzlage und Liquidität

Die Zahlungsströme nach der Geschäfts-, Investitions- und Finanzierungstätigkeit sind in der nachfolgenden vergleichenden Kapitalflussrechnung zusammengefasst:

	2023	2022
	T€	T€
1. Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	1.450	952
2. Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-65	-348
3. Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	0	0
<b>4. Finanzmittelfonds am Ende der Periode</b>	<b>2.465</b>	<b>1.080</b>

Die aktuelle und zukünftige Finanz- und Liquiditätssituation wird als gut eingeschätzt. Eine Cashpooling-Vereinbarung mit dem Gesellschafter Stadtwerke Haltern am See GmbH wurde im Jahr 2021 abgeschlossen. Diese wurde in 2023 nicht genutzt.

## 2.2.4. Vermögenslage

Die Bilanzstruktur entwickelte sich wie folgt:

	Ist 31.12.2023		Ist 31.12.2022		Veränderung
	T€	%	T€	%	T€
<b>Aktiva</b>					
<b>Anlagevermögen</b>					
Sachanlagen	2.404	30,9	2.340	67,7	348
Finanzanlagen	0	0,0	0	0,0	0
	<b>2.404</b>	<b>30,9</b>	<b>2.340</b>	<b>67,7</b>	<b>348</b>
<b>Umlaufvermögen</b>					
Vorräte	2.395	30,8	4	0,1	-1
Forderungen	507	6,5	31	0,9	0
Flüssige Mittel	2.465	31,7	1.080	31,3	1.385
	<b>5.367</b>	<b>69,1</b>	<b>1.115</b>	<b>32,3</b>	<b>637</b>
<b>Summe der Aktiva</b>	<b>7.771</b>	<b>100,0</b>	<b>3.455</b>	<b>100,0</b>	<b>985</b>
<b>Passiva</b>					
<b>Eigenkapital</b>	<b>123</b>	<b>1,6</b>	<b>163</b>	<b>4,7</b>	<b>57</b>
<b>Rückstellungen</b>	<b>10</b>	<b>0,1</b>	<b>10</b>	<b>0,3</b>	<b>0</b>
<b>Fremdkapital</b>					
Lang- und mittelfristig	1.605	20,7	3.157	91,4	2.291
Kurzfristiges	6.033	77,6	125	3,6	-58
	<b>7.638</b>	<b>98,3</b>	<b>3.282</b>	<b>95,0</b>	<b>2.233</b>
<b>Summe der Passiva</b>	<b>7.771</b>	<b>100,0</b>	<b>3.455</b>	<b>100,0</b>	<b>2.290</b>

Die Eigenkapitalquote liegt bei 1,6 % (Vorjahr: 4,7 %).

Der Anlagendeckungsgrad II liegt bei 71,88 % (Vorjahr: 141,9 %).

## 2.3. Finanzielle und nicht finanzielle Leistungsindikatoren

### 2.3.1. Schüttenwall/Sixtusstraße

Die Hallen, Garagen und Parkplatzflächen des erworbenen Grundstücks Schüttenwall 17 sind aktuell vermietet und das Gebäude auf dem Grundstück wird von einer Bäckerei genutzt. Aufgrund der Nähe zur Innenstadt und zum Sixtus-Krankenhaus sind die Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung weitestgehend planbar. Ein weiteres angrenzendes Grundstück mit Adresse in der Sixtusstrasse wurde 2020 dazugekauft. Zur weiteren Entwicklung der Grundstücke erfolgte 2021 ein Architektenwettbewerb. Dabei wurden 12 eingereichte Wettbewerbsbeiträge unter Berücksichtigung der architektonischen Gestaltung und der Einfügung in die Umgebung beurteilt. Aktuell wird der Bauantrag erarbeitet und die baurechtlichen Voraussetzungen werden geschaffen.

### 2.3.2. Nesberg

Der Flächennutzungsplan der Stadt Haltern am See sieht in seiner aktuellen Fassung eine potentiell mögliche und zusammenhängende Siedlungsbebauung vor, konkret „Nesberg“ südlich der A43 in der Nähe der Straße Sundernstege.

Diese Fläche „Nesberg“ wird von der FEG als Projektentwickler im Rahmen einer privatwirtschaftlichen Entwicklungsgemeinschaft mit den Eigentümern bzw. Eigentumsgemeinschaften entwickelt.

Zur Realisierung dieses Baugebietes wurden entsprechende Verträge mit den Eigentümern geschlossen. Im Jahr 2023 wurde zudem die Einbringung dieser Grundstücke zwecks Durchführung eines Umlegungsverfahrens vorangebracht. Das Ergebnis dieses Umlegungsverfahrens wird sein, dass im Jahr 2024/2025 neue Grundstücke gemäß des Bebauungsplanes Nr. 75 Nesberg entstehen werden. Die Tiefbauarbeiten in dem Baugebiet konnten federführend unter Leitung der FEG im Dezember 2023 abgeschlossen werden.

### 2.3.3. Investitionen

Folgende Investitionen in Sachanlagen wurden getätigt

Investitionen (netto)	Ist 2023	Ist 2022 Veränderung	
	T€	T€	T€
Schüttenwall	283	146	137
Eigene Grundstücke Nesberg	0	203	-203
<b>Insgesamt</b>	<b>283</b>	<b>349</b>	<b>-66</b>

### 2.3.4. Finanzierung

Die Zinsen auf dem Kapitalmarkt erhöhten sich 2023 merklich. Es ist ein steigendes Zinsniveau festzustellen. Die Finanzierung der geschäftlichen Aktivitäten war aufgrund der auskömmlichen Liquiditätssituation jederzeit gesichert. Durch den Abschluss einer Cashpooling-Vereinbarung mit der Stadtwerke Haltern am See GmbH in 2021 ist eine zusätzliche Sicherstellung der Liquidität für die Zukunft garantiert. Für die Realisierung des Projektes Schüttenwall wird die Gesellschaft nach Zustimmung der entsprechenden Gremien voraussichtlich eine Projektfinanzierung in Anspruch nehmen.

### 2.3.5. Personal

Die FEG wird von einem Geschäftsführer geleitet. Die kaufmännische Betriebsführung wird von der Stadtwerke Haltern am See GmbH gegen Vergütung durchgeführt.

## **3. Prognosebericht**

### **3.1. Schüttenwall/Sixtusstraße**

Die Marktentwicklung für Wohn- und Gewerbeimmobilien steht insbesondere unter dem Einfluss steigender Zinsen und einem geringen und nachhaltigen Energieverbrauch. Die baulichen Planungen berücksichtigen diese Aspekte nachhaltigen Bauens. So sind drei Gebäudekomplexe in Holz-Hybridbauweise in finaler Planung, die sowohl für Gewerbe als auch für Wohnraum genutzt werden können.

Für eine tragfähige wirtschaftliche Lösung stehen keine öffentlichen Mittel mehr zu Verfügung. Dennoch ist die Geschäftsführung zuversichtlich, ein wirtschaftlich tragfähiges Finanzierungskonzept bei gleichzeitig akzeptablen Miet- bzw. Kaufpreisen erarbeiten zu können. Die aktuell zu erwartende rückläufige Zinsentwicklung an den Kapitalmärkten in den nächsten 24 Monaten wird sicherlich in großem Maße dazu beitragen können. Da die Erzeugungspreise am Bau in den letzten Jahren aufgrund der Energiekrise sehr stark gestiegen sind und ein rückläufiger Effekt aufgrund der Lohnsteigerungen nicht zu erwarten ist, wird dies ein Schlüsselfaktor für den Erfolg dieses Projektes sein. Die Planungen werden voraussichtlich 2024 abgeschlossen sein und die Bauphase kann realistischer Weise erst in den Jahren 2025/2026 beginnen.

### **3.2. Nesberg**

Weitere Einzahlungen aller Eigentümer für die Entwicklung des Gebietes gemäß der abgeschlossenen Vereinbarungen sind erfolgt. Diesbezüglich sind weitere Arbeiten vorgenommen worden.

Dem geänderten Flächennutzungsplan sowie dem Bebauungsplan Nr. 75 „Nesberg“ haben die Gremien der Stadt Haltern am See zugestimmt. Die notwendige ortsübliche Bekanntmachung erfolgte im Amtsblatt Nr. 3 vom 16.03.2023. Der Erschließungsvertrag zwischen Stadt Haltern am See und FEG wurde final verhandelt.

Der Erstausbau des Baugebietes Nesberg, also die ersten geplante Tiefbaumaßnahmen, wie beispielsweise die Verlegung der Strom-, Wasser und Abwassernetze sowie der Breitbandausbau als auch die erste Aufstellung von Beleuchtungsmasten, sind Ende 2023 erfolgt. Ebenso wurden die Baustraßen hergestellt. Im nächsten Schritt erfolgen der private Hochbau durch die jeweiligen Eigentümer und der Anschluss an die vorgenannten Netze.

Erwartungsgemäß kann ab Mitte 2026 mit dem finalen Endausbau, also u.a. dem finalen Ausbau der Straßen, gerechnet werden, wenn genügend Eigentümer ihr Vorhaben umgesetzt haben.

## **4. Chancen- und Risikobericht**

### **4.1. Risikobericht**

#### **4.1.1. Absatzrisiken**

Absatzrisiken beziehen sich auf das Risiko, dass Parkplatzmieter der Immobilie Schüttenwall kurzfristig kündigen und aufgrund fehlender Weitervermietung keine Mieteinnahmen mehr generiert werden können. Dabei sind insbesondere die generelle wirtschaftliche Lage Risikofaktoren.

Zukünftige Chancen bestehen aufgrund der Innenstadtlage der eigenen Grundstücke „Schüttenwall/Sixtusstrasse“ und der damit verbundenen guten Verwertbarkeit des Neubauprojektes, welches sich derzeit in Planung befindet.

#### **4.1.2. Betriebsrisiken**

Die Risiken, die im unmittelbaren Zusammenhang mit der unternehmerischen Tätigkeit stehen, werden durch adäquate Versicherungen abgedeckt. Die FEG ist in den Versicherungspool der Stadtwerke als 100%ige Tochtergesellschaft mit aufgenommen worden.

#### **4.1.3. Finanzrisiken**

Auf Basis einer kurz- bis langfristigen Liquiditätsplanung erfolgt die Liquiditätssteuerung. Zahlungsstromschwankungen sind aufgrund bekannter Abrechnungszyklen weitestgehend planbar. Eine abgeschlossene Cashpooling-Vereinbarung mit dem Gesellschafter Stadtwerke Haltern am See GmbH vermindert Finanzrisiken zusätzlich. Dem Miet-/Pachtausfallrisiko wird durch ein effektives Forderungsmanagement begegnet.

#### **4.1.4. Umweltrisiken**

Besondere Umweltrisiken sind derzeit nicht bekannt.

#### **4.1.5. Bestandsgefährdende Risiken**

Zum 31. Dezember 2023 bestehen keine Risiken, deren Tragweite als „bestandsgefährdend“ zugeordnet wird. Auch der Krieg in Europa führt derzeit nicht zu einer veränderten Einschätzung.

### **4.2. Chancenbericht**

#### **4.2.1. Chancen in den Projekten**

Sowohl bei der Planung des Projekts „Schüttenwall/Sixtusstrasse“ als auch „Nesberg“ sind wirtschaftliche Chancen nach der Entwicklung der Grundstücke eingeplant.

#### **4.2.2. Chancen durch Gesellschaftsstruktur**

Durch das Image als 100%ige Tochtergesellschaft der Stadtwerke Haltern am See GmbH mit nachweislich guter Finanzkraft besteht zusätzlich die Chance, weitere Grundstücke und Projekte angeboten zu bekommen.

#### **4.2.3. Finanzlage**

Aufgrund der voraussichtlich vollständigen Vorfinanzierung sämtlicher Realisierungsmaßnahmen durch die Eigentümer im Projekt Nesberg stehen ausreichend liquide Mittel für dieses Projekt zur Verfügung.

Die weiteren Projekte werden durch entsprechende Kredite finanziert. Die Cashpoolingvereinbarung mit der Stadtwerken Haltern am See GmbH verbessert, wenn notwendig, die kurzfristige Liquiditätssituation.

#### **4.3. Gesamtaussage**

Das Geschäftsjahr 2023 ist insbesondere durch die verschiedenen Maßnahmen hinsichtlich des Projekts „Nesberg“ geprägt.

Die generelle Entwicklung der Marktpreise in den letzten Jahren zeigt, dass in Haltern am See Grundstücke begehrt sind und die FEG rechtzeitig in der Vergangenheit den richtigen Schritt getan hat, die Entwicklung von Grundstücksflächen voranzubringen. Auch ggü. eines kurzfristigen potentiellen Abschwungs der Marktpreise erscheint der Immobilienmarkt in Haltern am See robust. Die Realisierung der verschiedenen Vorhaben wird sicherlich auch zur Entspannung auf dem Wohnungsmarkt von Haltern am See beitragen können. Zum Zeitpunkt des Jahresabschlusses befinden sich alle Maßnahmen im Zeitplan, so dass davon ausgegangen werden kann, dass die wirtschaftlichen Leistungsindikatoren gemäß Wirtschaftsplan für das Jahr 2024 erreicht werden können. Die Gesellschaft erwartet für das Jahr 2024 einen Jahresüberschuss von rund 500 T€.

### **5. Stellungnahme gemäß § 108 Abs. 3 (2) Gemeindeordnung NRW**

Gemäß § 108 Abs. 3 Nr. 2 der Gemeindeordnung NRW gibt die FEG folgende Stellungnahme zur Einhaltung der öffentlichen Zwecksetzung und zur Einhaltung der öffentlichen Zweckerreichung ab:

Unternehmensgegenstand ist gemäß § 2 des Gesellschaftsvertrages die städtebauliche Planung und Entwicklung von Grundstücksflächen, der Kauf, die

Konzeptionierung, Realisierung und Koordination von Erschließungsmaßnahmen sowie die Verwaltung und Vermarktung von Grundstücken in Haltern am See und die Erbringung aller damit verbundenen Dienstleistungen. Es ist geplant, dass die Gesellschaft sich zu einem leistungsstarken Dienstleistungsunternehmen entwickelt.

Haltern am See, den 28. März 2024

Carsten Schier  
Geschäftsführer